

dechtmissie der vnuwetehyeyt en die sy doet bede  
 verwoepē hēdē. desse veruolgedē sy doe recht  
 off sy voeruluchtrich werē want werdyge noit  
 sake leide sy to desen einde. en sy verlore die ge  
 dechtmissie der dingē dye geschiet werē. vp dat  
 dat vntbrack dē pinen veruullēde dye plage \*  
 eer verdrinkinge. en vnt dat dyn volck wōder  
 sich ouergege-men dat sy eenē nien doet vindē  
 solden. want eyn ygelick creature wart. weder  
 vnto figuriet to sinē geslechte van den begrim  
 ne deneden dynen gebaeden. vp dat dyn kind  
 wordē behoit yngequest. want eyn volck ouer  
 dekede er tēte. en dat to vore water was ae  
 penbarde droge erde. en in den wōde mer was  
 ein wech sonder beletten. en eyn grupende wlt  
 was vp der seer groten diepte dor wilck al ge  
 slecht ouer gitsck die dar bedeckt wart mit dy  
 re hāt en si legē din wonder en din wonderlik  
 diere. want si hadden geweit die spise als pers  
 de en als lāmer verbliden si sich dy grotmaken  
 de hēre die du si verlostes. wāt si warē noch ge  
 denkende der dingē die gedā werē in den lande  
 ere vntemtheit wo die erde vlegē vortbrachte  
 vore relinge. nutter. diere. en wo die vluet vp  
 wart ein memichte die vorse vore visse. en to dē  
 laesten sagen si ein nye creature der vo gele do  
 si aff geleit werē. vyt ere guden vpsat. lhetēde  
 si spise der wallustiger wertschap. want in der  
 to spreken van der begerdē so quamen vp van  
 dē mēre vntemtheit en vp die sōders quame quel  
 linge niet sōder prouinge die vore geschiet wa  
 ren bi der krafft vā dē vloedē wāt gerechtlickē  
 leden si na erre quaitheit. want si setē vp eyn  
 verhonlike hospitalerie de to veruwerdē was  
 want erre em deils vntfengē nyet die vnbeken  
 den die to en quamen en die anderē maekedē er  
 gude giste in ege dō. en dit nyet alleen mē ok  
 so was in en ander anshouwe wāt vntwillich  
 lik vntfengē si die vā butē. en die gene die dar  
 gebukedē die suluer vpsat. tege dat gud hof  
 pitale. lall die die si mit blitschap vntfēnk  
 die quēde si mit so wredē droffms. mer wāt si  
 wōde geslagē mit blintheit gelik dē vā zodo  
 ma in dē dōre des rechte. lot. lals si ouerdekt  
 was mit hastiger dusterms ygelick sochre dē  
 ganck sinre dōre. want als die elemēten in sich  
 beheit worden als in der orgel wirt die lust d  
 wōdanchheit veruandelt en al wardē si er ge  
 lut en dat weschit vit sekerē gesicht. wāt die  
 bestē die vp dē acke. wōde wōde veruādelē  
 in wātēge dier. niet in ere wesen men in dē  
 si wādelē dor die grōt des mers. en al die dar  
 plēge to swimen vp dē wāt ginge vp der erde  
 dar vnt vermochte bouē sin krafft in dē wāt  
 en dat wātē vrgat sinre vntleschlē. er nature

weder vnt die vlam en quelde niet dat vleisch.  
 der gebrekliker dere die mit en wandelē noch  
 si vntlof dē nyet die gude spise die si lichelike  
 smelt als pes. Hē in alle make du di vork en t  
 en heft si geeirt en du en wermast niet. sin be  
 de. Abistande en in allen nēen in allen steden  
 Hyt geit vnt dat boeck der wijsheit en begrim  
 net dat boeck ecclesiasticus.

Dat 1ste ca. wo ecclesiasticus dat begrim al  
ler wijsheit betuget allem to komē vā gade

**A**n dē hēre gade is alle wijs  
 heit en si was myt om alle  
 tnt en is vore der ewicheyt.  
 Dat sant vā dē mēre. en die  
 drapen van dē regē en dye  
 dage vā dē werlt. wie heft  
 si getalt. Die hochheit vā dē  
 hemel. en die bretheit van der erden die diep  
 heit der affgrōt wie heft die gemetē. Gaets  
 wijsheit die vore all dink geit wie heft si ghe  
 grondet. Dye wijsheit wart eer geschapē dā  
 all dynk en die verstant der wetehheit vā dē be  
 grim. Dye fontein der wijsheit is gaets wort i  
 der hoichde en er ingak sin ewige gebade. Wē  
 ps apenbart die wortel der wijsheit. en wye  
 bekant er behendicheit. Iere der wijsheit wē  
 is si getoent ende geapēbaet. Wie verstūt die  
 mēichte ers ingancks. Em is die alre hoste  
 schepper almechtich en eyn seer mechtich koe  
 nink en ser vntseen en hi sit vp der wijsheit tro  
 ne en hi regniert got. hi schop si in sinē heligē  
 geist hi heft si geseen en getalt en gemetē. hi  
 heft si vnt gestoot vp all sin weck en vp al vlei  
 sche nae sinre gauen en hi giff si den genē dye  
 si lieff hebben. Des heren vrucht is glorie ende  
 glorie enge en blitschap en ein kroen der vrou  
 den. Des heren vrocht fall den hertē genoichde  
 geuen en si fall blitschap en vroude geuē in lāc  
 heide der dage. die den hēre vntseet om sal wal  
 wesen in den lasten. en hi sal werden gebenedi  
 et in den dagen sinre doit. Gaets lieffde is ein  
 ersa wijsheit. So wen si sich apent aert in ghe  
 sichte die hebbē si lieff in den gesicht en in dē be  
 knymingen erre groter dyngē. Dat begrim der  
 wijsheit is vrucht des herē en is mit ghescha  
 pen mit dē getrouwen in der moder hyue. en sy  
 fall gaen mit den getrouwen megedē. en si fall  
 werdē bekant mit den gerechtigē en mit den  
 getrouwen. Des herē vrucht is ei geistlicheit  
 der konst. Die geistlicheit fall bewarē en recht  
 uardich maeken dat hert en sal geuē blitschap  
 en vroude. De god vntseet om fall wall wesen  
 in den laesten. en in den dagen sinre doets: fall  
 hi werden gebenedyēt. Dye volkomenheit der  
 wijsheit is dat men got vntseet. ende dye vol



komenheyt van eren vruchten ende sy fall all  
 sin hus veruulle mit geboort en de vnthalde van  
 va ere schatte rein die wijsheit is die vruchte  
 des heren veruullede de vrede en die vrucht d se  
 lieheit En hi sach si en telde si wat beide sint si  
 gaets giffte Die wijsheit sal deile kost en verstat  
 mis der wijsheit en si verheft der genre glorie  
 die si halde Die wortel va der wijsheit is got  
 to vrees en er telget sin lakdurich In die schar  
 te der wijsheit is verstantnis en geistlicheit d  
 kost me de sonder is die kost ein veruwerdige  
 Des heren vrucht vriaget die sode wat die sode  
 vrucht is hi en mach niet gerechtich werden  
 wat die toen sinre modicheit is sin vm weepin  
 ge die duldige sal lide bit to der tnt en dar nae  
 sal sin die wed geldinge der blitscap d gude sin  
 \*dat is des mischen die va gude verstant is  
 fall verbergen die wort to der tnt en vil der mi  
 schen lippe sullen sinen sin vertelle In de scatte  
 der wijsheit is berekinge der leze me de sonde  
 ren is gaets offeninge ein veruwerde Soen  
 myn all begerende die wijsheit so bewaer dpe  
 gerechticheit en got fall dy dpe geue wat die  
 wijsheit en dpe leze sint des heren vrucht ende  
 dpe geloue en sachtmodicheit is em ein wall  
 beuallen en hi fall allen sin scat veruulle En we  
 se nyet veruwerde en vngelouich de vruch  
 ten gaets en ga to en niet mit dobbelen herte  
 en wes du gem ypoctise in des mische anscou  
 wen en du en salt niet werde gestandalijert i  
 dyn lippen merk in en dattu by aueturē nyet  
 en valles en setres dinre selen ein schade en dat  
 tu dy to breges vnerlicheit en dat got di heime  
 licheit vntdeckt en dat hi di verstat i dat myd  
 del der sinagoge wat du boslick to de heren ge  
 ga bist en dy hert vol drogerie en valsheit is  
 Dat in ca. wo ecclesiastic? vns vmat to lid  
 saheit i de dienst gaets en in d vrucht des heren  
**S** On myn als du to gaets dienst geist  
 so sta in aurt en in gerechticheit en be  
 reide dyn sele to bekoringe vnes din  
 hert en lide dy. Halt ned din oer en vntfank  
 dat wort des verstantnis en en haste niet in der  
 tijt des do des Int die vnthaldinge gaets wer  
 de gade to geuoger en lide di vp dar in de vter  
 sten din leuen wassen moit. All dat di to ghe  
 bracht wurt entfank en in der droeffnis lijt di  
 en heb lijdsahheit in dynre oitmodicheit wat in  
 de vuyt profft men dat golt en dat siluer men  
 dpe vntfenchlike mynschen proefft men in de  
 ouen der oitmodicheit. Geloue gade en hi fall  
 dy vermaken en schicke dynen wech hape in  
 en en bewar sine art en veralt dar in gi die got  
 entseet ontbeit sin bermherticheit en neiget va  
 om niet vp dat gy nyet vallen. Die gy de heren  
 vntseet haper in o en in genoicde fall vw berm  
 hertichic komē. Die gy de heren vntseet hebt

en lieff en vw herte sullen werde verlicht **K**in  
 der beschuwet die geslechte va de mynsche en  
 weret dat nyemat in de heren en hapede en ver  
 schemt is Wie blicff in sin gebade en is verlae  
 ten: Wie aenrepe de heren en hy vermaede en:  
 Wat got is gudertiere en bermhertich. en yn  
 den dagen der droeffnis fall hy die soden verge  
 uen en hy is beschermet va all den gene die en  
 versoken in warheit We de va dobbelē herten  
 en va quade lippen en de hāden die quait doen  
 en de sode die dar in geit idat lat mit twe we  
 gen wee de af gescheide va hren die gade niet  
 en gelouen en dar vm en sullen si va om niet wer  
 den beschermt we den gene die verlaē hebben  
 die vnthaldinge en dpe verlaē hebbe die rech  
 te wege en sich aff gekijrt in quade wege war  
 sullen si doen als dat got beghint to seent Dpe  
 got vntseē die en sullen spure wort niet vngel  
 louich sin en die en lieff hebbe sullen sin wort be  
 halden die de heren vntseē die sullen sode dpe  
 dinge die om genoichlick sin En die en lieff he  
 be sullen werde veruult myt sinre ee die de heren  
 vntseē die sullen ee heren bereide si sullen er se  
 le hilge in sin anscouwe. Die de heren vntseē  
 die sullen bewaer sin gebade en si sullen ghebold  
 hebben bit to de anscouwe sine wille en si sullen  
 seggen Is dat wy geen penitencie don so sullen  
 wy vallen in die hande des heren en niet yn des  
 mischen hande want na sinre groetheit also ys  
 oeck sin bermherticheit myt om

**D**at in ca. wo die kinder geleit werde en  
 alderen to eren in oitmodicheit.

**D**ie kinder der wijsheit sin die vergade  
 dinge der rechte en er geslechte sin ge  
 hoersahheit en lieff de Gy kind hoert des  
 vaders ordel en doet also. vp dat gy behalden  
 moget werde want got heft de vad geart in  
 den kynderē en dat ordel der mod vntseke  
 heft hi vast gemaekt in den kynderē Die got  
 lieff heft hi sal bidden vor die sonden en hi sal  
 sich vnthalde van en en hi sal werde verhoert  
 in der bedynge van den dage en gelick die ge  
 ne die scharre vergadert alsoe is die gene oeck  
 die sin moder ert Die sine vader ert sal werden  
 verbljft in den kindeē hi sal werde verhoert in  
 den dage sinre bedynge Die sine vader ert sal le  
 uen sages leues en die den vader gehorsa is hy  
 sal die moder troste die de heren vntseet die ee  
 sin alderē en gelick me den heren dient sal hi die  
 ne de die en gebeide werke en in tē en i alre  
 gedult ere dine vad. vp dat die benedictie van  
 gade vp dy moet komē in dat latste des vaders  
 benedictie maect vast die huse der kind en der  
 moder volk vytwortelt die fundamētē verblj  
 de dy niet in dms vaders laster want dat is  
 dy geen glorie mer vners wat des mische glo



die is nyt der eere syns vaders en die vader sund  
 ere is der kinder schade. **K**int myn vntfanch  
 duns vaders oelheit en en bedroue en niet in sy  
 ne leue. **I**ll. dat he gebreect va sinne verkerre is  
 en niet en vermae en nyet in dynre kraft dye  
 almisse die du gefts voer dyns vaders siele en  
 kalten nyet sijn in vergeetheit. **V**oer gode. **I**wat  
 vor der moder sunde. **D**at is die almisse die ge  
 geue is vmb vergeuige eere sunde. **I**fall dy guet  
 weder gegeue werde en dat sal dy werden ge  
 sichte in gerechticheit en me fall dms gedeeke  
 in de dage des bedroffis en dijn sude sulle wer  
 de vntbunde gelik de yse in de here weder. **H**e  
 is sen quades geruchts die sine vader verlet.  
 en he is vermaledijt va gode: die sijn moder wre  
 anwert. **K**int myn voldoe dijn werke in sacht  
 moedicheit en salt lieff werde gehad bauē der  
 mēschē glorie. **W**oe groot dattu bist nochtāt  
 vroitmodige dy in alle en du salt gnade vnde  
 voer gode. **w**at di: grote macht is godes alle  
 ne en wart geert va den oitmodigē. **E**n soeke  
 geyn hoger dinck dā du bist en vnd wēde ge  
 starke dinge dā du. **M**er dat dy got gebaden  
 heeft godenck al tijt en em vele sinre werke bjs  
 niet see soerhuoldich: wāt dy en is niet noit de  
 dinge toseen mit dinē ougē die verborge sijn.  
**I**n ydel dinge en wil niet vndsoeken manich  
 uodichlik. **D**u en salt niet soerhuoldich sijn in  
 vele werke. **w**at vele dinge sint dy getoent vo  
 wen der mēschē sin. **w**at die getuige der dinge  
 heeft vele lude wetende en cuthelt ere sinne i del  
 heit. **E**n hart herre sal dat quait hebbe in de  
 verhoete. en die dar de schade off perikel heeft  
 hoest he fall dar inne verduen. **D**at herre dat  
 twe wege mgeet en fall geyn gelucklike voort  
 gack hebbe en die va quade herre is sal dar in  
 werden geschāt. **E**n quae hert sal werde ver  
 swert i de bedroeffnisse en die sunder sal to doen  
 to sundigen. **D**er houerdiger synagoge en ys  
 geyn gesuntheit. **w**at die plāte der sunde fall i  
 en werde vntwoortst. en me en fall des niet ver  
 stan. **E**yns wisen hert verstat men in der wys  
 hoit en een groet oer fall wisheit hoē mit alle  
 begerde. **E**n wise herte ende verstedich sal sich  
 wande va sunde en dat fall gude voortgack heb  
 ben in de werke der gerechticheit. **D**at water  
 leschet dat bernde vuyt. en die almisse weder  
 scait de sude en got is die aschouwer die de dā  
 weder geue fall en he gedeeckt des i der tokōpft  
 en in der tijt sins vals fall hy ey vast firmamēt  
 vnde. **D**at in ca. **W**oe die wise man vns  
 vermaent en lert dat wy de armē vnsē almisse  
 mildelich geue sulle. **E**n woe dat mē weduwen  
 en wesen bescheime fall in de ordele.

**K**int en vernime nyet eyns armē mē  
 schen almisse en en kijre dijn ogen niet  
 vmb van de armē. **v**erfma die hūgerige

siele niet en verunwerde de armē niet in sinre  
 moede. **E**nde en quelle eyns armē herre nyet.  
 en vertrecke niet dat gene dat gegeue is. en en  
 bedruckde en en verwerp niet die bede eyns  
 droefde. en en kijre dijn angesicht niet va den  
 behouinge. **K**ijre niet af dijn ogē va de armen  
 vmb torens willē en verlate niet die gene die dy  
 va achterrugge soekē to vloke. **w**at die bedin  
 ge der genē die dijn vlokt fall werde gehoirt in  
 bitterheit sinre siele. **w**at die gene die en maek  
 te sal en verhoē. **M**ake dy besprecklik der ver  
 gaderinge der armē en vroitmodige dyn siele  
 de priester en de erfamē vroitmodige dijn hoft  
**N**eige neder dijn orē to de armē sūder drofhe.  
 betale dijn schult en atworde vredelike in sacht  
 modicheit. **V**erlose de genē die vntrecht lydet  
 va des houerdigē hāt en en drage des niet swa  
 erlik in dynre siele. **E**n ordel wifende bis de wey  
 sen barmhertich als er vader en er moder we  
 se vor enē mā. en du salt sijn gehoerfā als des  
 alre hoeste kint en he sal dynre sich mer verbar  
 men dā dijn moder. **D**ie wisheit eere kinderen  
 inblaset dat leue en sy vntfench die die sy soekē  
 en sy vorgeth in de wege der gerechticheit. **E**n  
 we sy lieff heft die heft dat leue lief en die toe  
 erwart neekē die sulle obvāgē ere soetheit. **E**n  
 die sy werde holde sulle dar leue bērnē en waer  
 hen sy ingeet sal god gebenedyen. **D**ie d wisheit  
 dyenē sy sulle na volgē die sijn de hilige en die  
 gene die die wisheit lieff hebbe die sy hoirt die  
 fall ordelē dat volk en die sy ansuyt die fall be  
 trouwē en ewich bliuē. **I**ffet dat he geloft. soe  
 sal he se to der eefflichk. it hebbe en die creatu  
 re sulle sijn bestedinge. **g**udes. **I**wat sy wandelt  
 mit em in der bekaringe en sy verkust en mit de  
 ouerste. **D**ese en anpste en proeuige sal he vp  
 en brēgē en sy sal en pinigē in die bedroeffnisse  
 sinre leue beth dat he en versocht heft i sine ge  
 danckē en beth dat he sinre siele geloeft. **E**n sy  
 sal en veste en sy sal en bringē in de rechte wech  
 en sy sal en verblide ende sy sal em vntdeckē ere  
 verborgenheit ende sy fall vp en vergadderen  
 kūst ende verstantnisse der gerechticheit. **M**er  
 iffet dat he verdwaile soe sal sy en late en leuere  
 en in syns viandes hāde. **K**int beware die tijt  
 ende waer dy vor quae en schame dijn nyet die  
 waerheit to seggē vmb dijn siele wāt dat is ey  
 verschemyge die die sūde mbrēget en dat is ey  
 verscheminge: die glorie en ere mbrēget. **A**lla  
 die man geduldēlike lidet vmb d waerheit wil  
 le. **I**yntfange geyn angesicht. **D**at is tegē dy  
 siele. **E**n vruchte dynē naeste niet in sinen val  
 le noch en beholde dat wort nyet in den tijden  
 der salicheit. **E**nde verberge dyne wisheit in ere  
 schoenheyt. **W**ant die bekennet die wisheyt  
 in der tongē en die sin en die kūst en die leringe  
 sin i de worde eys wise en die vast makige i de



werken der gerechticheit. In gene manere w  
der spreke die woerde der waerheit en schame  
dy van der loegene dynre vnuwreheit. En scha  
me dy nyet dyn sunde to helpen en voer dy sun  
de en vnderwerp dy nyet allen mensche. En will  
nyet wedder staen tegē eyne mechtige mensche  
angeficht. Noch en kijf dy niet entegē de slah  
des blicēs omb die gerechticheit der doet. en  
got fall wer dy dine viāde beuechte. Wilt niet  
haestlick wesen i dine tōgē noch vnutre noch  
trach i dine werke. En wil niet wesen i dinen  
huse als eyn leuwe vmbkijde dijn hus gefinde  
en dijn vnderfate to voerdrucke. Dijn hat en si  
nyet vut gestreckt vmb to entfange vngerech  
like gaue. noch vmb to geuen gaue.

**Dat v ca.** Woe dat in den rickheide gene  
betrouwen en is to hebbē.

**W**ilt nyet staen na vngerechtigē besittin  
gē en segge nyet ich fall noch lange leue  
want dat en sal niet vorderē in der tijt der got  
liker wrake en des doets. En volge nyet i dine  
macht die begerde dyns herte en en segge niet  
Woe mochte ick wye sal mi vnder werpē vmb  
myne werke willen: want wreckende fall got  
wrecke. Segge nyet ick hebbe gesundich wat  
is my quaets gescheyt: want die alrehoichste  
is eyn lidsam wedder geuer. Vā der verguin  
ge der sunde en wil nyet wesen sunder anxt. \*  
wāt du en weres niet off die penitēcie genoch  
sp. Inoch en doe geyn sunde vp die sunde. Ende  
en segge nyet: godes barmherticheit is groet  
hy fall sich verbarmen der manichuoldicheit  
myne sunde. Want die barmherticheit en dye  
toren komē haestlick van em ende sijn torn suit  
tegen den sunder. Vertrage nyet werde bekeyt  
to den herte ende vertreke des niet vā dage toe  
dage. Want des herte torn fall haestlick komē  
en he fall dy wederue in der tijt der wrake. En  
wil niet alto sere forchuldich wesen in vngere  
chinge rijkdom. \* vmb to verkūgē. Wāt sy en  
sullen dy nyet voerde in dem dage des doets  
ende der wrackē. Bis niet vnstede dy geude  
in allen wijnt noch en ga nyet i yewelkē wech  
wāt alsoe proefftmā den sunder in dubbeld tō  
gen. Sy vast in de wege des herte en in der wa  
heit dyns spns. \* dat is in dynre natuēlike re  
den. en in der wisheit en dat wort des vreden  
en der gerechticheit moete dy al tijt volgē. Bis  
sachtmoedich vmb godes wart tohorevp dat  
du westedich werdes en mit wisheit geueft ene  
ware antwort. Als dat du verstat heft so ant  
woe dine naeste. mer is geyn verstant in dy soe  
sy dyn hat vp dynē monde dat du nyet begrepe  
en werdes niet die tonge eyne wisen is sine ver  
kijtinge. Werde nyet gehete eyn rouer in dine  
leue en werde nyet begrepe in dynre tonge ende

beschempt: want vp de dijff is verschemptege  
en penitēcie en alto quade merkige vp enē tve  
tongigē mont. In den rouer is haer en vnuwre  
schap en laster. ordel den elenē en gote glick.  
**Dat vi ca.** Woe dat men eyne getrouwen  
vrunt merckē ende behalden fall.

**W**āt dyns vrundes willen en will dyns  
naeste viat niet werde. wāt die quade  
fall to erue hebbē schande en laster. En  
eyne yewelick sūder is benidde en twetongich.  
Verheue dy nyet in den gedanke dynre sielen  
glick een stur dat by aucture dijn krafft. \* dat is  
dijn abelheit dīs verstants. Vermet werde doe  
geckheit. \* dat is doe misbrukige synre kūst.  
En dat ece dyne blader. \* dat is dat die gech  
heit niet en verderue dine geprede woerde. En  
dyne vruchte verdenue. \* dat sint die gude dme  
ge die doe dine kūst en verstat geschē moche  
te. en du alsoe vrelate werdes als eyn dore holt  
in der wostemē. Die schalkafuge siell verlust de  
die sy heft en sy gest en sine viāde en vrunt en i  
dat loth der boeser. \* dat is in die helle. Eyn suet  
woet manichuoldicht die vrūde en vrukt die  
viāde. eyn wael gesatte sal oueruloye in enē gu  
den menschen. vele mensche sullē dijn vrūt sijn.  
mer vit dusende fall eyn dijn raet sijn. Met dat  
du enē vrūt besitts. \* dat is tegers du enen wa  
ren vrūt to hebbē. Soe besitte en in die besokin  
ge. \* dat is in dine wedderspoet pweue en. lode  
niet lichtlike en gelooue em dy selues wāt dat  
ener is eyn vrunt na der tijt. \* die em bequeme  
dunckt na sine gewinne. en he en sal nyet bly  
uen in dem dage des bedroeffnis. Ende ener is  
vrunt die bekāt wort to der viātschap. \* als sy  
nē vrunden geluck to kompt. en ener is vrunt  
die daer vndeckt de haer en die twydracht en  
scheldinge. Die ander is vrūt eyn gesell der taef  
felē en he en bliuet niet in de dage der noyt. Met  
set dat die vrūt geduint vast. soe fall he dy sijn  
als gelick en he sal getrouwelike doen in dynē  
huysgesind. Met dat he sich veroptmodich en  
tegen dy en he sich verberget van dynen ange  
sicht. soe salt du eyndrachtlik gude vrūtschap  
hebbē mit eme. werde geschēide van dynē viā  
den ende merke vnder dine vrunde. \* we dyne  
waer vrūde sint. Eyn trouwe vrūt is eyn stark  
beschermemisse. wāt die de vint he vit enē schat.  
Eyne getrouwe vrūt is niet to gelijck en gain  
gewichte van golde en vā siluer en is weedich  
tegen die guetheit in synre trouwe. Eyn getrou  
we vrūt is eyn medicijn des leues en eyn vsterf  
licheit. En die de herte vruchte sullen en vinden.  
Die got vntfuyt he fall gelick gode hebbē vrūt  
schap. want na en. \* dat is na dat gebot der  
gotliker moegentheit. Soe fall he sijn vrunt  
wesen. Kint vntfange van dynre ioger leuē  
ge ende to der graver altheit soe falltu wisheit



vinden Als dye gene die ackert en sepet. alsoe ga to er en vruchte er gaets vrucht. want du salt wemich arbeiden in eren werck. en du salt haestelike van eren vruchten eren. **Woe** seet haer is die wysheit den yngelieden myn seken. ende in er sal geen verfumet minsche bliuen. **Dye** verfoeking sal in en wesen als dye krafft eins steyns. ende se en sullen to nyet to nen sy enwech toe werpen. want dye leringhe der wysheit is nae eren name en si en is niet vyllyden apenbare. **Men** den genen den sy bekant is die blicke bis gaets anshuwinge. kit hoer en vntfancet naet des verstaentnis. ende en weep mynen raet niet enwech. **Steke** dynen roet in die helde der wisheit ende dynen hals in eren half bant nedere dyn scholderen en draege sy. ende en werde nyet verdrietlich van ere handen. **In** all dynen gedachten gae to er. en halde er wege in all dynen krafften vnderseke sy. ende sy fall werden dy aepenbaer. ende als du sy heffst soe en verlate sy niet. **Want** in de versten saltu raste vynden in er ende sy fall dy werden verwandelt in genoichden. ende er hel den sullen dy wesen in beschermenis der sterckheit ende fundament der krafft. ende er vinct sal dy wesen eyn stole der glorien. want dye schoonheit des leuendes is in er. ende ere bant de sin en verbindinge des heils. ende du salt sy kleyden myt eynen stol der glorien ende du salt vp dy setten einen trone der vrouden. **It** is dattu my verstaes. soe saltu sy leyren. **It** dattu dynen moit dat toe gyffst so saltu wys werden. **It** dattu dyn oren neigest so saltu lere erfangen. **It** dattu sy lieff heffst toe hoeren. so saltu wys wesen vnd vylheit der wisen alde so sta ende werde to geuoget ere wysheit van herte dattu mogest hoer al gaets vertellinge. en die woet des loeps more van dy niet vlien. **It** dattu settes einen wysen to vntwachte to om en din roet wete die trappen sinre doer. dyn gedachte heb ick all tijt in gaets gebade en in dat hy trualen heffte wes ernstich en hy fall dy dat hert geuen en die begeirde der wijf hert sal dy gegeuen werden.

Dat vnt van de regyment der mechtiger. wo sy er vnderlaten regieren sullen myt oitmoedicheit. en wo dat men den genen die in droeffnis is met beschympen en fall en van der quatheit der logen. en wo dat men dye kinder in eere to nechtat lere fall to dogeden.

**E**n wyl niet quaets doen en si en sullen dye niet begipen. ga enwech va de vngerechtiggen en dye qua dyngge de sullen van dy gebreken. **Soen** en sepe gem quade. **din** ge in de roet d vngerechtighe t en mepe si niet seuwoldich. **En** wyl niet soken geleye va eine

mysche noch van eyn konink de setel der eeren. **En** oedel dy nyet gerechtich vor gade wi. t hy is ein bekynre der herte en en wil nyet wyl len to schine vor de konink wys en en wil niet soken vmb to werde richter dat en si dattu wer moges dor to breken die quaetheit myt krafft dattu by auenturen niet vntices des mechtigē aensichtes en dattu settes eyne verhonyng in dine lichticheit. **dat is dattu nyet geues den volcke orsake vnt dynre vntantasticheit.** **en** sondige nyet in die menichre der stede. **dat is dattu nyet vntrechtuerdichlicken en doest v me gunst wylle der vylheit.** **noch** en stick dy nyet in dat volck. **ere to volborden in quade.** **noch** du en salt niet to same vinden dubbelde sonde. **wat** du en salt niet sin vry in einre. **me** du salt geppicht werde vor sy beide. **en** wil niet wemodich syn in dynen sinne. **vervwer** de niet to verhoeren vntalmsse to doen. **en** sege nyet in d menichre myre giffre sal die here seyn en als ick de hochste gade offere so sal hy my giffte vntfangen. **en** bepotte genen my nischen in der bitterheit der selen. want got die all vmb beschuwet. **he** is die vernedert en verheffte. **en** wil die logen niet lieff hebben tegen dynen broder noch en do des gelicke tegen den vrient. **en** wil niet liegen emge loege. **wat** ere stedicheit en is niet guet. **en** wil niet vil wort hebben vnder der vylheit der alden. **vrant** te dat wort niet in dynre rede. **en** hate niet pynlike wercke en dye ackeringe dye va den alre hochsten geschape is. **en** acht dy nyet yn der menichre der yngelieden gedencke des tornis want hy en fall niet touen. **vertoetmodyge** sere dinen gheest. want wraeke des vleysches des boesen is vuyt ende worme. **en** wyl gheen ouerdaet doen tegen den vruyt dye dat ghelt vertrecht no en versina niet dinen alre leyten broeder vmb golts wylle. **en** wyl niet ewech gaen van eyn guede wysen wiue de du gekrege heffst in gades anxt. want dye gracie erre schemde is boue golt. **en** quere niet dye knecht dye in waerheyt wetet noch den huirknecht dye sin siele geuet. **in** de dyenst. **en** sinnich knecht sy dy lyeff als dm siele bedrege en niet in sinre vryheyt noch en late em niet arm. **hest** du we an merk. **de** en isset dat sy ortolpck sin. **so** laet sy by dy bliuen. **hest** du kinder so lere se en boege de va ere kintheide hestu dochte hude ere licha. **en** din blide anchi en toene en niet. **en** hest dy docht. **to** der ee. **en** du hest ey groet werk gedan en geue se eynē wysen mane. **isset** dattu eyn wyf hest na dine wille so en vwerp sy niet en ene verhaetlike wiue en geloue dy niet i alle dine hte. **ere** dine vader en vgete di te moeder suchten niet. **ende** ghedencke dat du niet gheweest en weres werstu niet doet.



ly gebaren ende vergelde en als sy dy . entfuy  
got in all dynre selen en hillige sin prester. In  
all dynre macht hebbe lieff den goenen die dy  
maeckte en sinre dienre en verlaet niet Ere got  
vyt all dinre selen . ere die prester en reymighe  
dy myt dynen armen Ghyff en eyn deyl der yr  
ster vrucht alsoe dy gebaden is ende van dinē  
verlumemis reymige dy myt wemich Dye gae  
ue van dinē armen \* dat is dattu myt dynre  
arbeid gewonnen heffst. en sacrifice der hillic-  
heit saltu den heren offeren en die hillichmaky-  
ge der hilligen . en reicke den armen dyn hant  
vp dat die guedertierenheit ende benedictie wol-  
lenbracht werde Dye gracie fall werden gege-  
uen in den aenschuuen ygelicks dye leffte en  
de den doden ende verbede gracie nyet Bis niet  
aff den schreien den in troestingen ende wandel  
myt den schreien den . Ende en verdwere dy niet  
den seken toe vpsitijen . want vyt dessen sult  
gy werden vast gemaecte in der lieffden . in al  
dynen wercken gedencke dyn vtersten en nū-  
mermeer en saltu sondigen

**Dat viij. Ca.** wo ecclesiastlaus leirt en vns  
vermaent vrede sam to wesen Ende dat wi vns  
nyet veruouwen en sullen in den vngeluck vi-  
ser vande Ende wanteer die mynsche vā not  
antwerden fall . ende dat men den quaden ge-  
y consent in oerre boefheit geuen en fall .

**E**n kyue nyet tegen eynen mechtighen  
mynschen dattu licht nyet en valles in  
syn hande En schelde nyet myt eynen  
riken man dat he vyllycht tegen dy nyet vp en  
sette eynen strijt Dat golt ende dat siluer heffte  
vyl luyde wrlaten ende heffte sich gestreckt en  
ende vmb gekijet bys toe der konynghen her-  
ten . En stride niet myt eynen tongingē \* dat  
is einē scheltasttighen mynschen Lende en verga-  
der geen holt in sin vuyt En hebbe geen gefels-  
schap myt eynen vngeluiden mynschē dat he  
nyet quaet et spreke van dynen geslechte . En  
de versmae nyet eynen mynschen die sich aff ki-  
rat van den sonden noch en veruyte sy om niet  
Men gedencke dat wy all in gebreck sin Ende  
versma den minschen nyet in sinre oltheit . wāt  
sy werden olt vyt vns En wilt nyet verbliden  
van den doden vande . werende dat wy al mo-  
ten steruen ende wy komen willen in die blit-  
schap . En versma niet der wysen prester wtel-  
linge Ende wandele in eren worden want vā  
en salu leren wysheit ende leringe en verstant  
nis ende gebruke der ouersten sonder claghe .  
Der alder vortellinge en ghae dy nyet vob-  
want sy hebben geleirt van eran vedren want  
van en saltu leren vortantnis . en du salt and-  
woet geuen in den tijden van noitsaken en ent-  
steck der sonder kalen niet sy betispende en dat  
du nyet werdes entstekē myt der vlamme des

vuyts ere sonden Ende sta nyet tegen dat aen-  
sicht des genen die dar lastert . vp dat hy nyet  
en moet sitren als eyn lagelegger dynē mode .  
En wyll niet to woker lenen eynen stercker  
dan du bist Ist dattu om to woker lenes . soe  
heffstu dat all voelaren . Gelaue niet bouē dy  
macht . is dat du geloues so dencke dat to be-  
talen Du en salt en niet ordelen tegen de rich-  
ter . Want na dat recht is so ordelt hy . Myt  
den stolten en ga in den wege niet dat hy vyl-  
licht sin quaet niet en beswete tegen dy . want  
he geit na sinē wylle en du soldes to samen voe-  
gaen myt sinre doerheit . En make geyn ghe-  
schelt myt enygen tornigen ende mit eynē stol-  
ten en ga niet in die wostenye . want dat bloit  
is vor om gerekent als nyet . want daer geyn  
hulp en is dat fall hy dy dar neder stoets Myt  
den geckē en hebbe geynen raet . want sy en  
mogeu nyet lieff hebben dan dat en genoget  
Vor eynen vrtwendigen en make geynē raet  
want du en weres des niet wat hy voertren-  
gen fall . ygelicken mynschen en apenbare dy  
hert niet . dat hy vyllycht dy niet in en brange  
ende dy vorscheme .

**Dat ix. Ca.** woe men sich van den vrouwen  
bewaren fall . vmb dat me van en niet beudecke  
o ch bedragen en werde En van der vorstoes-  
tingen der bofer mynschen die ere hapen heb-  
ben in ydelheit disser werlt

**D**at wiff dinc schots en benide niet vp  
dat sy vp dy niet en toene dye quats-  
heit der schalcker lerinhen En gheue  
niet den wyue die macht dinre selen . vp dat sy  
in dyn kracht niet en kome en du dan werdes  
beschempt . En aenschuwe gein wyff dat van  
vyl wyllen is . dattu licht niet en valles in es-  
stricke . en wes niet stedichsich niet eynen dan  
serffen . noch en hore sy niet . vp dattu vyllycht  
niet en vergaes in eere vmbtequemelicheyt En  
de en begere niet ein maget dattu niet lich tlic-  
ken werdes geuangen in ere schoenheit . En  
geue in geynen dingen den genē dye in vnkus-  
heit leuen dyn sele . vp dattu dy selfs niet en  
gyffst in verluys ende dyn erue . En wyll nyet  
vmb sien in den straten der stede dattu nyet en  
dwalest in eren straten Is yre aff dyn aensichte  
van eynen behegelicken wyue . ende vmb sich  
geen vriemde schoenheit . want vyl luyde synt  
veruaren vmb die gedante van den wiuen . en  
hje vmb vnstickt die begerde als ein vuyt En  
sitte vmmet niet mit einē vriemde wate Noch  
en ligge niet er met vp ein bedde . en en stryde  
niet mit er in den wine dat licht dyn hert niet  
vp er neyge ende dat du valles mit dynen bloe-  
de in verderff . Eyn yghelich wyff dye ouere-  
spyllerynne is . sy fall werde vndroden als dach



Ecclesiastica.

deem sich van der schoneheit der wiuten: sy sint snode geworden. er ansprake vnsteekt als vuyl. En laet den alden vruyt nyet: want de nye en sal eme nyet gelick sijn. nye wijen ende nye vrut alden. en du salt en mit soticheit drincken. En hieff hebbe nyet die glorie en die rickdom des sundes. want du en weyft nyet sijn tokomen de vmbwerpmge. der vngerechter vrucht en geno gede dy nyet wetende dat die boese geyn ghenoechde sal hebben bys to der hellen. wese were van eynem mynsche die macht hefft tho doden en du en salt nyet gissen de vruse des do des. Is dat du to eme gaest soe en wyl nyet. **¶** quades. Idoen dat he vyllicht met affneme dy leuen. wete die gemeynschap des dodes. want du salt ingaen in dat middel der stricke en vpp der rastender wapen salt du wanderen na dinre macht warde dy van dinen neyften ende myt den vroude en mit den wijfen tractere. Gerechte mane sollen dine wertschappen mane sijn ende in der vresen gades saltu glorie en in de sin sal dy sijn dat gedencken gades en alle dine vertellinge in den gebade des hoechsten. man sal die wercklyde preisen vit de wercke en des volkes pinne in der wylheit erre reden. mer dat wort der alden is in dem sin. Eyn clappende mysche is vrueclich i sine stat en eyn auer dadije in sinen worden is to haten

**¶** Dat. r. Capitel wo die richter gelett ende vnderwelen worden er ordele ende sentencie to gauen vmb eyn gued exempel eren vnderlaten to gauen.

In wijs richter sal sin volck ordelen en de hereschappie eyns wisen sal bestaen na de richter van dem volck soe sint ok sijn de ne ende also gedaen als die regherer van der stad is alsulke sint ok die gene die dar inne wonen. Eyn vruyse konnek sal sin volck vorlese en die stede solle bewoent werde ouermitt. dye sime der wyser. In gades hat is die macht der werke en alle die quaetheyt der heide is vrur werdet. ende he fall vorwecken in der rijt bauē die stat epne nutlike leter. Des mysche macht is in gades hant en vp eyns schrifftwysen an gesicht sal he sin ere sette. En gedenck nyet al les vrucht dms neyften en en doe nyet in den wercke des vruechtes. Die houerdye is verhar tet vor gade en den mynsche ende alle die boe hat der heide is vrurwerdet. Dat rick wert auergetragē vā den eynen volck in dat ander vmb die vngerechtheit en vmb die vndaden ende vmb die schande en vmb die mancherhā te drogerie. Nyet en is quader dan die gyrige. Wat vocheuestu dy. **¶** in din rikdom. Idu erde en alleche. Nyet en is boeser dan dat gelt hieff to hebben. want desse hefft sin siele to koepen. Wa sin binneste hefft he vrwoepen in sijn

leuen. alle macht is kurt leuen. die lange qua le beswert den meyster. **¶** De meyster affsindet. dat is geringe geuester. die koetquale. Also is eyn konnek huyde morgen sterfft he. Wat also eyn mynsche sal sterue so sal he to erue vnt fangen serpenre beesten ende worme. Dat be gin der houerdyen des mynschen is eyn affkii ringe van gade. Want sin hert is van den ge nen gegaen die en makede. Want dat begyn aller sunde is houerdye die die holt sal veruult werden mit maledixien ende die houerdye fall en auerrecht werpe in dat eynde. hie vmb heft die here vrurweret die vrgaderinge der qua der en he hefft sy gedestruyt bys in dat eynde. **¶** God heft gedestruyt der houerdiger leytma setel. ende he dede vor sy sitten die gudertijren. God hefft vrdozet die wortelē der houerdig get luyde en he hefft die oetmodigē geplaret. vit den luden. der heiden lat heft de here vmb geworpen en he hefft sy vrdozet bys tho den fundamente. He vrdozet vit en en vrstrou wede sy ende he hefft doen vphoulen ere ghe dencken van der erden. God hefft der houerdig get gedechtnisse verlaten en heft gelate die ge dechtnisse der oetmodiger van sinne. Die ho uerdie en was dem mynschen nyet geschapen noch die tozmicheyt dem geslechte der wyuen van der mynschen saede sal werden gheert dat den heren vntsyet. mer dat van des mynschen saet des heren gebade auergaet wert genedert. In midden der broderen sal er regeret sijn in ere die den heren vntsyen solle sijn in sinen ogē dye vruchte gades is glorie der riker en der armer die geert sijn en wil niet versmaen eynē armen gerechigen mynschen ende en verheue de rike sundigen man. Die richter is groet ende mech tich van eren en nyemant en is groeter dan he die gade vntsyet. Den wijfen knecht solen dye vrij kindere denen ende eyn wijs gelett mā he en sal nyet murmurere als he bespēt is. ende eyn vnwetende sal nyet werden geert. En wyl dy niet verheue in dine wercken doende en en wyl niet twiuelē in den tiden der quellinge. ber ter is de gene die dat werke en aueruloyet i al len dingē dan die sich verhefft en brodes ghe breck hefft. kint beware dine siele in sachtmo dicheit en geue en ere na ere loen. Die sūdiget in sin siele we sal en rechtuerdigē. En we sal en eren die sin siele vnteret. Die arme verblit sich doe sin leue en vruchten en dat is eyn mynsche die geert wert vmb syns gudes wille. mer dye dar gloriert in armoed wo vele mer sal he ver bliden in rikdom ende gued. en die verblit in rikdom he vntsyet armoed.

**¶** Dat. r. Ca. wo die richters vrmaent wer den to vntfangen die wilheit en wo sy byson der die gyricheit haten solen.

*[Marginal notes in a smaller script, likely a commentary or gloss on the main text.]*



**D**ie wif heyt des oetmodighen sal syn  
hoeffe verheuen ende sal en doen sitten  
in myddel der ouersten. En prijse den  
man nyet in synen gelate noch en vermae ey  
nen mynschen nyet in synen anshen. Dye bye  
is cleyne vnder den vogelen en er vrucht hefft  
dat begin der sotteicheit. En gloriert nummer  
mer in den cleydinge noch en verheue dy nyet  
in den dagen dinre eren wante alleyn des ouer  
sten werck sint wonderlick ende sin werck sint  
glorios verborgen ende vnsyenlick. Vele tyra  
nen seten in dem troen ende eyner dat mā nyet  
vp gys de droech die konincklike crone. Vee  
le mechtigen sint sere verdruckt ende de glorio  
se weren sint geleuert in der ander hande. Et  
du vragest so en laster du nyemant en als du  
heffs geuraget so berispe gerechtlick. Et  
du hoers so en antworde geyn wort en i dat mid  
den der reden en sette nyet vp to spreken. vmb  
die dinge die dy nyet en beswete en stride niet  
ende en sta nyet in der sundere ordel. kint in ve  
le dingen en solen dine werck nyet wesen. ende  
is dat du rick byst so en salt du nyet seker we  
sen van mis daet. want al is dat du \*die rike  
dage wolgest: so en salt du doch nyet krijgen  
\*dinen wyllen. Lende du en salt nyet vntflyen  
is dat du voeloepst. Eynrehande mynschen is  
arbeydende ende ylende \*na rick dom. en sich  
bedroeuēde \*van syns neyten geluck. Quaet  
\*wedder god ende sinen neyten. Lende hey en  
hefft to mere nyet. ende eyn mynsche is krack  
van macht ende behoeft hulpe ende gebreect  
mer in der macht \*dan anderlude. en he auer  
ulodet in armoede ende goedes ouge schauwet  
vp den in dat guede. ende he verhefft sin hoeft  
ende vele luyde verwunderden in den sy eerden  
god gued ende quade: dat leuen ende dye doet  
armoede ende ersamheyt: sy sint van goede: wif  
heyt ende discipline en konst der ee is by deme  
heren lyeffde ende der gueder wege sint by em  
ende dwalinge en dunckerheyt sint den sunde  
ren myt geschapen. mer die verbliden in dem  
quaden alden in de quade. Goedes konit blijft  
in de gerechtige ende sin voorgack sal geluckich  
sijn in ewicheyt. dat is eyn die rick wert ende  
starcklick wercket \*nyemant anders wat ge  
nende. en dyt is dat deyl syns loens. in de dat  
he secht. ick hebbe my raste geuonden ende nu  
sal ick alleyn eren van mynen guede ende he  
en weyt niet dat die tijt vergeyt en dat de doet  
geneket en dat he dat allet ander luden laeten  
sal ende steruen. Sta in dynen testament \*dat  
is in die gebade gades. Lende sprek myt eme in  
den wercken dijare beede \*dat is der dye van  
gade gegeuen sint. Lende en blijft in der sunder  
wercke met: mer betruwe i god en blijft in din  
re stat wāt dat is licht in godes ogen hastlich

den armen tho eren. Des heren benedixie haest  
sich in des gerechtigen loen ende in hastyger  
eren so macke sy vruchtlick synen voorgack.  
Ende segge nyet wat is my noeth en wat gue  
des solen wy vit dessen syen. ende segghe nyet  
ick hebbe genoech ende wat sal ik hie aff wer  
den geert. In der gueder dage en were niet voer  
gesel der quader dage ende in der quader dage  
en bys nyet vergetlich der gueder dage wante  
dat is licht vor goede wedder to gelden in dem  
dage des dodes eynen yegelic en na sinen we  
gen. Dat quaet eyntre vte macke vergetenheit  
groeter vnkupseheit ende in eyns mimsche eyn  
de so is dat vndecksel sijne wercke. vor deme  
dode en prijse gepnen mynschen want eyn mā  
wert bekant in sinen kinderen. En leyde yegeli  
ken mynschen in din huys nyet want de vor  
taremisse des drogeners sint vele gelick sich ti  
spelen die binnenste der stinckender mynsche  
en alio dat velthoen wert gebracht in eyn net  
te ende dye rebuck in den strick: also is ock der  
houerdiger hert ende als die schauer de dar  
syet syns neyten val. want he lecht lage vmb  
die guede dinge in dat quade to wercken. en  
de in dem vituerkaren setret he slyntre. wante  
van eyneme rouke sal vermeret werde eyn vuir  
ende van eynē boesen sal dat bloet wassen: wā  
te die mynsche der sunder lecht lagen den bloe  
de. Warde dy voer den boesen wante he sme  
det dat quaet dat ho vmblicht vp dy nyet en  
brenget ewige verwoestheyt. vntfange to dy  
den vreinden ende he sal dy vmbwerpen in den  
vnyllen ende he sal dy veruandem in dinen  
eygenen weghe.

**Dat .ij. Capittel wo ecclesiasticus leet wo  
die mynschen sint den man gued doen sal ende  
woe man eynen vrunt bekennen fall off he eyn  
waraffich vrunt sye ende wo man eynen vyar  
kennen sal.**

**I**n dat du weine gued doen wyle: soe  
wepte weine du dat doestjen vele gra  
den sal sijn dinen guede. doe dem gbe  
rechtigen wael ende du salt groete weddergel  
dyngge vinden. Ende is dattu sy van eme nyet  
en vindes: seker so salt du sy van dem hore vnt  
fanghen: want eme en is nyet woel dye stede  
wech is in deme quade en geyn almisse en giff  
Wante dye alre hoghste hefft die sundere. in  
hat. ende he verbarmet sich der geure dye poin  
tencie doent. gyff deme baerhertighen ende  
vntfange den suider nyet. ende he sal wrake ge  
uen den boesen ende den sundige ende sy bewa  
ren in de dage der wrake. Gyff den gueden en  
vntfanck de suider nyet. do de oetmodige wael



Ecclesiasticus

ende geue den boesen nyet verbede dat me om  
 broet geue dat hy dot sy niet mechtiger en mo  
 te werden dan du. want dobbel quaet saltu vi  
 te werden all dat guet dat du om doest. want die al  
 te hoechste hefft den sonder in haete. ende hy  
 te hoechste hefft den sonder in haete. ende hy  
 sell den boesen wraeke weder geuen Den vrut  
 en fall men nyet bekynnen in den geluckighen  
 dynghen. ende dye vyant en fall niet werden  
 verborgen in den ynghelucke. In den guede  
 des mynschen bedroeuuen sich. In vyande me  
 in der droeffenis ende in sinen quaede soe wurt  
 die vrient bekant. En geloeue dinen vyant nu  
 mermeer. ende sin schalckheit verrost als eyn  
 yser. ende is dat hy vroitmoedicht ende kru  
 get. soe werp dynen sin aff van om. ende waer  
 de dy ende setre en nyet beneuen dy. noch hy  
 en fall nyet sitren to dinre rechter hant. dat hy  
 sich niet vmb en keere ende stae in din stat. en  
 de streke dynen setel ende dattu kynnest in dat  
 laeste myn worde. dat sy waer sin. ende dat  
 du werdest gesteken in mynen reden wye fall  
 sich verremen des koekelers die van einen ser  
 pent gesteken is. ende van all den beesten dye  
 om gencken. Alsoe fall die gene dye gesellet  
 is myt eynen quaden man ende dye bewonden  
 is in sinen sonden. Eyn vre fall hy myt dy bly  
 uen. men is dattu aff wykest. van den geluc.  
 hy en fall dy geen help doen Dye vyant soete  
 sprickt myt sinen lippen ende leg get laegen in  
 sin hert. vmb dat hy dy vrome werppe in dye  
 graffe. Dye vyant fall schreien in sinen oglyen  
 ende is dat hy tijt vynt soe en fall hy niet wer  
 den gesaet van bloede is dat die quade dyn  
 gen dy aen koemen soe falltu en daer to den ir  
 stem vinden. In sinen ogen fall die vyant schri  
 en rechte off hi di hulp doen fall en da sal hi di  
 vresen vmb werpe hy fall syn hofft toren ende  
 myt den handen toe saemen slaen ende vyl din  
 gen rimen de fall hy dyn aensicht alle tijt ver  
 wandelen

**Dat rij. Ca. woe Ecclesiasticus leert. dat**  
 men myt den hoeverdigen ende myt den rijke  
 gem soederlingheit halde en fall vp dat me in  
 een handen niet en valle.

**O** wie dat peck an tast hy fall dar af  
 besmettet werden. ende die myt eynen  
 hoeverdigen wandelt ende sich men  
 get. hy fall gekleit werden myt hoeverdigen.  
 hy niempt eynen last vp sich. die mit eynen er  
 samen sich versellet wes geenes gesellen die ri  
 ke is da du. wat fall. die eren. ketrel sich ge  
 selligen to den. erden. spot. want wanner als  
 sy toe samen gestot werden soe brickt die erde  
 pot. Dye ricke fall vntrechtlicken wercken. en  
 de fall grimmen men die arme swighet als hy  
 gequelt is. Is dattu om den ricken. gyffst

soe fall hy dy entfangen ende is. dattu niet en  
 hefft soe fall hy dy laten. Ende is dattu hefft  
 soe fall hy myt dy wertschappen ende hi fall di  
 ydel maeken. ende hy en fall niet bedroeuuen o  
 uer di. Is dat du sinre van node tod o hefft hi  
 fall dy voortreden ende all bespottende sal hy di  
 hope geuen. ende fall di alle guede dinge ver  
 tellen ende fall seggen wat ist is dy noet. ende  
 hy fall dy verschemen in sinre spisen. bys dat  
 hy dy toe armode bringhe. ende dit fall hi twe  
 mael off drie mael doen. ende toe den laetsten  
 fall hi di bespotten. Daer nae als hy seet. dat  
 du niet en hefft. soe fall hy dy laeten ende sal  
 sin hoeft weggen to di vroitmodighe di vor  
 gade ende vntxide sinre hant. dat is guedic  
 heit sinre barmherticheit. Warde di dattu niet  
 en werdest verleit ende vernedert dor geckheit.  
 En wil nyet oitmodich. dat is cleimmodich.  
 wesen in dinre wijsheit. die di van gaede ge  
 geuen is. hy dattu niet vroitmoediget in gee  
 heiden verleit werdes. Als du bist getropen va  
 einen mechtigen gae enwech. dat is vntschul  
 dige dy woe du best macht. want dar vit sal  
 hy dy me ropen. En wese niet vntroeme. dat  
 du niet en werdes verstoren. Ende bis niet ver  
 re van den ricken dattu niet en gaest in voer  
 getonge. En halde dy niet gelick myt om toe  
 spreken noch en geloeue sinen vyl worde niet  
 want vyl spreken fall hy dy proeuen ende  
 all lachende fall hi di vraegen van dinen hey  
 melicheiden. Eyn wrede moet fall din woerde  
 wael behaegen. ende hy en fall niet sparen der  
 quaerheiden ende der banden. warde dy. ende  
 mercke wael toe dynen gehoere. dat is dye  
 worde die du hoerest va den ricken dattu niet  
 tegen dy en antwoordes. want du wandelst in  
 perikel dynre vmb werpinge. niet als du dye  
 worde hoerst soesuy als in eynen drom. ende  
 du fallt vntwaeken. All dyn leff dage so hebbe  
 lieff ende antope en to dinre selicheit yghelick  
 diert hefft lieff sin gelick. alsoe sal ygelick myn  
 sche lieff hebben sinen naesten. Ygelick vleisch  
 wurt geuoget to sine gelicke. ende ygelick my  
 sche gesellet sich myt sine gelik. gelick als sich  
 enige tijt die wolff myt den lamme so sal dye  
 sonder myt den gerechtigigen. wat gesellinghe  
 is den hilligen mynschen to de honde. wat gu  
 der deil sal sin den rike to den arme. Des leuwe  
 iacht is die wilde esel in der wostenpen. alsoe  
 sin die armen der riker weyde ende ghelick den  
 hoeverdigen is eyn veronwerdinge die oitmo  
 dicheit alsoe is die arme eyns riken veronwer  
 dinge. Alsoe die rike betoirt wurt soe wurt hy  
 gestercket van sinen vrienten. men als die oit  
 modige is geuallen so sal hy werden verstoren  
 va de gene die en kande. Eyn rik ma die bedra  
 ge is sin vil verhalers. hi sprak houdige worde



ende sy ordelen dat em to recht Die optmoedi-  
ge dat is die arme. lis bedragen. ende hijt en  
toeuen bespelt man en. he sprack wislick ende  
men en gaff en geen stat. Dye rike sprickt ende  
sy swygen all. ende sy sullen alle sin woert vpp  
heffen toe den volcke. Dye arme sprickt. ende  
sy seggen. wie is disse. Ist dat he ymant vor-  
sprickt soe sullen sy en vmb kijren. Dye rickdō  
syn groet den dye geen sonde en hefft. in sinre  
consciencien. ende dye armoet is seer quaet yn  
eyns boesen monde. Eyns mynschen herte wt  
wandelt sin aenschyn. off in dat guede. off yn  
dat quaede. Dye voetstappen eyns gueden her-  
ten. dat is dye schyn. lende eyns gueden ange-  
sicht vpyndestu swaerlick ende myt arbeyde en-  
de myt pynen.

**Dat. xiiij. Capitell van der selicheyt des**  
**genen die nye in worden sinre tongen geuallē**  
**en is. ende woe men des guedes toe der doege-**  
**den gebruyken sal.**

**S**elich is die man die nyet geuallen en  
is in den worden van sinen monde en-  
de nyet gesteken en is in bedroeffnis.  
der mynsdaet. Selich is die die nyet en hefft  
gehat droeffnis sins mundes ende nyet geual-  
len en is in sinre hoepen. Eyn gytrich ende eyn  
vreck man hefft guede sonder rede. wat holpet  
eynen vreckenden manne dat golt? Dat wyl  
ke he toe saemen hoept myt vpsat vngerecht-  
lick. ende vergadert dat den anderen ende eyn  
ander fall waeldaege driuen in sinen guede. De  
om selues quaet is. woe fall he eynen anderen  
guet sin? Ende he fall nyet verbliden in sinē gu-  
de. Dye sich selue benydet nyet quaeders en is  
dan dye. ende is dye weder geldinge sinre boef-  
heit. Ist dat he wael gedaen hefft soe dede he  
dat vnyterende ende sonder sinen wyllen. ende  
in den laetsten fall he sin quaetheyt apenbaere  
Eyns nydigen ooge is quaet ende he keert syn  
aenschyn auerecht ende versmaet sin sele. Eyns  
gytrigen ooge is vnsadelic in den deyl der quaet  
heyt. he en fall nyet gesaeder werden vor dat  
he verdroegende sin sele hefft vertert. Dat qua-  
de ooge is toe den quaden. ende en fall nyet wer-  
den gesaediget. he fall broedes behoeven. ende  
bedroeffnis fall wesen vp sin taeffel. **O** kynt ys  
dat du hefft **\*trijlick gued. soe doe wael mit**  
**dy. dat is leue daer van nae dynen stade. Ien-**  
**de offer gaede werdige offerhande. Gedencke**  
**dat die doet nyet touen en fall. ende dat. testa-**  
**ment der hellen. want dat is dy getoent wāt**  
**dat testament der werlt fall des doets steruen**  
**\*dat is dat geestael dat den kinderen. ende**  
**den alden gelaeten wirt. I fall geringe vergaen**  
**vor den doet. Do dynen vrunde wael ende nae**  
**dynre macht so gyff den armen. En werde niet**  
**bedraegen van den gueden daege. ende die deel**

des gueden daeges en gae dy nyet verby. fallē  
du yet latende dyn droeffheit ende dyn arbeit  
in der deilinge des lottes gyff ende ontfanghe  
ende maecte dyn sele gerechtich. wercke gbe-  
rechticheit voer dynen doede. want by der hel-  
len en vynt men geen spysse. Alle vleisch weol-  
det als haep. ende gelick eynen blade dat daer  
vrucht maect in eynen groenen boeme. dus  
se werden gebaren ende dulle vergaen. Alsus  
is die geboert des vleysches ende des bloedes.  
dye eyn nyempt eyn eynde en dye ander wuert  
geboeten. Alle vergencklick werck fall geber-  
ken in dat eynde. ende dat werck fall myt om-  
wegaen. ende all dat verlaeren werck fall we-  
den gerecht gemaect. Ende dat werck fall  
daer in werden gheert. Selich is dye man die  
in der wijsheit blyuen fall. ende die in die gbe-  
rechticheit dencken fall. ende in den sinne fall  
gedencken dye vimmeschouwyngē gaers. die  
gaedes wege voerset in syn herte ende in sinre  
heymelicheyt verstandich is dye nae om gaet  
als eyn vnderloeker ende dye geduyt in sinen  
wege. Dye siet dor syn vnysteren. dat is dor  
dat alde ende nye testament. lende in sine doe-  
ren hoert. dat is in sinen kercken dat woert  
gaers. I dye daer rustet beneuen sinen huys.  
ende dye syn verstant sterkt in syn wende. wāt  
he fall sin huys setten toe sinre hant ende in syn  
huys sullen dinghe rusten ewichlick. he sal  
syn kynder setten vnder sin decksel. ende sy sul-  
len woenen vnder sin telgeren. he fall vnder sin  
decksel werden gedeckt vor dye heytten. ende  
he fall rouwen in sinre glorien

**Dat. xv. Ca. woe eyn yetlich doegede sou-**  
**derlinge geloent fall werden ende woe me dye**  
**boefheit schuuen fall.**

**D**ie god entsydet dye sal gued doen  
tho werkrigen de wysheit. I ende de  
entholdet dye gerechticheyt. **\*in sine**  
**herten ende in sine wercke. I sal dye wysheit**  
**kringe ende se sal im to gemote komen als een**  
**geerde moder. ende sye sal in ontfangē gelick**  
**een wyff van der iunckferschap. Se sal en spy-**  
**sen myt dem brode des leuens ende der verstat**  
**nisse ende se sal im schencken van dem waere**  
**der heylsamer wysheit. ende se sal werden in**  
**im vast gemacht ende he en sal neyt werden ge-**  
**boget ende se sal en enthalden ende he en fall**  
**neyt werden beschemet. ende se fall in verheue**  
**myt synen neyten ende in midden der kyrcke**  
**fall sye synen mont vp doen. ende se fall in ver-**  
**urouwe myt dem geyst der wysheit ende des**  
**verstantnisse ende se fall in kleyden mit der sto-**  
**len der glozen. en se fall eme wrgaderē vroude**  
**ende blytschap ende se sal en eyn etff gonaē ma-**  
**kē myt eneu ewyge naem. De geck munsche en**



sullen dye wijs heyt niet begripen. en dye wy  
se mynschen sullen er vntmoten. De doer my  
schen en sullen er niet sien. want sy is verre vā  
der houerdyn ende van dem droge logenaffti  
ge manne en sullen erre niet gedenckelyck syn  
ende de waastige manne sullen werden geuō-  
den in ee ende se sullen voert ganck hebbē to ga-  
des anschouwen. Dye loff in des sunders mon-  
de is niet schoen. **\*dat is gade behaghelick.** I  
want hy en is niet van gade gesant. en want  
van gade gekomen is dye wijs heyt gades. **\***  
dat is dye wijs heyt dye den mynschen vā ga-  
de gogouē is. Isteet loff by ende hy fall ouerulo-  
pen myt eynen getrouwen monde. ende ghod-  
de here fall om dye wijs heyt vermeren. En seg-  
get niet by gade. **\*dye macht dat ick dye sun-  
de vermyde.** I is ewech en doe niet dat god ha-  
ter. En segget niet by heft my doen dwaelen.  
want quade mynschen en sint eme niet noet.  
Alle ruwerdicheyt der dwalinge hatet god.  
ende se en fall niet hieff wesen den geenen dye  
en vruchten. Van den beginne heft god dē my-  
schen ghemackt en gesat. **\*ouer dye nederste  
creaturen.** I ende heft en ghelaten in der hant  
sins raedes ende hy dede daer to sine ghebade  
dye hy beualen heft. Isteet dattu dye ghebade  
wylles halden so sullen se dy bewaren. ende in  
ewicheyt trouwen. gelouen halden. Hy heft  
dy vuyt ende water voer gesat steck vyt dyn  
hant to welken dattu wolt. Doer den myschē  
is dat leuen ende die doet gud ende quaet. Dat  
eme genoget dat sal man eme geuen. want ga-  
des wijsheit is vele ende hy is starck in mach-  
ten ende hy siet alle mynschen sonder vphaldi-  
ge. Des here ogen sint to den geenen dye en vt  
sien ende hy bekint aller mynsche ernstlicheyt.  
Hy en heft niemant gebaden toeflick to don  
ende hy en heft nyemant orloff ghegeuen toe  
sundygen. Hy en begert niet dye mennicheyt  
van vngetrouwen ende van vnutten kinde-  
ren.

**D**at en ra. wo dat men sich in mannychuo-  
licheit der quader kindē niet veruouwe en sal  
verblyde dy niet in quaden kindere  
al yslet dat sy werden gemannychuol-  
get ende en hebbe gheen ge nuechte in  
en yslet dat gades vrese myt en niet en is en  
laue te leuen niet ende anschouwe vp er arbeit  
niet want beter is eyn dye gade vntfiet dā du  
sint quader kinder. ende dat is beter sonder ki-  
der steruen dan quade kinder achter to laeten.  
Vā eynē wysen mannen wert dat lant bewōt.  
mā dat fall werde gelatē van den boesen. **\*I**  
oge heft gesien vele aldus dane dingen. ende  
starker dan desen heft myn ore gehoert. **\*I**  
der sunderen sinagogen fall vuir bernnen. ende  
te dye torn fall vntsteken in den vngelouighen

handen. **\*De alderen repēt ende en beden niet  
voet er sunden dye welke verstoert sin. **\*in d ge-  
mener wateruloet.** Iymb dat se betrouwe had-  
de in eē krafftē ende hy en sparde niet et leue-  
mer hy sloch se ende hy veruouwe se vmb de  
houerdye van eē woerde. hy en verbarmede  
sich niet ou en mer hy verderffde all dat volck  
ende all dye en verhouen in eē sunden. en ghe-  
lijck seel hondertduzent māne to wese de vga-  
dert sin in dye hardycheyt eres herren ende off  
dat eyn houerdich hadde geweest so wēt wō-  
der geweest hadde vrij geweest want barmh-  
ticheyt ende torn is myt em een mechtich bid-  
diuge ende verstoren dye gramschop na sinre  
barmherticheyt. Aldus is sin straffinge hi rich-  
ret den mynschen na sinen werken. de sonder  
en fall niet vntulpen in den roeue ende dat we-  
drage dē geenen dye vnbarmherticheyt dont  
en fall niet merren alle barmherticheyt fall ye-  
gelick eyne stad maken na den verdenste sinre  
werken ende na d versteremisse sinre pelgrim a-  
sie. En segge niet ick fall van gade werden ver-  
borgē en wie vyt der hogede fall myns wer-  
kes gedenken. **\*I** en fall niet werde bekant vn-  
der den groten want wat is in aldus dan vme-  
teliken creature. **\*Dye dē hemel der hemelē dye  
affgrūt ende all dat ertrik en allz dat dar in is  
dese werde beweget in sinen anschouwe de ter-  
ge to samen ende dye houele ende die fundamē-  
te der erden als god dese dinge fall beschouwe  
so sullen se myt vresen werde n geschuddert en  
in all desen so is dat herte versuet. en ygelick  
hert wert van em verstant ende wye versteet si-  
ne wege. en dye bulginge dye oek des mischē  
oge niet en sach want vele sinre werken sin i d  
verborghenheit mer wye fall voer baetschoppē  
dye werken der gherechticheyt off wye fall sy  
mogen liden want dat testamēt. **\*nye en alt.** I  
dat is verre van summyge ende de vraginge d  
mischen in d volendinge dye vermyntret wert  
van herte hy gedenckē doerheit. en dye vwijs  
ende dye dwalet denket doerheit. **\*I**it hoē my  
ende lere lere des sins en anmerke in dinē her-  
te in myne worde en ik fall in d gerechticheit  
lere seggen en ik fall vndersoeken to vertellen  
wijs heyt ende anmerke in dynen herte vp min  
worde en ick segge in der gerechticheit des ge-  
stes dye macht dye got gesat heft in sinē wer-  
ken van beginne ende in waerheyden so baet-  
schoppe ik sine wijs heyt en dē ordell gaets sint  
sine werken van beginne en van der tijt dat se  
mischē gesat wese so vnderschedde hy er deell  
en er beginne vnder sinen volke hy heft ygeli-  
kē er werkē vtert noch sy en hebbe geenē hū-  
ger gehat noch niet gearbeit en se en lere niet  
vā eē werken. Eyn ygelick en fall sinen neeste  
niet quelle in ewicheit. En wese niet vgelouich****



sinen woerde. **H**ij na sach god i dye erde ende veruulde se myt sinen guede. **D**ye siele vā ygeliken leuēde hefft gebaetschopt weer sine an schyn en se is euer vergete erre wedkeringhe. **D**at xvij. ca. wo got dē mische geschapē heft en en gemacht eynē ouerste aller creature. En van d' goderticheyt en barmherticheyt

**G**od schoep den mynsche vā der erden ende na sinen beelde made hy en. En euer hefft hy en weder to der erde ghekeert ende na em selues clede hy en myt doe geden. **D**at gerall d' dage ende der tijt gaff hy en ende hy gaff en macht van den dingen dye vp der erden sin. **H**y sette des mynschen angst bouen alle vleysch ende hy hefft geheerschopt pet beuen dye beesten en vogele. **H**y schoep vt den mynschen eyn hulpe eme ghelijc en gaff em met ende eyn tonge: ogen ende oren. **E**nde hy gaff em ey hert to denken ende hy vuulde se myt lere des verstantnisse. **H**y schoep en de konst des geests. **D**at is des verstants. **E**nde myt sinne veruulde hi ere herte ende guet ende quaet toende hy en ende hy setten er ogen bouen er herte. **H**y toende en dye groetheyt van sinen werken. **V**mb dat sy solden lauen dē namē der hilicheyt ende gloriēen in sinen wonderē ende vertellen dye groetheyt van sinen werke. **H**y gaff en daer to lere ende hy gaff en to erue dye ee des leuens. **E**yn ygelick testament sette de hy myt en sin gherechticheyt: ende sin ordell toende hy en ende dye groetheyt sinre eren. **S**agen ere ogen. ende dye ere erre styme. **D**ye hore ere ore. ende hy sede en: warde dy van allen boesen ende hy geboet eenen ygeliken van sinē naesten. **E**re wege sin voer eme aller tijt. **S**y en sint niet verborgē vā sinē oge. **I**n ygelike volk sat hy enē regere. en gades deell is ysel's apēliken gewoerden. **A**lle ere werke sint in gades anshouwen gelijc der sonnen. ende sin ogen anshouwen sunder afflaten in eren wegen. **D**e testamenten en sint niet verborgen dor ere boesheyt ende all ere quaetheyt sin in gades aenschouwen. **E**yns mans almyse is als eyn sack myt eme en hy fall beware des mynschen gracie las dat ogeappell en dat na fall sy vstaen en fall em weder gelde dē loen. **E**yn ygelick in er hoeft ende se fall wederkijren in dē nedersten deelen der erden in den gheenen dye penitēcie doen heuet se gegeuen dē wech der gherechticheyt en se hefft gesterker dye niet vermochte to lide. en hefft en gesant dat lot der warheyt. **M**er de gekert to dē herte en late din sūde. **B**id de voer gades angesicht ende vermyne de vertoringe. **H**e wed to dē herte en werde bekijert van dinre vngerechticheyt en alsoe sete haete vnwerdicheyt en bekene gades gerechticheit en sin ordell en sta in dē lott der genade dye di

vorgelacht is en de bedinge des alre ouersten gades. **G**a in dye dele der hiliger werlt. **D**at is der rechtuerdiger mynschen. **M**yt dē leuēde en myt dē de gade belyen. **D**u en salt niet geduren in der dwalinge van den boesen begere voer dē doede. **W**e ruyt dye bycht als niet. **D**u salt leuēde bychte: leuēde ende gesont salstu bychden. ende gade laue en du salt werde verbydet in sinre verbarmyngē. **W**o see groet is gades barmherticheyt en sin guederticheyt to den geenen dye sich to em beknen want all dinge en moegen niet in den mynschen syn. **D**at is hy en mach niet genoch doen voer alle sin sūden. **W**at des mynschen son is steefflik en dye boesheyt behagede dē mynschen in der ydelheyt. **D**es leuens. **W**at is klarer dā dye sonne. **E**nde sy fall gebreken. **O**ff war is quas dan dat vleysch ende bloet vutgedacht heft: en dat fall werde gestraeffet. **H**y wtschouwet des hemels hoecheyt en alle mynsche sin erde ende asche.

**D**at xvij. ca. vā der mechticheit en wijsheyt gades en wo sich ey mische doet. **D**ie in ewycheit leeft hy schoep al dicht. **D**osamen god sal allene gerechticheit werde ghelepte en hy bliffte eyn vnuerwonen konynck in ewycheit. **W**ye is genochachtich to vertellen sine werke: ende we fall syn groetheyt vndersoeken. **W**ye fall vertellen dye macht sinre groete. **E**nde we fall dar bouē vt sette to vertellen sin barmherticheit. **D**at en is niet to myne noch to vnden gades groetheit. **A**ls dye mynsche fall voldoen hebben: soe fall hy beginnen en als hy gheruēt sal hebbe soe fall hy werke. **W**at is dye mynsche en welk is sin gracie: en wat is sin guet off wat is syn schalckheyt. **D**at getal van der mynschen dagen sint also vele hondert iaren. **S**y sint geachtet als dropel waters regē dat niet. ende als geschepte stenkē van dē sande: also klone sin de dage to geliken regen den ewylichen dach. **V**mb dyt is got lidsam in dē luyden en hy sal vp se vutstorten syn barmherticheyt. **H**y heft gheuen dē vpsat van ere herte dat hi quaer was en hy bekande ere verkinge dat se schalck is. **D**arūb hefft hy sin guderticheit in en gedaen ende hy hefft en getoent den wech d' gherechticheyt. **D**es mynschen barmherticheit is vntret sine negeste: mer des herte barmherticheit is bauen al vleysch. **D**ye barmherticheyt hefft lere se ende vnderwysset se als eyn herde sine schape. **H**e sal verbarmyngē vntfangen de leringe der barmherticheyt en dye gene de dar ylet na sine ordel. **K**it in ghuede dinge en salu geyn klage don. ende als du giffst den armen en wyl se niet bedrouen myt quaden worden. **E**n sal dye douwe de hylste niet vkolē: also sal



Ecclesiasticus

ok eyn wort beter dan dye gijft Dye en is dat  
 woert niet bouen dye guede gaue. mer se sint  
 leyde myt ene gerechtē mysche. mer dye doet  
 fallt de armen sinegaue. I scarp verwyte In eis  
 vnsedigen mynschen gaue do medicine dar to  
 en voer den ordell vraghe du selues en du salt  
 barmhertich vnde in gades anschouwe Der  
 de quale voetmodyge dy en in der tijt doet die  
 ogen bedroeven vor dat ordell bereyde dy ghe  
 rechticheyt en er du spreks so lere vor de quale  
 strancheyt toue dim wandelingē dat en apē  
har bichte. en en werde niet behidert all tijt to  
 bedē en en werde niet vbadē gerechtich to wer  
 de bys to der doet wāt gades lon bluuet ewelik  
 roet de gebode berede din siele. en en wylt niet  
 wesen als eyn mysche dye gade bekoert gedek  
 des toms in de dage des volbēges en du salt  
 in der wanderinge maken dye tint der wedgel  
 dige gedenke der armodē in de dagen der ou  
 ulodicheyt ende noet der armodē in den dage  
 der rikheit Van des morgens bis to de auent  
 fall dye tijt werde verwandelt en alle dese dige  
 sin snell vergaende in gades ogen. Eyn wijs  
 mysch vntiet sich in allen digē en in de dage  
 der mysdaet fall hy sich wardē vā traecheyde  
 Igelick kloeck mynsche bekint dye wijs heyt  
 en dye se vinder fall sy belyonge geue des loffs  
 De verinlik in de worde de de oek wijslyk en  
 verstonde dye waerheyt en dye gerechticheyt.  
 en antopinge bekende se dye bywoerde en dye  
 edele. na dmen begerde en gha niet. en werde  
 gekert van dinē wyllen Iset dattu din siele er  
 begerde gijft so fall se dy maken in eyn vte u  
 de dinē vrandē. En hebbe geen genoechte i de  
 sehan dat is i gwe gefinde. Inoch i weigē  
 en er sondige is stede. en wese niet versumede  
 dmen naesten to verwinnē in woker der almē  
 sen. en niet is di niet in der werlt dat is de du  
heft yreswars guets deser werlt salt niet vli  
men dm almyse to geue. want du werts als  
 mdich dntē siele. in de du er vptrekes dat  
guet der barmherticheyt.  
 Die vierde wo ecclesiasticus? straf de drokēscop  
 en sunderlinge der geeure die arbeyde ende wo  
 man stantaffich sin fall in woerde.  
**O**n dronken arbeyder en fall niet rich  
 werden ende de clene dingen verstat  
 hy fall allentelen nederuallen De wyse  
 mde dye wuue doent die wyse werken off du a  
 se ende se straffen dye sinnigen dat is se ma  
ken se dat se sterfflich werde. en dye sich n. y  
 de vnsynen wuuen gesellz moet eyn scalk wer  
 de vuis ende worm sullen en bernē. en hy fall  
 werde vgenomen in een meere exempel. en  
 sin fall fall werde vā de getale vte de getale De  
 haestlich geloofft hy is van lichtē herte. en hi  
 fall werde gemynret ende dye mysdaet tegen

sin siele dye fall van butē geapenbaert werden  
 de sich in der quaetheyt verblift dye fall werde  
 gheneket van de quaden. ende de haret de  
 bestraffinge sin leuen sal werde gemynret ende  
 de klappinge haret hy doet vte dye quatheyt  
 dye in sin siele sundyget hy fall penitencie don  
 ende dye sich vrouwet in quaetheyden dye sal  
 werde gemerkz En hale my niet weder ei hart  
 eyn hart schalkaffrich woert dat du mit wr  
 miet en werdes De vrunt en de vyant en wil  
 dinen sin niet vertellē en is dat di misdan is so  
 en wyls niet vntdecken vor en want hy fall di  
 horen en dy wardē en hy fall dy harte en recht  
 wo hy dye sonde bescherme. ende aldus fall hi  
 dy alrijt by sin hest du gehort eyn woert tegē  
 dinē naesten so laet sterue in dy en hape dy dat  
 dat niet vutbreken en fall Van des wordes an  
 sicht geteret de dor glik dat suchte der telyge  
 eyns kindes ende glyck dat geschut dat stik  
 in de hoppe des hondes also is dat wort inde  
 herte des gek. berispe de vrunt off hy villicht  
 niet en versteet dat hi quaet gedan hefft. en  
 dat hy dan segge ick hebbe des niet gedan off  
 is dat hy niet vp em en sette dat anderweeff  
 to doen straffe de neeste vp dat hy licht niet en  
 segge: hi en hefft niet gedā. off is dat hi secht  
dat hy dat gedā hefft. dat hi dat licht niet  
 anderweeff en doe straffe dinen vrunt. wāt de  
 daet der sunden gescheet dubbell. en eyn geloe  
 ue yglicken woerde niet Ener is dye dat valt  
 myt sinte tōgē mer met vt vpsat wāt we is de  
 niet en heft misdā i sin tōgē: Straf dinē nestē  
 er du en dreyges. en gijft stede de vruchte des  
 alre hochste wāt all wijs heyt is de vrucht ga  
 des en in er is gade to vntien: en in alre wijs  
 heyt is de beschickinge der ee. en dye wijs heit  
 en is gheen lere der schalckheyt ende de voer  
 sichicheyt en is niet des sunders guede geden  
 ke dat is schalckheyt der wercheyt en in er is v  
 werdycheyt ende eynre is vntwylē dye geniret  
 is in wijs heyt Beter is de mynschen in gemin  
 ret wert van wijs heyt ende de ghebreck hefft  
 in de sinne in de vruchten gades dan de ouuloi  
 et van sinnen en des alten hoesten ee ougheer  
 eyn seker behindicheyt is en sy is vngheericht  
 ende eyn die eyn seker woert vtsprukt ende v  
 telt dye warheyt Ener is de sich schalkaffrich  
 vtoetmodiget ende sin binnēsten sin voll quat  
 heyde ende eynre is gerecht dye sich to sere vn  
 derwerpet van vele oetmodicheyden ende eyn  
 is gerecht dye sin ansicht neder haldet en vset  
 sich niet to sien dat mē met en weet als ei de  
eyn schone vrouwe siet dat vā hy kint sin o  
gen en hy sy doch seet begeret mer dat en weet  
niemant. en off em wert verbadē to sundyge  
 vā vnmacht sinte kraffte Iset dat hy vinder t  
 de tijt quaet to doen hy fall quaet doen vte de



ghesichte bekent man den mā en van der vt motige des āsichts so bekēt men eyne wysen dye cleydinge des lichams ende dat lachen vā de tanden ende de ingank des mynschē getugē vā eme Eyn logenaffige bestraffinge is i eys vngenedygen monde ende dat is ey ordell dat mē proefft met gued wesen de en en is swigē de en dye is wijs

Dat xi. ca. wo dye wyse man leret dye manie to spreke en wo men sich in de wordē hebbē sal

**W**o guet is dat to bestraffē geklik. I dā tormich to werde ende niet to vbeyp de de geene de dat bekint sine sunde in sine bedinge. dye begerde eyns ghelubde hefft vntionfert dye maget also doet dye geene die dor knaffen ein vngerecht ordell doet. wo sere gued is dat de geenen dye gestraffet is to apē baren dye penitencie. want also saltu dye willige sude vntulyen. Ener is swygende en mā vit en wijs. en eyn is verhatet dye haestich is toe spreke. mer eyn is swygende. en hy en hefft de sin to spreken niet en eyn is swygende en weet niet tijt der bequemer tijt. dye wyse mische sal swygen to der tijt. met ene dye wylde en de v. wysen en sullen geen tijt haldē. De vele woerde sprickt hy quetset sin siele en dye sich anipt vntrechtuerdelike. macht. I to straffen off toe lere. I fall gehatich werden. eyn vngesedych mā hefft eynē voortgank in dat quade en dat is ey nen voortgank to schaden. Enerhande gaue is dye met nutte en is. en eynchade gaue is. wel ken vergeldinge dubbel is dat is eyn vermyn tinge vmb de glorie. en eyner is dye dat hoff hefft vpgelhauen van oetmodycheyt. Ein is de vele vergilt myt wemich loens. en dat wedgelder seuenuoldich. dye wyse maket sich seluet lpefftalich mit woerde mer der doere gracie sullen vpt werde gestort. Eyns vnywsen gaue sal dy niet oerberlick sin. want sin ogen sin seuenuoldich. hy fall elene geuen en voel verwyten. en dat vpdoen sins mondes is eyn vp vntstekige hude leent hi. morgē hesschet hi dat weder sul ken mynsche is to haren. Eyn doet en fall geē vrūt hebbē. en i sin guede en fall geē gracie wesen wāt dye geen dye sin broet etē sint valsche tongē. dat sint sinckende lude die sin gekheit prisen. I wo ducke en wo vele is ette dye en bespotts wāt hy en deelt niet dat geen. dat men hebbē so de myt rechtē sinnē oek dat geen dat men niet hebbē solde ghesat. dat vall eyner valscher tonghen is ghelnek de ghenē dye vp ein pauiment valt also haestlick fall komē der quad vall. Ein vndaneber mynsche is als em ydel fabel. en se sal stede sin in d vntstediger mū de. men fall dye bywoerde versmaen vpt eis do te monde want hy en spreckt se niet in ette tijt. Eyn is de verbade wert to sūdygen vā armode

wegē en in sinre rouwē. dat is in vphaldighe sinre sunden. I fall hy werde verbytreet. Ei is de sin siele fall verlyesen vmb schemde wylle. als ein de sich schaemt der armoet en darūb stekt. I en van eyns vnywsen mynschen wegē sal hi v lisen mer in der vntnemige der persone fall hi sich seluet verlyesen. Eyn is dye van schenden wegen lauet de vrūde en hy maecht een sund sake to vyande want dye logen is eyn schalek afftich laster in eyne mynschen. en hy fall ste de wijs sin i de monde der vntstediger. hydamer is eyn dypeff dā stedicheyt eis logēaffigē mā mer beyde sullen sy dat verlies to erie hebben. De logenaffige mynsche sede sin sunder ere en er schemde is em sunder vphaldinge. dye wise is dye bewysset sich seluet in den woerden. en ein cloek wys mynsche fall den ouerste behagē dye sin lant bearteder dye fall verhogē dat lat sinre vntychte. ende dye gerechticheyt doet sal werde verhaue mer dye den ouerste behagē de fall quatheit vntulyen. presare en gauē verblinden des richters ogen en als die stime om vmbkijrt in sinen monde sine berispinge. Verbor gen wijsheyt ende vnsientlike schatte war oeb is en beyde. beter is hy de dectt sin vnywisheit dā ein de verberget sin wijsheit.

Dat xxi. ca. wo de sunder van der wijsheit ver unwerdet werde. en wo de sund geē straffinge lide en wylle als dye gyrtigē en vermerene. en wo de achterklapper verachtet fall werden

**O**n min hestu gesundyget en set niet vp wedūb to sundyge. mer vā de eerste sude bid dat se di vergenē werden. Vp de sunden als van der stangē ansicht. Iset dat tu to den sunden gaest so sullen sy dy vntfangen ere tade sint lewē tade. en se doden der mische siele. Alle quaetheit is als ein swert ou beiden siden scharp ette wonden en is geene gesuntē. kiuinge en scheldinghe sullen dat gued to niet maken. en dat huis dat sere rick was fall wer des to niet gemaeckt van houerdyon. al dē sal ems houerdighen gued werden vtworrelt. Eins armen bedinge fall vpt den monde komē to sine orē ende haestlick fall em tokomē dat ordell. De dat hatet de bestraffinge dat is ei vore spore des sunders. dat is ein nauolger des du uels. I ende de got vthiet hy weet bekent to sine herte. De mechtich is in einer stolter tongen wert van verres bekent en de sinnych is wert dat hy velt van em. Die sin huis bouwet myt vreden guede hy is gelick den ge nē die syn stei ne vergadert in den winter. Der sunder verga deringe is heyde dye to hope gewonden is en er voleyndinge als ein vā des vures. Der sund wech is vmb gemurt myt stenen en in etē ein den sint dye hellen. De duisternisse ende de py ne. dye dye gerechticheyt wardet hy sal sinen



Ecclesiastica.

sitt behalvde Dat volendinge vā gades vruchte  
 is wijs heyt en sin. dye niet wijs en is myt ga  
 de en fall niet geleert werde Dye wijs heyt die  
 oueruloyet in quade is vnuwetheit en geē syn  
 en is dat dat dye byttrheyt is. Ems wy  
 sen wijs heyt fall oueruloyen ghelick eynes  
 oueruloinge. ende sin raet blijft als eyn fōtey  
 ne des leuens Eis doere hert is als ein tobrakē  
 vat ende en sal geen wijs heyt holde Dye wat  
 wyser woerde eynes wyse hoert fall hy lauē en  
 hy sal sinen sin daer vp leggen. mer dye gek is  
 hoert dat ende dat en fall em niet behagen. en  
 hy fall dat ewech werpen acht sinē rugge Eis  
 doer vertellē is als ein last in dē wege. mer mē  
 fall wijs heyt vinden in ems wysen lippen Eis  
 wysen mont wert gesocht in der kerkē. en sy  
 ne waerde sullen se denken in eē hertē Gelijck  
 ein verdoreuē huis is dē doere dye wijs heyt.  
 In ems dore mont sint vntellike voele wor  
 de Dye leinge is dē doer als helden vmb de be  
 ne ende als hantbande vp dye rechter hāt De  
 dore wrethofft sine stymme in dē lachen mer ei  
 wijs man en fall nauwe stylliken lachen. Dye  
 leinge is dē wysen als eyn gulde fireet. en als  
 wettprānghe all vmb dē rechter arm Ems do  
 ren wet is lichteliken in sins neesten huis. en  
 eyn geleert myns fall werde werscheymt vā eis  
 mechtigen personen De doer siet dor dat vyn  
 storen in dat huis mer eyn geleerde blijft dat  
 bure staen dat is geckheyt eynes mynschen  
 staen to luitere vmb de doere en de wyse wert  
 beswert myt laster Der vnuwyser lippen sullen  
 doerlike dingen vertellē: mer der wyser warde  
 sullen werde gewogen in eyne wage. In dē do  
 ren mont is er herte mer in der wyset herte ys  
 er mont want se en soggen niet dan myt vor  
 braden mode. Als dye boese mynsche dē duuel  
 vloket so vloket hy sins selfs siele Eyn acht  
 spraker fall sine siele besmette en in allen dingē  
 fall men em haten. en dye myt em woent dye  
 sal gejaet werde. mē dē swygende ende dē wi  
 sen sal men eē

Dat gijca wo de traecheyt van d wijsheit ge  
 straffe wert en wo dye sunde der kide in dē ol  
 de gestraefft wert vmb dat se er kinder niet  
 en vnderwysen to der lere der wijs heyt en wo  
 eyn mynsche dē andere meylidelick wesen fall  
 It eynen dreckygen steime fall dytrae  
 ge gestemt werden en alle luide sullen  
 spriken van sinre wetsmainge myt ko  
 decke wert dye trage gestemiget en ygelik de  
 en woerē fall sin hande schudde Des vads schē  
 de is vā emen vnedeliken sone mer in de gec  
 ke dochter dye ere eret olderē fall sin in vermin  
 ge Eyn wyse dochter is ein erue eē man want  
 de geene dye daer bescheint eē man bescheint  
 ock en vad Ein kone vnschemel wijff vschēpe

beyde eē vader en eē man en se en fall niet wer  
 de gemyntet in lastere. I van dē boesen vā beys  
 de fall hy werde vntoert Dye soere sank in der  
 weeninge is eyn vntemelike wrtellinge Geyscel  
 en leinge is in alre tijt wijs heyt. De dē doet  
 leert sint als dye geene dye scheruer v gaderent  
 en to hope vogen De dat wort wrtelē dē gee  
 nē dye des niet nn hoert. hy doet als dye geen  
 dy eynen slapende wekt vā einen swarē slape  
 Hy sprikt myt einē slapende dye dē doere wijs  
 heyt vertelt ende in dat einde van d vtelinge  
 so sprikt hy Wye is dese? Weine vp dē doden  
 wāt sin licht is gebraken en schrie vp dē doere  
 want em getreken der sinne Wenich weine vp  
 einen doden want hy rastet. Dat leuen eines  
 schaleken doeren is snoedes schalken doet Eis  
 doden geweine dat is seuen dage. mer dat be  
 wein eims doren ende eims boesen mynschen is  
 all dye dage ers leuens. En sprekt niet voell  
 myt dore en myt dē vnuwsen en ga niet voell.  
 Warde dy van en dattu gheenē vnuwsen en  
 hest. en en besmette di niet meer in sinen sunde  
 Nege dy to em en du salt rast vinden. en du  
 en fallt niet werde getouet in sinre doerheyt  
 Wat is swarer dan bly? en wat name is dē do  
 re anders dan doer. Lichter ysset to dragē sant  
 en salt en einen hope ysers dan enen vnuwsen  
 doer en bosen mynschen Gelijck eyn to samen  
 vginge des holts dat geuestet is in dat fun  
 dament des buwes. niet en fall werde geschey  
 de: also en mach ok dat hert dat vast gemakt  
 is in dē gedankē des rades Eis wysen gedā  
 kē en fall in geenre tijt off vruchte werde w  
 argert Gelick dat kaff in der hoechden: kalck  
 sund kost gelacht dat is sant sinder kalck. I  
 niet en sullen dure regē dat asicht vn dē winde  
 also sal ene vruchtende hert in dē gedāken des  
 geeks wederstan tegen dat vngesture d vruch  
 tē Gelijck emer sandyget vpsringe in eyn po  
 lierder want: alsoe sal in aller tijt d vruchtend  
 herte i des dore gepynse niet vntien en oek als  
 de altijt duret i gaeds gebaden mit der vruch  
 tē goeds. I de dye ogen dnwer beinget dye tra  
 nē vnt dye preket dat hert hy vortbringet sin  
 Dye eynē steyn werpt vnder dye voghel hy sal  
 se vriagen also dat dat kuende voerhoefft ey  
 nē vrunt dye bikt dye vruntschop Isset dat  
 du to eynen vrunde dat swert vntrekest en nif  
 hape niet want dat is eyn wederkerē to eynē  
 warē vrūde ysset dat hy sinen mont bedrofflik  
 vp doet kende ouer dy clage. I en vruchte niet  
 want sy werden lichtelike weder eyns vitghe  
 nomē en verwiēt en houerdie en apēbatinge d  
 hemelicheyt en eynes drogenafftiger wonden  
 in allē dese sal dye vrunt vntulpe en niet lich  
 telike versoent werde. I besire geloue myt den  
 vrūde in siner armode vp dattu werdes vblijt



finē guede. i. dē tēde sūns lidēs bliue em getrou  
we dattu moget myt erue sin in sinē erue. Doer  
dē vuir des ouēs is swadē: woek vā vuir gheet  
vp in de locht. also sullē oek vloke en laster en  
dreyginge vpgaeu voer dē blode. En schame  
dy niet dye vrūt to grote en ik en verberge mi  
niet vā des vrūts āsicht en off my quade kōpt  
doer en dat fall ik lidē. ygelik dye dat wert ho  
rē sal sich vor em warde. **Wie sal minē mōt ho  
de geuē en vp myn lippē em seker teykē dat ik  
vā em niet vall en dat mī tōg em niet en vliēs**

**Dat xxiij. ca. wo die guede vrowē gelauet  
werdē. en die quade gelastert werdē vā d' wijs  
heyt. En wo dat mē memāt prisē en fall vor de  
volkomenheyt en wo dat men dē vrūt dē men  
gelatē hefft niet wederkūgen en mach.**

**H**ere vader ende here myns leuens en d'  
laet my niet in der boeser ende gecker  
rade en gedanken en laet mi niet val  
len in et vnuerdicheyt off lasteringe. **W**pe sal  
in myn gedanken dye geisellinge vpleggen en  
in myn herte dye leringe der wijs heyt dat hy  
my niet en spare in eē vnwijs heydē en dat ere  
mysdaden niet apenbaren ende dat myt vnwe  
tenheyt niet to wassen en dat myn mysdaden  
niet werden gemannychuoldyget en myn sun  
de ouerulopen. ende also valle in den anshou  
wen mynre vyande ende sich myn vyant vrow  
we. **H**ere vader en got myns leuens en verlaet  
my niet in eē gedanken. **L**aet niet to dat myn  
ogen sich verhenen en alle quade begerte kere  
van my. **D**o van my de begherte des bucks \*  
dat is dye auerechlicheyt en. **d**e tosamē sla  
pinge der begerlicheyt en more my niet be grī  
pen en einē vnshemelen en dorē sinne en leuer  
my niet \* dat is laet mi niet alsulken sin werdē  
dat ik valle in verbaetheyt ende vnwijs heyt. **I**  
**K**inder hoert dye lete des mondes. en dye se  
kewart en fall niet verderuē in sinen lippē noch  
hy en fall in dē quaden werken niet werdē ge  
schandelert. **D**ye sūnder fall werdē begrepen in  
sinre ydelheyt en dye houerdyget ende vema  
ledy der fall dat in werdē geschant. **D**in mont  
en win sich niet to sweren. want dat i sint vele  
der nomynge gades \* vmb to swerē. **L**en si met  
steder wijs in dinen monde myt der hiliger na  
me niet en werde gemēg. **w**āt du en salt niet  
reij sin van en \* dat is van ere wraeke. **L**want  
em knecht dye alle tijt gegeselt wert: niet en  
wert gempuret van den eyter: also en fall yge  
lick swerēt ende noemer ouer all van sinen sun  
dē niet werdē gesuuert. **E**in man de vele swert  
fall werden veruullet myt boesheyden ende de  
plage en fall van sinen huis niet ewech gaen.  
en yssel dat hy sinen broder bedreget so sal die

mys dat vp en sin. ende yssel dat hi vnt sinset \*  
dat is dat hy dye waerheyt swyget dat hy to  
getopen wert ende hy swert dat vor \* so sūn  
dyget hy dubbell. **I**ssel dat hy yghelick swert  
so en fall hy niet werden gerechtich. **w**ant sin  
huis sal veruult werdē mit wedergeldige. **D**at  
is em ander sprake dye contrarie is \* deser ve  
schreuen. **I**n den doet dye en moet niet werden  
geuonden in **J**acobs erue want van den barm  
hertigē lude sullē all dees dyge werdē genomē  
en en sullen goen wallust hebbē in mysdaden. **D**i  
mont en win sich niet to vnse deliken sprake  
want dat woert der sunden is dat ynnē. **G**eden  
ke dms vaders en dinre moeder als du byst in  
dē āsicht d' ouste dat god dis lichte met en v  
gere. in eeren anshouwen. ende dattu dan ve  
gees doer din stedicheyt \* dat is dattu stede  
wijs vner boures dinen alder. **L**en verweest hy  
des \* ende vmbworpen werdē vā dinē staet. **I**  
ende dattu dā hēuer wolts dattu niet en wees  
gebaren ende vermaledyde dē dach dinre ghe  
boerde. **E**in mynsche dye gewont is in dē wor  
dē des verweests hy en fall in allen sinen dagen  
niet werdē geleert. **T**we geslechte ouerulopen  
van sunden. ende dat derde bringet torn ende  
verlies. **E**in warme siele \* van begerlicheyt. **I**  
is als bermende vuir. **H**y en fall niet gelschet  
werdē voer dat se yt verflinden fall. ende eyn  
schalk mynsche in den mont sūns vleys hy en  
fall niet vphalden bys dat hy dat vuir vntste  
ket. **E**inē mynsche van vnkuisheyt leuen is alle  
broet suet hy en fall niet moede werdē ongain  
de \* dat gebot gades. **I** bys to den eynde \* sūns  
leuēs. **I**gelick mynsche dye sin bedde ouerleit  
doer ouerspeell in vresmednisse sinre sielen en  
sprickt. **W**pe siet mi? **D**e duisternisse sin vreit  
vmb my ende dye wende bedecken my en nye  
man. en siet my den ick vruchten dye alre ho  
geste en fall mynre mysdaden niet gedenken.  
ende hy en versteet niet dat sin oge alle dimck  
siet. **A**lsodane mynschen angst \* daer myt hy  
vruchtet dat hy berouert werdē der wallost. **I**  
verdriefft van em dye vruchte gades. **E**nde der  
mynschen ogen dye den vntshien. **E**nde hy en  
bekit niet dat des herē ogē vele klare sin dā de  
son ende dat se aller mynsche wege beschehouwē  
ende dye dypte des affgrunts. ende der min  
schen herre siende in die verboeghen stede wāt  
dē heren gade waten alle dimck kundych et se  
worden geschapen ende aldus sach hy all dik  
nae dat sy volmaket sin. **D**ese mische sal wer  
den geworpen in der strac der stad. ende hi sal  
werdē veriaget als eins perts voelē. ende dat  
hy sich des niet en vermode dar fall hy werden  
begrepen. **E**n hy fall allē mynschen yn laster  
wesen ende dat hy gades vrucht niet en heffe  
verstaen. **A**ldus sal oek ygelik wijs sūdyge



Ecclesiastici.

dye eten man leyte en dye erfachticheyde settet van vrede beddegenore wāt na de ersten was se engelmich in des alre hoechsten Se ende to de andere hefte se erē man gelaten ende toe de derten hefte sy vnkuschyte gedan i ouſpel en van cynen anderen hefte sy to ere behoef kē der gefat. Dese fall men bringen i de vergaderi ge ende men fall sei erē sonen beschouwen en er soen en sullen geen wortelen geuen ende er telgen en sullen geen vrocht geuen se sullen er gedechnisse loeren i wramledinge en er schande en fall met werden vytgedaen ende dye ge ne dye gelate sin sullen bekene dat niet beē en is dan gades vruchte en met soter en is dan i des hēre gebade to schouwē den heren to vol gē is groe glorie want mē fall vā ein vntfangē lanckheit der dage

Dat erij .n. wo dye wifheyte gelauz wert en wo se gebatē is van den alre ouerſte en wo alle creature van er gemakte en komē sint en de wo de wifheyte werket in den creature to v meruen gemade der salicheyt.

**D**E wifheyte fall er siele lauten en sal in gade werde geert ende sy fall glorieē in dat mydde ers volks en in des alre hoechsten wegadinge sal se erē mont vp don en sy sal glorieē in de aschouwe sinte macht ende se fall werde verheuen in dat myddell des volks en man fall sich verwonderē in erre hily ger volheyte en se fall loff hebben in d mēnchen van de vtuerkate en vnder dye gebenedi de fall men se gebenedyen seggende **I**k bin vpt genomen vnt des alre ouerſten monde erst gebreuen vor alle creature **I**k dede in de hemel dat dat vngebreke like licht wasschen solde en als eyn nouell hebte ick all vleys bedeckt ik woē de in de hoechsten en myn troen is in de sulen der wolcken den vmbreick des hemels hebte ick alleyn vmbgegaen en ik heb dorgagaen dye dreypte des affgrunts en ik heb gewandē in den vloten des mers en in allen landen heb ik gestan ende ik heb dat geboyt gehat in allen volke en in allen luden ende in aller der hoerdygher ende oetmoedyger heete hebte ick myt machten verreden ende in alle desen soch te ik tate en ick fall wonen in des heren erfachticheyt do gebot ende se de my dye schep per alre dinge en dye my schoep rastede in min tabernakel en hy se de to my **W**oene in Ja kob ende hebte erue in ysel en en mynen vntu kan strecke din wortelen **V**an den begin ende roer dye werlde heb ick geschapen en bys to e der tokomender weelt en fall ick met afflaten en ick heb geduyent voer em in der hilyger wongen en in sion bin ik aldus gesterect ende des gūncks heb ick gerastet in der gehilychd stad en in iherusalem is myn macht en ik heb

gewortelt in eyn eersam volk ende des eersamen volks erue in den deplen myns gades en in der volheyte der heyligen is myne wonyge **I**k bin verhaun als ein tederboem in de berge lybano en als de cipressen boem in de berge sid **I**k bin verhaun als ein palm in der wosteniē cades en als eyn plantinge der rosen in iherico als dye schone oliuenboem in den veldē ende als eyn wyde bin ick verhaun beneuen de wa terē in de straten gelijk caneell ende balsā wael rukende so gaff ik weke als vptuerkaten my te der sueticheyt en als roenē en galbanus na gele en dropelē alsulken waelrukenden krūde en als eyn vngelhouwen lybanus so beroeke de ick myne wonyge en myn roeck is als balsam die met gemenget en is **I**k heb myn telgerky vptgestreckt als eyn soire rasiñ boem en min telgerkin sin der erē en der gracie gelijk den wingart heb ik vrocht gemacht ein soeticheit vā weke ende myn bloemen sint vrocht der erē ende der hoecheit **I**k bi eyn moder der schoē re luyffden ende des vruchte ende des bekete nisse der hilyger hapinge **I**n my is gracie aller wege ende aller warheyte **I**n my is alle haepe des leuens ende der doecht **G**act ouer to my al le dye my begert ende werdet wruult van my nen gesechte want myn geest is soet bouen hoemich ende my erfachticheyt bouē dat ho mēch seem ende myn gedeckemisse is in den ghe slechte der werlde de my erē sullen noch hon goren ende dye my drincken en fall noch dor sten dye my hoert en fall niet werde verscheyt ende dye my werken en sulien met sundyghē ende de i my verlichten sullen dat ewyge leue hebben **A**lle dyt is dat loeck des leuens ende des alre hoechsten restaments ende dye bekī ninge der waerheyt **M**oyſes geboet en **E**n den gebaden der gerechticheyt ende erfachticheyt **J**acobs huse ende **I**srahels beloefte **H**y satte dauid sinen knechte to verweckē vnt em eynē sere stercken konynck dye eweliken sitte solde i den troen der erē dye dye wifheyte wer uult als dye born phison en als tigus dye gro te born i de dage der nyer vruchte dye dat ver uult den sin als eufrates dat water dye man nichuoldyghet als dye iordane i de tijden des arns de dat sindz lere als dat licht en bi staet i den daghen dat men de wigart als dye born grontdy erste voldoet dye veyl heyt to weten en eyn kranck mynsche en fall se niet vnderfoe kē want vā de mer vloyede er gedachte en er traet is i groter affgrūde **I**k dye wifheyte stor te dye borne vit ik bi als eyn stark eyne gro te waters vit eynre reuierē ik bin als dye reuē dorip en als ein natergank bin ick vit de para dyse gegant **I**k se de ik sal veruueschen mynen hoff der plantinge en ik sal veruullē de vrocht

By vnsen lieuer vrouwe hondenartz muot On helenon dyſſe Epistel vnsen lieuer vrouwen de den tempel geprefent

By vnsen lieuer vrouwen hondenartz dages



minre dracht ende siet my is gemackt ei beke  
ouerloyende en myn reuier nekede to de meer  
want ick verluichte allen mynschen dye lein-  
ge als dye dageract en ick fall sy vertellen bis  
in langen tijden En ik fall dorgan all dat vn-  
dste deell der erde en ik fall besien alle dye slae-  
pen en ick fall se verlichte alle dye geen die in  
de herē hapen noch fall ick leinge viltorten  
als prophete en ick fall se laten den geenen de  
wijs heyt soeken en ick en fall niet vphalden i  
dye geslechte bys in dye heylige werlt en tjt  
siet dat ick my niet allene gearbeydet en heb-  
mer alle de de dat dye waerheyt soeken.

Dat xxv. ca. welke de dinge sint de der wijs-  
heyt behegelick sint ende sunderlinge myf ha-  
gen ende vā vnutlicheyt der quader wiue.

**I**n drie dinge hefft myn geest behaech  
gehat dye gepresen sin vor gade. ende  
de mynschen eyndrachticheyt der bro-  
dere ende lyeffde der neesten. ende man en wiff  
was louere ei dragende. myn siele hefft drierley  
gehatet en ick werde seer besweert ouer et sie-  
le. Einē armē houerd yghē. einē rikē logenaff-  
tigen en einen alden doer vngesact. dattu in din-  
re ionckheyt niet ver gadert en hefft wo saltu  
dat vinden in dinre altheyt. wo schoe ys dem  
gusen alder dat ordell. ende den dye sy bekēnen  
den raet. wo schone is de wijs heyt de alden. en  
dat verstat den raet der glorioser. der ald kro-  
ne is in vele veruarenheyt en ere glorie is dye  
vruchte gades. negen vnghesliche dinge des  
heren hebbe ick groot geacht. en dat tiende sal  
ick de mynschen seggen in der tongen. dat is  
verstantlick ende apenbaer. Eyn man dye leue  
de sich verblift in sinen kinderen. vmb sedich  
ende tuchtich sin. Ende dye dat siet dye vmb-  
werpinge sinre vyande. Salich is dye dye dat  
woent myt einen waelgesinden wiue. en dye i  
sin tunge niet geuallen en is. ende dye de gee-  
nen niet gedient en hefft dye sins vnuerdich  
was. Salich is dye mynsche dye dat vint ey-  
nen gewaren vrunt en dye dat gerechticheyt  
vertellet de tohoerendē oren. wo sere groot ys  
dye dye wijs heyt vindet. dat is verstant der  
gotliken dinge. en konst. dat is verstant d  
nedersten dinge. Ende niet en is bouen de dye  
de herē vruchte. Gades vruchte hefft sich ge-  
sat bouen alle dink. Salich is de mynsche den  
gegeuen is de vruchte gades to hebben. De de  
vruchte gades ho't. bis in dat eynde. Wem  
fall men ein gelick maken. Gades vruchte is  
dat beginsel sinre lyeffde want dat beginsel d  
gelouen is de vruchten ancleuende. Alrehande  
plage is ein droeff heyt des herte. en de schalc  
heyt is alre boef heyt. en de. arst. fall sien all  
wonden. des lichaams. en hy en fall niet sien  
de wonden des herten. ende all schalckheyt.

salmen mogen vernemen. Mede schalckheyt  
de en salmen niet mogen vernemen. ende all d  
borgenheyt. kompt vut men niet dye heym-  
lycheyt ende bewimpeling der bruyders. en  
alle wrake. vernempt den mynschen. en met  
wraeke der schulender vyande. gheen hoefte  
en is schalcker dan der slangen hoefte. en geen  
torn en is periculoser dan des wiues toren. Mi  
fall. meer behagen to woenen myt einen leue  
en drake dan myt einē schalcken wiue. Ems  
wiffs schalckheyt verwandelt er anfsicht en  
se fall ver blindē er anfsicht als ein bare en se sal  
er aenfsicht toenen als ein sack in mydden er-  
naste. dat is ees mans ende huijsgefinde. wat  
wat van binnen de sacke is en siet man niet al  
so siet man oeck niet in dat anfsicht der scal-  
ker vrouwen wat sy van bynnen meinet. En  
man bic hrede. ende dat schalck wiff. hoede  
dat ende techte oeck ewemich. Kort is alle  
quaetheyt bouen eines wiues quaetheyt. der  
sunderē lot. dat is dye helse pime. fall vp se  
vallen gelick ein sandyge vpgheanch is in eys  
alden mans vore als ein klappende wiff emē  
rastelicken man. ende aensie met ees wiffs  
schoenheyt. en en be ge x geen wiff i erre scoe  
heyt. Ems wiffs torn is vnuerdicheyt en gro-  
te schandheyt. hefft ein wiff ouerhant. in einen  
huis. soe is sy eeren māne contracie. em oetmo-  
dich herte ende ein sedich anfsicht. en ein doede  
wonde is ein schalck wiff. krike hande en vn-  
mehlige knijen is ein wiff dye ee man niet en  
prijs. dat beginsel der sunden dat is gescheyt  
vā de wiue en doer et sterue wy all. En giff dy  
nē waret geenē vrtgank noch geenē deimē rit  
gank. noch einē schalcken wime gnade vut toe-  
gan. En wandert se niet na dinre hant soe fall  
se dy verschemen in dinre vynde anfsicht. Dnit  
se aff van dinen vleys dat se dy alle tjt niet en  
myf bruke.

Dat xxvi. ca. wo dye guede vrouwen gela-  
uet ende gepresen werden ende dye quaden ghe-  
lastert ende myspresen werden vā d boefheyt.

**S**alich is dye man eines guede wiues.  
want getall van ee iare is twintoldich.  
Ein stark wiff is genoeghlick. en mā  
ende se fall de iare sins leuens i vreden vruille.  
Eyn gued deell is eyn gued wiff se fall werde  
gegeuen dem manne ouer guede werken in e-  
nen gueden deell der gheure dye god vrstet  
want sy is eyn guet hert den riken ende den ar-  
men in allen tijden is er anghesicht vwoelyck.  
van dyijen drughen vntfacht myn herte. ende  
in dat vierde vruchten sich myn aenghesicht.  
de veretnisse einre stad ende vgade ringhe des  
volks. tege ee vorste. Ende logenaffige ois-  
daet. all sint se swaer bouen de doet. wouue vā  
berten ende gheschrie is den wiff dye ee man



to sere lyeff heeft in eynē sere lyeffhebende wy  
 ne is eyn geysel der tongen sich allē mynschen  
 myt deplende · gelic keyn gued iock dat bewe  
 get wert \* alle tyt doet bewegunge der ogen. I  
 also is eyn schalckhaffich wyff \* altijt sich to  
 quaden neyghende. I de die sy helt · is sy als eyn  
 scoopon begripen Eyn drunckē wyff is groet  
 die laster en ere schemde en wert met bedecket  
 Eyns wijs vnkuyfch leuen is in hoechdragē  
 hie ere oghen en in eren wijnbraen sal man sy  
 bekennen. In eynē dochter die sich niet aff en  
 kijet \* van den ionghen gesellen lhebbe hoede  
 dat sy geyn onrsake en vinde ende ers mis bru  
 ke: waerde dy van allen vnersamheyt ere ogen  
 ende en verwondere dy niet al vergetret sy din  
 re. Gelick dat eyn dorstich genger sinen mont  
 vp doen sal to der fonteynen ende van yegelij =  
 ken neisten water drincken: also sal de dochter  
 entgegen yegelik bruck \* dat is vp allē gemey  
 nen steden derynkuis heyt. I ende ehtegē yegeli  
 ke geschutte ee kakker vp doen bys sy gebrack  
 \* dat is so lange als sy leeft. I Eyns vlijtliken  
 wyffs gracie sal eren man genoechte geuen · en  
 sal sin knaken vermaken. Ere sedicheit is eyn  
 gaue gades. Eyn sinnich wyff ende eyn swigē  
 de wyff en is geyn verwandelen der geleiden  
 sielen. Gracie bauen gracie is eyn heyllich wyff  
 ende schemel. Wāt alle macht en is nyet wer  
 dich eynē kuischer sielen. Gelick der sonnē de  
 vpgyrt der werlt i gades hoechsten also is ey  
 nes guedes wyues schoenheyt in vereringhe  
 ers huyses. Eyn luytē luytēde op den cā  
 deeler ende schoenheyt des angesichtes op eyn  
 vollekamen older \* also wert eyn gued wyff  
 ere huys. I Gulden sule ende silueren wten also  
 sint die vore eyn stantaffigen wyffs vast vpe  
 eren wren. Dat sint ewichliken fundamēten  
 vp eynen vasten steyn · ende gades gebade in  
 eyns heylchs wyffs herte. In tweyn dinghen  
 so is myn hert bedroeft · ende in dat deerde is  
 my toin angekomen. Eyn kempet de to nyet  
 gyrt doet armoed: ende eyn wns man dye ver  
 smact is · ende die daer auertret van gerechtich  
 eyde to sunden den heeft got bereyt tho dem  
 swerde. Tweyetepe duncken my swaer: ende  
 anstlick. Swaer wert die koepman getogen  
 vit der vergetenheyt \* syne heyls. I ende de dro  
 gener en sal nyet werden gerechticht van den  
 sunden sine lippen

Dat: rrenj. Capittel wo die wyse man spre  
 ket dat men gepne wrake begeren en sal want  
 vit begeronge der wraken wurdet de mynsche  
 seifs geplaget vā gade en wo de mische niet  
 baestlick sijn en sa sin tozmicheyt

**U** Ele lude hebbē mis daen vntb armoed =  
 des wyllen en die dar soket rik to wer  
 den he kijet sin ogē \* vā der gerechtich  
 heit. I Gelick man in dem myddel der vergade  
 ringe der steynen eme stecken sticht · also wert  
 eyn geangstiget mit sunden · ende die myddell  
 van kopen en verkopen · wāt mit den genē de  
 mis doet fall he mis daet vntreden. En haldes  
 du dy niet stedewech in des heren vruchte · soe  
 sal haestlick din huys vmbgeworpen werden  
 Gelick dat in dem schepe gestubbe bliift: also  
 bliift armoed des mynschen in sine gedanc  
 ken · der ouen proefft des potmakers vat · ende  
 die temptacie: ende lyden proefft den rechtuer  
 digen mynschen. Gelick dat arbeit des huys  
 mans den he doet by den holt \* in de he an sin  
 wo: tel grefft ende dar an myst legghet. I doet  
 schynen die vrucht des holtcs: also \* geyt. I en  
 \* gerecht. I wort vit den gedanken des \* gere  
 chren. I mynschen. Vor der \* vollekamen. I re  
 den en prijsē den mā nyet: wāt dyt is der myn  
 schen prouinge · volges du der gerechticheyt:  
 so saltu sy begripen · ende du salt sy andoen als  
 eyn stadich cleyt der eren: ende du salt myt ee  
 inwoenen ende sy sal dy ewichliken beschermē  
 ende in dem dage der bekamingen \* dat is des  
 lesten ordels. I saltu eyn vast loen vinden der ge  
 rechticheit. Die vogele vergadderen to den dye  
 en gelikent: ende die warheit sal nedder keren  
 to den genen die sy doen. Die leuwe lagelegget  
 alle tyt der iacht. Ende also doen die sundere \*  
 dat sint de duuel de to sundē stockē. I de genen  
 die quaet doent. Die heilge mimschē wonet in  
 der wis heit als die sonne. Mer de geck verwā  
 delt als die mane. In de middel vā de vnurode  
 lude: waerde dat wort to sine tide en wese stede  
 wech i dat middel d genre de gades ee gedēckē  
 Der sūdere vertellē is to hare en er lachet i mis  
 dade der sūden. Eyn sprake die dat wel sweret  
 doet dat haer vā de hoeffde to berge staen en  
 der sprake vntverdicheit is eyn stoppē der oren  
 vntstoringe vā bloede is in der honerdiger ge  
 schelt en er vlock is swar to hore der vntdeckt  
 sins vrūts verholēheit: he brackē de gelouē en  
 en sal geynē vrūt vindē na sine wyllē. Heb lyeff  
 dinē neyste en werde mit em i gelouē to geuo  
 get. I so dattu vntderkes sine heymlicheit so en  
 saltu em niet volgē \* vmb to weder makē vrūt  
 schap. I Gelick eynē mynschē die sinen vrūt ver  
 lyest: also is de verleest die vrūtschop sine ney  
 ste en gelick de eynē vogel leth vlegē vit sine  
 hāt also bistu de lates dinē neyste · en du en salt  
 en niet weder vāgen: volget em niet wāt he is  
 verre enwech: wāt he is geuloen als eyn rebuk  
 vit de stricke · wāt sin siele is gewont nyet niet  
 en salt du en moghen binden \* in vrūtschapp  
 wedder. I ende dye vteyninge is dyt vermakē



**W**at dat vntdecken eyns vrundes hemelicheit is eyn wanhopen eynre vnseeliger sielē dat is des mynsche de hemelicheit meldet. wat he en darff niet dencke dat he weder vrūtschap make mit em. Die wincket mit de oge die werket boelheit en nyemat en sal en verwerpen. In de anschauwen dinre ogen sal he sinen mont ver soeben en vp din reden sal he verwonderen. Mer to deme lesten sal he sinen mont verkeren en in dine worden schade geue dat is laster die he nist prijsede. **I**ck hebbe vele boelheit. Ighē hoert en ick en gelikedē em niet en die here sal en haren. die in die hoechde werpet den steyn dem sal he vallen vp sin hoeft en des lose plage sal sine wonde deplen. En die eyn grafft grauet he sal dar in valle en die sine neyten eynen freyn settet he sal sich dar an stoten. en die de anderen eynen strick legget he sal daer in ver dertien. Die gene die schalcken raet maket he sal vp en werden gewentelt. ende he en sal dat nyet bekennē vā wannet dat em dat tokompt. **D**at verspottē ende dat verwyre der houerdiger sal em lageleggen als eyn leuwe. **S**y sollē in de stricke vergaen die genochde hebben i der gerechtiget val. **W**ant die wiste sal sy verteren er sy steruen sullen. gramschap ende tozn beide sijn sy to verunwerden. ende die sunder fall dye vnthouden. **D**at. xxviii. **C**a. wo Salomon vns vermaent to sachtmodicheit ende auer vnsen vyant geyne wrake to suecken. Ende woe man geyne tweydracht maken en fall. En vā der sonden des achterclappens.

**D**ie gewraken werden wyl he sal vā gade wrake vinden ende haldende fall he sijn sonden holden. vergyff dinē neyste die dy geschadiget hefft. ende dan sullē dy din sonden vergeuen werden als du dar vmb bydes. Die mynsche bewaert de mynsche de tozn ende he soeket van gade artzedie. In dem mynschen sins geliken en hefft he geyne barmherticheit ende he byt auer sine sonden. He was dan he vleysch is bewart den tozn. ende he besgeret gelijk wael guderterheit vā gade. **W**e sal mogen verbydden vor sin sonden. **G**edēcke dins lesten ende laet vyantschap to draghen. **W**ant quellinge ende die doet kompt an ende sinen gebaderen. **G**edenck gades vruchte ende niet gram vp dinen neyten. **G**edencke des aller hoechsten testamentz ende verunwerde dijns neyten vnwetentheit dat is hoen dem he dy gedaen hefft. **I**warde dy van kyue en also mynes du die sonde. **W**at eyn toznich mysche vntsteckt kyff ende eyn sondich man verstoert die vrunde ende in dat myddel der genē die vrede hebben sal he vyantschap brenghen want nae dat holt des buykes also vntsteket dat vuyt. ende na eynes mynschen macht also.

sal sin tozn wesen. ende na sine guede sal he sijn tozn verheuen. **H**astelick strijt vntfentht vuyt. **D**es tozns. **L**ende haestich kniff sal bloet virstorten ende die verkundende tonge inbrangget vaken den doet desse kern to stokende ende **de versoenlick wort**. **L**is dattu toblaes so sal sijn betenen als vuyt. ende spues du dar vp so fall sijn gehesschet werden beyde komen vit dem monde. **E**yn achterpreker en tweyongiger fall vermaledijt wesen want sy hebben erre vele verstoert die vrede hebben. **D**ie derde tonge dat is die dar myddelt tuyschen die twey desse to tweydracht ende vnvrūtschap bregt. **I** hefft vele luyde beweget to tweydracht. en hefft sy verstroyet van eynē volk in den andere. **S**y hefft der riker lude gemurde stede verstoert en groeter luyde huser auerrecht geworpen deses volkes macht hefft sy geminnet ende starcke luyde gescheiden. **D**ie derde tonge als is die tonghe der coepelerschen tweyter auerspyeler. **I** hefft wue die mannen hadde verdreuen ende hefft sy beroufft erre arbeide dat is eres gudes dat in sy seten dat sy dor dat bistet leue de verlatē ende den man myt. **I**de de anschauwer he en sal geyne raste hebbe noch he en sal geyne vrunde hebben daer he inne rasten sal. **D**er geyfelen wonde makent enjter mer der tongen wonde tobrect die knaken. vele luyde sint geuallen in des swerdes mont. **M**er sy en is also nyet doet als die gene die verderft sint by een tonghen. **S**elich is he die bedeckert is van der quader tongen die nyet auerginck in sinde. **I**n sine in tozn ende die nyet to sich en toech ere iock en in ere bande nyet gebondē en is. want er iock is eyn yseren iock ende er bant er bant eyn yrenen bant. **E**r doet is der aller schalckste doet. **D**ie helle is orberliker dan sy. **E**r volhet dinge en sal niet bliuē. mer sy sal behalden der vngerechtiget wege. en die gerechtighe en fall sy niet verberne myt een vlamen die den here verlatē sullen in ere vallen ende sy sal vntreke in en. ende niet werde vitgedaen. en sy sal en werde gefant als eyn leuwe. en sy sal sy quere als eyn lebart. vmbtuyne din oren myt doznē en en wil niet hore der schalckastige tonge en make ey dor dinē mōde. en slure din ore. **S**melte din golt en siluer to e samen. ende make eyn wage dinen wordē. en rechte breydel dinē monde. en warde dy dattu vyllicht nyet en vallest i dinre tongen. en dattu valles in de anschauwe dinre vyande. die dy lageleggen en dat din val sy yngeneselick in den doet.

**D**at. xxx. **C**a. wo Salomon vns vermaent to barmherticheit vmb vnsen neyten to lenen in ere nortrofft en dor gyffte der almissen ende doet buchschap. en wo sich ey mynsch barmhertich bewysen sal vmb de armē to herberge



Ecclesiasticus

**D**ie barmherticheit doet der leue synem neyften en die vermach in der hat die bewaert die gebade. Vene dine neyften in de tijde sinre noet en geue wedder sine neyfte in sinen tijden weseker dat wout en doe truwe slich myt em en in alle tijde saltu vintde dat dat dy noetroffich is vele lude meynde dat sy leeden dat sy dat geuonden hadden: en deden ver droet den gemē die en hylpen en sy kuif de dpe hant des loners bys sy dat vntfangen hadden en in den belouinghe so wroetmodighen sy ere stymme en in den tijden der betalige sal he tijt hē: en sal spreke wredetlike worde en murmeninge en sich der tit beclage en off he mach so sal he sich dar wedderleggen to betale en he nauure eyne haluen schyllinck betalen en he sal dat rekenē als eynē vout. Istet euer dat he des niet mach vnthouden so sal hy en myt synē gelde bedregen en he sal en sunder sake to eynem vpart maken en he sal eme weddergheuen scheldinge en vloken en vmb ere en woldaet sal he en laster geue wel lude en hebbē niet geleent vmb sake wyllen der schalckheit: mer sy vrechtē dat sy sonder sake starcker ouer den oetmodige vā gedachte bedrogen sullē werde. Mer nochtant bys du en trecke en niet vmb die almisse dat is vor die scholt die den armē gerkent wert in almisse lende dat gebot des heem. Ineme den armen an dy ende vmb sin ar moed en late en nyet ydel gaen. verloese dijn gele vmb dms broeders vrunt wyllen ende en verter ges niet vnder eyne steyn i verlyes. Leg ge dinen schat in die gebade des hoechsten en dat sal dy mer baten dan golt. Beslute dpe almisse in des armen schoet en sy sal vor dy byden vor alle quade. Eyns mans almisse is als eyn sack myt eme ende sy sal eynes mynschen gracie bewaren als eyn ogen appel ende dar na sal sy vpsaen ende sal eme wedergeuen er loen ygelick vp sin hoeft sy sal entegen dinen vpart wechren bauen eyns mechtigen schylt ende spore. Eyn gued man halt gelouen sinen neyften ende die den ghelouen breekt die leth sich achter. En vergere die woldaet des burgē met want he heft vor dy syn siele gegeuen die sūder ende die vnteyner vleet den belouer. Die sūder sal sich to schriuen die woldat des belouers ende eyn vndanckber van synne sal verlatē de die en verlost heft. Eyn man belofft van sy nem neyften ende als he die eefamheit relarten heft: so sal he vā eme verlaten werden. Behalke beloffde heft vele vrunde verlaten en heft sy beweget als die vlode des mers. die belooffde al vmbgaende die mechtigen mannen en wech vaten ende dede sy dwalen in vrēden luyden. Eyn sunder die dar auergaende is des heem ghebor: he sal vallen in schalcke beloffden

ende die em meynt vele to doeu he sal vallen in oedel. hylpe dinen neyften na dmre macht en warde dy dattu nyet daer in die scholt valles dat beginsel des mynschen leuen is water ende broeth ende eyn huys dat sine schemde be deckt. Better is eyns armen lyftucht off cleyne kost vnder eynem dechfel van brederen dā yegelicke spysse in eyneme vrenden lande son der eynem eygen huysse. Dat aller mynste behage dy vor dat groete ende so en werdes du nyet horen verwyet dme vnghestadicheit. dat is eyn schalck leuen to herbergen van huis to huysse ende dar he gelyherberget wert en sal he nyet truwelick doen noch sinen mont vpdoen he sal herbergen in vrenden huyseren ende spysen ende schencken die vndanckberen ende nochtant sal he desse bytterheit hore. Du gast ga enwech ende bespe dy eyne andere herberge want hie sint mechtige luyde komen. Ende bereyde dar de taffel ende dattu helst i der hat dar spysse die ander mede dat is dat huysghe sinde des anderen heren. Ga vit van dem angesichte der ere minre vrūde vmb noetrofficheit myns huys byst du my in der herbergen ghe worden eyn broeder. Desse dinge sint swar eynem mynschen die sin synne heuet. berispinghe des huys ende dat verwijs eyns loners

Dat xxx. Capittel wo Ecclesiasticus die so berheit lauet ende sprekt van deme leuen der armer ende riker. ende wo in den dyenst gades is vollenkomenheit alre vrouden in des mynschen leuen. Ende wo man sich vā toznicheyt ende haet ende nyet hueden fall vmb dat sy des mynschen leue verkoren to der verdomemissen

**W**ie sin kint lyeff heft die geue eme vaken die rode vp dat he sich verblide vā syns kintz lesten ende dat dat niet en taste to den doeren der neyften vmb vnkuisheit. Die syn kint leret he fall daer in werden gepresen ende in dat myddel sines huysghefines des sal he sich verbliden. De sin kint leret doet sinen vyant eyn leyt ende in dat myddel sijne vrunde sal he in eme verblijt werden. Syn vader sterfft en he is off he niet doet en were wā te he heft eyn gelick eme achtergelaten in synem leuen sach he en ende he wart in eme verblijt ende in sinem do de wart he niet bedroefft noch en wart beschempt vor synen vyanden. Want he leth en eyne beschermer syns huys enteghen die vyande ende eyne die den vrunden danckē vor der kindere siele sal he syne wōdē to hoepe bindē dat is alle perikel an gaen. Iēn sin binnensten sullē werde vermoyet vp alle stymmen des huysghefines dat eme beclaget. Eyn vngere met pert gept hardlick ende eyn slaep kint dat vngesedich is sal ouerstoetich werde to schaden. Smekē dyn kint en daer



sal dy doen in angst wesen. spele myt em en dat sal dy bedroue. En lach nyet mit eme noch en bedroue dy niet mit eme vp dat in de lesten din tande niet sleet en werden. van bytterheyt sius herren. lende gyff em geyne macht in sijne ionckheyt ende verunwerde sin danckē nyet woge sine hals aderen in sijne ionckheit. ende sla sin syde als dat noch eyn vnmundich kynt is dat dat vyllicht nyet en verhaerde ende dy nyet en geloue ende dat dat dy dan werde eyn rouwe dinre sielen. Iere din kynt ende wercke in eme dattu in diner schentlicheit nyet en verhoenes. Better is eyn arm mynsche gesunt en starck dan eyn cranck rick van licham en geyfelt vmb quaetheide. Die siele is in heylcheit der gerechticheit ende sy is better dan alle golt ende siluer. ende eyn starck licham dan eyn vnnelick schat. Geyn schat en is bauē dē schat des lichams selicheit. en geyne genoechden en is bauen des herren blijtschap. Better is die doet dan eyn bytter leuen en ewichlike raste dan gedurende quale die werborgen guedere in eyne beslaten monde. dat is konst in eyne tragen mynschen sy to leren. sint alsoe spys die den begrauen vor gesat sint. Wat vordert den affgaden die offerhande. want die affgade en etter noch en ruket niet. Aldus is eyn die veriaget wert van dem heren ende dragen de den loen der vngerechticheyt. Spende myt den ogen ende in suchende ende gelick eyne gelubden manne die vmbgrijpet eyne maghet ende suchet. En gyff geyne bedroeffheit dyre sielen. ende en quele dy selfs nyet in dine rade. Des heren vroude. woel ordert. lis des minschen leuen. ende die schat. dat is dye gnade die heyllich makende is. lis sonder ghebreck. dat is vutbreck nummermeer dem mynsche. ende eyne mans verbliden is lange leuen. Der barme dinre sielen gade behagende ende behalde ende vergader din herte in sijne heillicheyt ende die bedroeffheit verdriff werre van dy. Want die droeffheit vele lude dodet ende in een is geyne orterlicheit. Nyt en tozn vermyren din dage. ende vor die tijt sullen sy brenge die ghedancken des alders. Eyn gued hert is blijkende in wertschappen wat sijn wertschappen want sin wertschappen geschypē ylijtliken.

Dat. xxxi. Capittel. Wo die wyse mā leert dat man sober sijn sal van etten ende drinckē. ende wo die rike ende arme in ere rickheit ende armoden vnderfcheyden sint. Ende wo de minsche gelert wuert van der wijshheit dat he nyet auer en twede die soberheit sijns leuens

**W**ake der erfamheit. dat is in bedūge in lesen der heylger schrift. doet warden dat vleysch. dat is dwinghe dat vleysch van vleyschliker begerden. lende geynempt aff den slaep ende die gedanckē der wetenheit. gades laffkijet den sin. van allen quaden. lende eyn sware cranckheit maket em suuer siele die. gade like arbeide in de vergaderinge der rickdom. vmb dar van erbarlike to leuen na sinem stade. lende in sineme raste. dat is in sineme ordel. sal he myt guede veruult werden. Dye arme arbeide in verminnege sinre neringhen ende in dat eynde wart he arm. Die golt heff he en sal nyet werden gerechtich. ende die weteringe volget. fall veruult werden myt behouicheyt. vele sint geualen doet dat golt ende er verluys is ghescheyt doer dye schoenheit des godes. dat golt der gente die dat eten is in eyn holt der verfoetinge. we eme die den volghen ende ygelick vns wijser sal dar doer vergaen. Selich is die rike man ende die geuonden is sonder smitte ende die nyet en ginck na deme golde noch en hoepede in den schatte noch in dat gelt we is desse ende wy sullen en lauen. Want he heff wuder in sineime leuen gedaen. Die in deme golde geproeft is. ende vullenkomen geuonden is. dem sal ewichliken glorie wesen. de dar mochte auertredē en niet auer en trat en de dar mochte quaet doen en niet en dede sint sine gudere bestedicht in de herte en alle de vergaderinge der heylge solē sine almiffen vertellē. fitrest du to eyner groter tafelē en doe dine mōt dat niet nrst vp. En segge niet dat dat vyl sijn dat daer vpgesat wert. Gedēck dat eyn schalck oughē quaet is. wat is schalcker geschapen dan eyn oge. Hij vmb sal he myt alle sinem aengesicht meynē als he syet. die weynicheit der gerechticheit. En vitstecke niet nrst dine hāt vpp dat du niet vā hare gemerket enwerdest en di schaple noch en werde niet verdrucket i wertschoppē vā wyuē. Verstat vit dy selfs de dige die dīs negest en sint. Gebruck der spys die dy voer geset wert also eyn sober mynsche dat du nyet ghebaret en werst als du vyl ettest. hāt cest vp. vā etten. vmb sake wyllē der sedicheit en vyl niet to vele etten dattu vyllicht nyemant en verhoneft. Hystu villicht in dat myddel vā vyl lude geset en stecke dine hant niet vorder dan sy. noch en essehe niet nrst drinckē. Woe genoechlick is eyne gelerden māne weynich wijns en in de slapende en saltu dar niet aff at beyden. ende du en salt geyne arbeyt voelen. Wacht ende bewonninge des bloedes van lynnen quellinge der derme heft eyn mā de drinckē is. en die slaep der gesūtheit is in eme nuttigē mynschē. He sal slapen bys to deme mooghē.



Ecclesiastica

ende sine siele sal myt em ghenoechde hebben. Ofstu gedwungen bist wel to etten so stat vp van dem myddel ende spue rit: ende dat sal dy verlichren: ende du en salt dime licham geyne crancklicheit anbringen. Hore my sone en ver smae my niet. ende in de lesten saltu myne wor de vinden. dat sy war sint. In alle dine wer ce ken wes snel ende geyn cranckheit sal dy an ko men. Oyl lippen benedien dat broet dat schon is. Ende die kuntschop sine warheit is truwe In schalcken brode. dat is dat vrecht gewo uen. sal die stat murmureren en kuntschap sine schalckheit is waer. En wyl niet reysen to drincken. die lyeffhebers des wijns want die wijn hefft wel luyde verdozen. Dat vuyt proeft dat harde ysee also sal die wijn in druc kenschap gedruncke berispen der houerdiger heeren. Wijn gedruncken in suuerheit is eyn rocht leuent dem mynschen. Drinckest du dan suuerlicken so saltu suuer wesen. wat leuendes is dat dat myt dem wyne gemintet wert. De doer. Die wijn is in vrouden geschapē vā dem beginne nyet vmb drunckenschap. Eyn verbli den der siele ende des lichams is wine metlike gedruncken. Dat is gesuntheit deme licha en der siele suuer dranc. wel gedruncken wijns die maket reeringe ende toorn ende wel valle. Wyterheyt der siele is die wju wel gedrun cken. Modicheit der drunckenschop is eyns vn wysen wreuinge. ende verminnet die craft en maket wonden. En berispe dinen neyten niet in der werkschop van wine. ende en wetsma en ock niet in sine vroude. Ende en segge eme ock geyne wode van verwyte. ende verdrucke en nyet in dat vermaen en nyet in die wedder seshinge der scholt.

Dat xxxiij. Capittel wo die prelaten ende re genten gelet werden. wo sy ere vnderfaten re geen sullen. Ende wo die vnderfaten eren ouer stem schuldich sint gelorsam to wesen

**H**ebben sy dy to eynem regner ghesat en wyl dy niet verheuen met wes vn der den luden als en van en. Hebbe soz ge auct sy. ende also merck. wat dine vnder saren nutre is. Ende als din sorghe vuldaen is ganc siten eren vp dattu dy verblides vmb eren wyllen vp dattu vntfanges to eyner ero nem de syronge der gracen. dat is der glorie. ende dattu verkeijgest werlicheit der vergad teinge. Du eldste spreck du: want dy behoert niet dat wort des die dat lyeff hefft die kunst ende en behinder nyet die eyndrechtlicheit des wodes. Dar geyn gehore en is dar en vitsco te. eyne rede. Ende en wilt niet homodichlike werden verheuen in dijne wisheyt. Also eyn karbunckelsteyn in eyn gulden syraet: alsoe is die auct eyndacht der soter senge in der wert

schop des wijns. Ghelick dat teyken des sma ragdes in eyne gesmeden dinge van golde also is die concordancie der soter senge. Eyn vroli ken ende metigen wyue swich ende hoere ende vmb eyndachticheit wyllen sal er to komē go de gracie. Du iungelick spreck in dinre sake nowe wan dat noet is. Bystu twey geuraghet so hebbe dat houet din antwort. Wes in veel dingen als nyet wetende. Ende hore al swigē de ouck ende vragende. En vermet dy nyet to spreken in dat myddel van groeten luyden: en dar alde luyde sint en spreck nyet veel. Vo. de hagel sal blysem wrgaen ende vut scheme de fall gracie vozaen en voerwerdicheit sal dy an komen goede gracie. ende in die vrede des vp staendes en vlechte din haer nyet. Loep vor hē nst in din huys ende werde dar wert eyn ver spreker ende dar spele do dim mual met niet in mis daden ende in houerdigen warden. en vpp alle desse dinge benedye den heren de dy gema ket hefft ende die dy vullet in alle sinen goede die gade vntsyet die vntfange sine lere en dye to eme waken sullen sine benedixien vinden die die soket sal van er veruult werden. en dye ver reetlich doet sal dat inne geschant werden dye den heren vntsyen sullen gerechtich ordel vintē ende sy sullen die rechticheit doen bernende al so eyn leest eyn sundich minsche. dat is de ver hardet is in sunden. sal straffinge vermyde en he wert vinden na sinen quaden wyllen eyn ge lickinge eyn man des rades de en sal de westāt misse nyet voersteken eyn vromde. van gade. I ende eyn houerdich en sal dye vrucht vntsyen ock na dem he gedaen hefft myt den vruchten gades. nyet wat guedes. sinder raet so sal he werden berispet in sine nauolginghe. Bone en doe nyet sinder raet ende en berouwe dy nyet na der daet en ga in den wech des valles nyet en du en salt dy nyet storen an den steyn noch en gyff dy niet vp eynten pinliken wech dattu dinre siele geyn schande in leggest: endwarde dy van dinen kinderen ende hude dy van dine huysgesinde in alle dinen werken geloue vnt gelouen dinre siele. want die geloue is eyn be watinge der gebader die gade gelouet de mer ket vp die gebade. ende die in em getruwet he en sal nyet gemintet werden. dat is he en fall geyn gebreck hebben.

Dat xxxiiij. Capittel. Van der stantthaffi cheyt der guder mynschen de god vntsyen. En van der tyuelmoedicheyt der sondere in erre boelheit. Ende wo die wyse man dye ouerste ende regenten straffet van den sunden en auct tnat der vnderfaten



**D**ie got vntsyet eme en fall geyn quaet weder varen. mer got sal en bewarē in der bekeringe en fall en vā quaden verlosen dye wise en haret niet dye ghebade ende dye gherechticheyde ende he en fall niet bestot werden als dat scheidt in der vlagen. Eyn wys man gelouet gottes ee fall dat wort berede en also biddede fall he werden gehoirt. en fall dye leere bewarē ende den sal he antworde eyns geestes herte is als eyn rat in der karem. ende sine gedanchē als eyn vmbgaende alle gelick eyn peert dat ranckt also ys eyn vront der bespotter ende dat wrenschet der yegelikē dye dat vp sit tet. War vmb auertret die eyn dach den anderen. ende auer dat ey lecht dat ander ende dat ey iaer dat ander iaer. ende dye sonne die sone \*dat is war vmb is de sonne beter vp eyn tijt den vp die anderen. Allus sint sye geordenet vā des heeren wysheit also die sone geformet ende gemaket was ende dat ghebot gades holdende en sy sal verwandele die tiden en hoechtitliken dage der tide: en in den tiden hebben sye gerijet dye festelike daghe ey seker tijt lanck vyt den hoechtitliken dagen heft got verhoget. ende groet gemaket. \*sinnige hoge feste. l ende vit den daghen des iaers heft he ghesat getael van daghen ende van iaeren. \*ende got heft gemaket alle mynschen van de grunde ende vā der erde dat vā adam gemaket was. l ende in des heere leere so deylde he sy ende verwādelde ere wege. Dit en benediede he. \*die altueders. lein vorhoff. \*dat volk vā ysrahel. lein vit die heylgede he ende vogede sich to. \*dat gheslechte lein. l ende vit en vermalediede he. ende vernederde he. \*chore mit sijne geselschopp. l ende bekijde sich to sijne affscheydinge alsoe dreck eynes potmekers is dat geschapen in siner hant al sine wege sint na sinre ordinancie. allus is die mynsche in des genes hant dye en gemaket heft. ende he sal em wedergeuen nae sine ordel. Entegen dat quade is dat gude ende entegen den doet is dat leuet. ende allus is entegen den gerechtigen man de sunder. en allus merke vp alle dye wercke des aller nepsten. \*ende solt vinden in allen. l tve. \*quade. l entegē tve. \*guede. l ende eyn entegen eyn. en ick dye allerleste bin vntwaket ende gelick alio die wt gaddert die auerbleue driuen na des wingaet des lesers ick hapende ock in die benedixie gades: ende also dye den wingaerden lest hebbe ick ock myne winpasse wruult an sich dat ick nyet alleyn en hebbe gearbeydet vor my mer vor alle de die leere soken gy ouersten hoert my ende alle wleck ende gy tegeters der kerkē wt nemet myt den oren en gyff geyne macht auer dy in dinem leuen dye dinē kinde dinen wyue dinen broder noch dinen vrunt ende en gyff de

anderen dine besittinge niet dat dat dy vyllich te en niet berouwe en en na most bydēde also lange als du leuest. ende ademest so en verwādel dy geyn vleysch. \*van desse vpsatze. War dat is beter dat dine kinder dy bydden dā du syen soldest in dinre kindere hende. In alle dyen wercken bys auertredende. Ende en gyff geyne smitte i dine glorie. In den dage der vullendinge der dage dines leuens: en in de tijde dinre viciuare so deyl din erue. Eyns esels spijse is die tode en laste: broet en leere ende wercke dem deinstknecht he arbeidet in leangen. en he soket tho rasten loese em sin hende ende he soecht geuuet to werden dat iock en die togel krummet eynen harden hals. en die stede arbeidet nederen den knecht eynen quaet wylligē knecht pine. en holt en: legge en to werke dat he nyet ledich en sy. want ledicheyt heft wel quades helert. Sette en to wercke. want also beremet eme ende is dat he nyet ghehoesam en is so krumme en myt helden en en leide en niet vp alle vleysch. Mer doe nyet swaers sunder recht heftu eynen getruwen knecht so sal he dy sijn als dyn siele den saltu handelen als dynen broeder want du heft en gegulden in de bloede dinre siele. Quetrestu en vngerechthick. see sal he vlyen ende gept he enwech vā houerdye wo du en soeken soldest ende in wat wegen du en soeken soldest en weystu nyet

**D**at xxxij. Ca. wo Ecclesiasticus leert dat men geyne vaste geloue hebben en sal i de ydelheit der dromen. mer dat man alleyn in gade betruwe hebben sal. En wo de rike de arme bystant doen solen in eere armoden en noetwiste en wo man sy nyet en sal berouen

**E**inen vninnigen man is ydel haep en logen en die drome verhouē die vruwen. Gelick eynen dye den scheme begriipt ende den wint nauolghet also is he dymereket to logenafftigen gesichten dyt is dat gesichte der drome vor des mynsche angelichte is eyn gelikeinsse eyns anderē mynsche wat sal van den vninuerē werden gesuuet. en wat warheit sal van den logenafftigen gesicht werden. Waersegger der dwelinge ende logenafftize wychelye ende drome der quaerdediger is ydelheyt. ende gelick eyn wyff die eyn kint gebert also lydet din herte fantesye yd en sy dā van den ouersten eyn vpsittinge ghescheyt. Gyff din herte niet i de drome. war de drome hebbe wel lude doen dwelē. Die dar in hoppedē sint dar neder geuallē sonder loge sal dat woert ee enden. ende die wijsheyt sal werden gheuestet in eyn getruwe herte dye nyet verfoecht en is wat weyt he. Eyn man in wel verfoecht sal wel dinge gedencken. ende die wel gheleert



heffe he sal die voestēemisse vertellen dat ver-  
stant der schrift. Die niet veruaten en is \* in  
der schrift. Die bekent weynich. ende die i vel  
dinge geek is sal sine quaetheide manichuol  
digen. Die nyet versoecht en is wat dinghes  
wyse he ende die nyet gewortelt en is \* in dat  
gode. Sal aueruloyen in schalckheit ik heb vyl  
gelsen voertellende ende vyl geuonde der wo-  
de. Jek bin in yegelicker tijt in angst gewest  
to dem dode vmb de sake van dessen. Ende ick  
waer verlost mit der gracen gades. der gener  
gryt de gade vntsyen sal werden gesocht van  
eme. ende in sinen angesichte solen sy werde ge-  
benedyct want er hapen is in den genen die sy  
bebaet. ende gades ogen sint vp den genen die  
en lyeff hebben. Dye gade vntsyet die en fall  
nyet vruchten ende nyet beuen want he is syn  
haper. Des genes siele is selich dye gade vnt-  
syet. des heren ogen sint vp die gene die en vnt-  
syen beschermer der macht eyn valsheyt der  
cauff deker der hytte ende schede des mydda  
ges hyre bedinge der quettinge en hulpe des  
vals die siele verheuen ende de ogen verluch-  
tende geuende gesuntheit ende dat leuent en  
benedicem. Des genes offerhande is besmyt  
ter die offert van vnrechten guede ende die be-  
sporinge der vnrechten en sint nyet bequeme  
Die here is alleyn den genen die sinte vntbey-  
den in deme wege der warheit ende der recht-  
werdicheit ende der vntrechter ghyfte en prijsen  
die aller hogeste got niet noch he anspet niet  
in der vngerechter offerhande noch in der me-  
nichheit oer sacrificien so en sal he er sunde nyet  
verbarmen. Die offerhande offert van der ar-  
met guod is also die den sone doder in sinen va-  
ders angesicht. brodes gebreck is der armer le-  
uent ende die dat bedroechlyck doet he is eyn  
mynsche des bloedes. Die dat broet dat myt  
snoete ghewumen is en wech nympt doet als  
eyn die sinen neyten doet slept. Die bloet vnt-  
siet ende die daer loef heyt doet sinem huys-  
knecht sint ghebwoeders. dat is sint gelick.  
Die eyne buwet die ander destruyret wat ba-  
ret en anders dan dat sy arbeiden. Eyn bidet  
ende de ander vloket wes stymmen sal got ver-  
hoeren. Die gewalichen is van dem doden ende  
dem doden wedder antastet wat hylpet em sin  
walichen. Alsus is ok eyn mynsche de vastet  
vor sine sunde. dat sy eme got vergeue. ende  
wedderomme de seluen doet wat baret em dat  
he sich verwoetmodiget hefft. De sal sine bedin-  
ge verhoeren.

Dat xxxv. Capittel wo die gerechte offer-  
hande van den rechtuerdigen guederen alleyn  
gade behagelick is ende wo de offerhande der  
vngerechter gade eyn vnmyschlickheyt is  
en vntwerdige. En wo got des mynschen

personē niet an en spet vmb de rike to rechtuer-  
dige entegē de arme in sine ordel en wie ix my-  
sche sint der welker geber gade vntsencklik is

**D**ie die Ee bewart he manichuoldiget  
die bedinge. Eyn selich offerhande is  
to mercken vp die gebade ende to wy-  
ken van aller vngerechtheit ende to offerē mit  
offerhanden eyne verbarmitige vp die vnrecht-  
uerdigen ende to bydden vor die sunde ende to  
wyken van der vnrechtuerdicheit. He buyt ga-  
de gracen. dat is eyne annemen donst. dye  
dar offert die blomen van deme n eyde en die  
barmherticheit doet he offert sacrificie. Deme  
heren is eyn waelbehagen to gaen van der vn-  
rechtuerdicheyt ende dat is eyn biddinge vor  
die sunde dat man sich kijrt van der boef heyt.  
Du salt nyet ydel apenbaren vor des heren an-  
gesicht want alle dyt doet man vmb des heren  
gebot. Eynes rechtuerdigen offerhande maket  
ret den altare ende sy is touck der soetelicheit in  
des aller hoechsten gades angesichte. Eynes  
gerechten sacrificie is vntsencklick ende die he-  
re sal er gedanken niet vergeten. mit guedem  
heren ghyf gade glorie ende en vermynt niet  
die ijelken vrucht dimer hende. in allen ghyften  
apenbare eyn vroelich angesichte ende in blit-  
schoppen heylge dinen tynden. Ghyf dem ho-  
ghesten na sinen ghyften ende in eyner goeder  
oghen. dat is in eyner gueder vpsatte. make  
eyne vindinghe dimer hende want dye here is  
dat geldende ende he sal dy seuenwerff so vele  
weddet geuen. En wil niet offeren quade ghyf-  
te want he sal dy niet vntfaen en en wyl nyet  
anspen vngerechte sacrificien want dye here  
is rijchter en vor em en is geyn glorie der per-  
sonen. Die here en sal niet vntfaen die personē  
entegen den armen ende he sal verhoere de byd-  
dinge des gequetteden he en sal nyet ver-  
sinaen der biddinge eynes weysen noch die wedewe  
ig dat sy vntstout die sprake eres suchten des d-  
wedewen trene vleten sy niet langes die kene-  
backen ende ere ropinghe is auct sy die sy be-  
drucket want van der wangen varen die trene  
vp in de hemmel. ende die here die verhoert  
die wedewen. sal dat geyne genoechde heb-  
ben. Die gade anbedet die sal werden vntfaen  
in genoechden ende sine biddinge sal inekē bys  
to den wolcken. Des genes biddinge die sich  
verwoetmodiget sal dor die wolcken varen ende  
en sal niet getwoest werden bys dat sy gade ge-  
neket ende sy en sal niet enwech gaen vor dat  
sy die aller hogeste anspet. ende die here en sal  
sich niet verem. mer he sal ordelen die gerecht-  
gen ende doen ordel. ende dye aller starckeste  
en sal in er geyne lydesamheit hebbē dar vmb  
dat sy ere ruggē to datliche. dat is den die na  
heyde scegruyse leue. make geue. bys dat he



enwech gedaen heeft die vullheit der houerdighen ende der vnechten bys dat he bedroeuert heeft die stat der boeser en bys dat he de mynschen weddergelde na eren wercken en na den wercken ade ende na siner auerdaeth bys dat he ordele dat ordel syns volcks en dat he dye gerechte wallustige myt sinre barmherticheyt

**Dat xxxvi. Capittel van dem gebede daer god vor die heide die in eren sunden ende boesheiden verhardet sint vor gebede wart. en voet vor die ioden ende va dreyen dingē die die rede licheit des mynschen doen verknien ende verblinden.**

**G**ades barmherticheit is schoen in den tijden der bedroeffnisse als eyn wolke des regens in der tijt der droechteit vor barme dy vnser god aller dingē en an sye vns ende apenbare vns dat lecht dinre barmherticheit ende sende dinen angst vp die heide dye dy nyet en soeken soe vp dat sy bekennen dat geyn god anders is dan du dat sy dine groete dingē voortellen. Heff vp dine hende vp die vreden heyden vp dat sy dine macht syen mogen want gelick dattu geheilget byst in vns in eē angelijcht also saltu verheuen werden in en in vnsem angelijcht vp dat sy dy bekennē als wy dy bekennen want dat en is geyn god sunder dy here. vernye die reynen en verwandell dye wondere. Glorificere dine hant ende den rechte arm verwecke die grimmicheit ende stozte neder den torn. verheff den wedersaken ende quele den vyant. Snel die tijt ende ghedencke des eyndes dat sy din wonder vertellen. he werde verflunden in deme torn der vlamme dye behalden wert. **dat is dye he nyet gepimiget en wert vmb sinre affgaderie wyllen. lende die din volk snoetliken verhandelen moten. dat ewyge verlyes vinden. breke dat houet der wiste ende der vyande seggende. dat en is geyn an der sunder vns. vergadere alle de gellechte van iacob ende sy moten bekēnen dat geyn god en is dan durp sy dat vertellen din groetheide en du sy beeruen als van deme beginne verbarme du dms volcks vp welcken din name angeropen is ende ysrahels den du gelikedest dinē iersten gebaren sone verbarme dy der stad dinre heyllichmakige iherusalem der stat dinre raste vertulle syon mit dinē auertelligen creffren en mit dinre glorien din volck. Ghyff kuntichopp want sy sint van anbeginne dine creature ende verwecke die byddinge die in dinen namē die vogaende propheten hebben gesproken Ghyff loen here die dy verbeiden vp dat dine propheten getruwe werden geuonden en dinre knechte byddinge die verhoere. na aarons benedixie ghyff dine volcke ende leyde sy vpt in de wech der gerechticheyt vp dat sy dat alle weten dye**

wonen vp erden dat: du byst god die bescheouwer der werlde. Alle spysē sal die buyck etten ende die eyn spysē is terder dan die ander spysē **Die hungerige. kenebacken vntfangen dye spysē mer en kowen sy niet genoeg ende dat vntweten herte sal geuen bedroeffnisse ende eyn gelet mā sal em wederstaen. Dat wyff begert dat sy alletjt gebere eyn soneken en die dochter is vnderwylen. lberer dan die sone. Eyns wyffs schoenheit verlichtet ees mānes angelijchte ende sy leydet vp die begerde bauen als eyns mans genoegde. is dat he eyn tōge vader genefinge. **dat is der straffinghe. so is he ock eyn tunge der sachunge ende die barmherticheit er nam en is nyet als der mynsche kinder. dat is menlick ende bescheyden. l dye eyn gued wyff besit he begint die besittinge. dat is he begint rick to werden. l sy is eyn hulpe na sinem wyllen ende eyn sule. tho mede vphalden dat huys mit de manne. lende raste. dat is rede sam. lmyt deme manne ende ghesinde. Daer geyn tuen en is dat wert die besittinge to niet ende daer geyn wyff en is dat sucht dye armen wen gelofft he die geyn nest en heft ende die sich keret to der herberge so roar dat dat dieker wert als eyn vpgogort rouer springende van der eynen stede to der andere.****

**Dat xxxvii. Capittel. van der gheuinseder vruntichoppē ende wo man nyemant quaeden raet geuen en sal noch eyn orsake sijn sins quaeden. ende wo die wyse man leret guede mat to volghen ende waraffich to sijn van woeden ende van der claerheit der wijsheyt.**

**E**yn yegelick vrunt sal seggen ik hebbe vast vruntichopp gemaket mer dat ys eyn vrunt alleyne eyn vrunt ymme namē en is nyet. **vir sulker vruntichoppē. lbedroechnisse bys in den doet want die gheselle der taffelen ende der gefinde vrunt. l solē werden vmbgekeret to vpatichopp. l du aller schal keste vpfate w. ar her bystu geschapen to auerdecken die dro gen quaetheyt ende er drogenheyt die gheselle der taffelen wert veruouert mit den vrunden in der genoegden ende in den tijden des verdweetes sal he wedersake sijn. De gesele heeft raste vmb sines vrūdes raste vmb die sake sines bukes willen ende he sal nemen eynē schyft entegē den vyant. **nyet vir waer vruntichopp. lende en ve rgyt nyet dms vrūdes in dinen gedanckē ende en wes nyet vndechtich in dinen wercken. En wyl geynē raet hebben mit dms wiues vader. **in saken die dyn wyff angeyt. lende van den genen die dy beuden verberch den raet. Eyn yeghelick vrunt. we. lraetzman sal den raet melden want he ys******



in om seluen ein raetsma dat is hy denk dat  
 yme sins selfs nut. Van emen quaden rades  
 manne beware din siele Du salst eerst wete wat  
 sin noetsake is ende wat hy in sinen gedankē  
 proefft. Dat hy vyllycht niet en steke emē sta  
 ken in dye eerde en dy segge din wech ys gued  
 ende hy dan staet entegen dy to sien wat di ge  
 schyden fall niyt eimen vngestliken manne ou  
 spreke van hylicheyde. Off du dat doest hi fall  
 dy quaetliken raeden. Iende myt eimen vnghe  
 rechtich dan van gerechticheyt ende myt eme  
 wijs van den dat se bemidet en myt eme vluch  
 tigen van stride ende myt den die komenschop  
 hanert van der aueruoringhe der komenscop  
 ende myt den koepman van der verkopinghe  
 myt den bender van den dye dat dancker sint  
 myt den genedygen van der guedertierenheyt  
 myt den vneersamen van der eersamheyt myt  
 den ackerman van allen werken ende myt den  
 iaetliken aetdesinan van den enden des iaets  
 ende myt den traghe knechte van vele to wer  
 ken En giff dy hiet to niet in allen dinen tie  
 de mer bys stedewech myt eme heyligen man  
 ne den du bekendest haldende de vruchtē gaets  
 ende wes siele is na dinter sielen. So wye rastē  
 ghe et in dunkerheyt hy en sal vp dinen towē  
 mit douch sin ende sette myt dy eyn herte  
 van gude rade want myt dy en is anders niet  
 heet dan ems hyligen mans siele badeschop  
 pet vnderwylen warheyden mer de seue wech  
 ters dye in der hoechde sitten vmb to waeken  
 ende vmbher to beschouwen ende in alle desen  
 bydde den hogesten heren dat hy dinen wech  
 in waerheyde beleiden. Vor all werken sal dat  
 gewange woert vor dy gaen en vor alle wer  
 ke dye ghestadych raet. Ein schalk woert fall  
 dat herte verwandelen vnt welken vyer deele  
 nien gued ende quaet dat leuen en dye doet en  
 te vrouwe deser vyer is ein stede tonghe i gue  
 der vermaninghe Ein geleert man fall voell le  
 ren ende hy is sinner sielen soete De bedrechlic  
 ke sprickt dye is verhatet ende hy fall in allen  
 dinghen werden gehoert. En en is van den  
 heren geen gracie gegeuen want em is all wis  
 hoyt genomen Ein wise is sinner sielen wijs en  
 de dye vruchten sines sinnes sint lauelick Ein  
 wijs man leert sin volk ende dye vruchten sy  
 nes sint betrouwen Dye wyse man fall veruult  
 werden myt benediction ende dye den sien: sulle  
 en preisen. Ems mans leuen is in getaell der da  
 ge. Dat is kort. I mer ysrahels dage sint vntel  
 lick De wyse fall in dem volke ere becruen en  
 de sin name fall ewelick leuende sin. Sone min  
 in dime leuende proeue din siele ende is se scalk  
 so en giff er geen macht. Want allen liden be  
 temen alle dinck niet ende ygeliker siele beha  
 haget alle art. Der wallust. I met En wyl niet

to gyrich wesen in allen werfchoppen ende  
 en storte dy niet vit vp all spysen. Want in we  
 le spysen is vngesontheyt ende dye gyricheyt  
 fall geneken to der Colera Vmb der spysen gy  
 richeyt sint vele lude ghestoruen mer dye me  
 tich is dye fall sin leuen verlingen.

Der xxxviii. capittel wo dye medicane gela  
 uet wert ende van der medicanen des lichaams  
 ende der sielen Ende warumb dat me de prela  
 te ende meysters der medicanen eren fall.

Re den aersten vmb der noet wylle  
 want dye alre hoechste hefft en gesca  
 pen Van gade is alle genesen ende va  
 de konynghe fall hy vntfaen giffte Eines ar  
 sten lere fall sin hoeft verheuen ende hy fall  
 werde geprist in der groter luide ansicht. Dye  
 alre hogeste schoep dye arsedye va der erden  
 ende ein wijs man en fall er niet veruwerdy  
 ghen En ewer bytter water niet van eynē hol  
 te na der bekynpunge der mischen is er krafft  
 ende dye aller hogeste hefft de mynschen ghe  
 geuen konst vmb geert to werde in sinen won  
 der in desen dinghen ghenelende fall hy dye py  
 ne sachten ende een appoteker fall maek en  
 vit de kruden. I salue der suicheyt ende salue d  
 gesontheyt ende sin werk fall niet werde volē  
 det want gades vrede is nu dat anghesicht va  
 der werlt. Sone en wetsma dy seluet niet in di  
 nre krankheyt mer bydde den heren ende hy  
 fall dy ghenesen kere dich aff van sunden ende  
 beleide dine hande ende van aller mys daet be  
 suuer din herte Ghiff soeticheyt ende gedecht  
 misse derblomen des weytes ende maek et dye  
 offerhande vet ende giff stede dem arste. wāt  
 dye here hefft em geschapen ende hy en ghae  
 van dy niet ewech want sine werken sint van  
 noeden want die tijt is dattu in sine hande ko  
 men salt mer sy sullen den heren bydden dat hi  
 er raste beleide ende er gesontheit vmb er wā  
 delinge wylle de mys doet in des genes tegen  
 wordicheit dye en gemaeckt: hefft dye fall in  
 des arsten hande vallen. Sone vntstorte tranē  
 vp den doden ende beginne to schrien recht off  
 du sware dinghe gheleden bedest en na rechte  
 ordell bedeeke sinen licham ende en wetsma sin  
 begrauen niet vmb dye achtersprekinge so be  
 schrie bytterliken den doden eimen dach lāck  
 ende werde getroest vmb dye bedroeffnisse en  
 do geschrey na sinen verdynste eimen dach off  
 twe vmb der achterspraken wylle want van  
 der droeffnisse haestet dye doet ende ouerdekt  
 dye starckheyt ende dye droeffnisse des heren  
 krummet den nacken in der wetsmainghe der  
 troestinghe volbliift de droeffnisse ende epus  
 armen mynsche gued is in sine heren En gif  
 din hert niet in droeffnisse mer veria ge se van  
 dy ende gedencke der leyster En wyl des niet



vergeten want dat en is geen wederkerē ende du en salt en niet vorderen ende du salt di selu wttergeren wes gedechtich myns ordels. **Dat is myns dodes.** want also sal oek dat dine sin my gisteren ende dallinck dy. In des dodes ras ten en in dem vutgange sins gepstes Schriff wijs heyt in den tiden der ledycheyt. ende dye veemynret in den vutwendygen werken fall dye wijsheit veenemen. wāt hy sal myt wijs b werden veruult. Dye dye ploch haldet en sich verblift in dem geschutte ende die ossen drift myt dem prekel. ende dye wandert oek in eren werken. ende sin vertellen is in den steren kin dere. Hy saell sin hert geuen vmb dye vaet toe winden ende sin maken is in der kopen vetheit ende alsus is eyn ygelick smyt ende werckmei ster dye die nacht ouergeet arbeydende als de dach voortbringet die teyken ende sin vlijt ver wandelt dat meysstell. Hy fall sin herre geuen in gelikeinsse der varwe. ende sin wakē vollbē get dye werke. **Alsus doet dye yseren smyt sit tēde beneuen dat ambelt.** ende makende dat werk van den yseren. Dye heytte van den vuc re verbernt sin vleys. ende hy arbeidet in der heytte des auēs. **Dat gheluit vā dem hamet fall sine oren veruullen ende sin ogē sullē wesen teghē de ghelickemisse van dem vare.** Hy fall sin herte gheue vmb sin werck toe volmaken ende in sinen werken fall hy dye volkomēheyt verfiere. **Aldus sit oek die potmaker by sinē werk.** ende wynt dat rat vmb myt sinen voten ende is alle tijt forchuoldich vmb sins werks wyllen. ende alle sin werk is vntellick. **Myt si nen armen fall hy den dreck formieren.** ende voer sine vote fall hy krummen sine krafft. **Hy sal sin herte gheuen vmb to veruullen dye te sneringe ende in sinen waken fall hy dē ouen suuere.** Alle dese hapede vp ere hende ende eyn ygelick is wijs in sinre konst. **Dūd alle dese en mach de stad niet bebouwz werde en sy en sullē niet wonen daer yme.** **Hy den voesten en rats heren.** ende **by den voesten der stad.** I noch in wanderen noch gaen to der vergaderinghe der wysen. **Hy en sullen niet sitten vp dem rich tersto ll ende en sullen dat testament des ordels niet verstaen.** noch se en sullen niet apen baer maken dye lere ende dat ordell ende sy en sullen niet werden gheuonden in den parabolē mer dye creatuer des olders sullen se vastmae ken ende et byddinge in de werke ers amboch tes. **Er siele dye daer to leuende ende beclagen de in des alre hoechsten. Ee**

**Capitxel van den dinghen dye den mynschen toe gaede schicken als sint dye werkinghe der wijs heyt van den alden: be =**

**waren der reynicheit oetmodicheyt des versta des ende getrouwen dat god dye lunden pmi ghen fall ende leonen dye rechteuydygen.**

**H**On wyse fall vndersoeken alle der ald wijs heyt ende hy fall sich in den pro pheten veruuldighen. Hy fall bewa re dat vertellen der voerghenoenden mannen ende hy fall myt en gaen in dye behindicheyt der parabolē. Hy fall vndersoeken dye heym licheyde der bywoerde ende hy fall conuerfio ren in der verborgheneyt der parabolē ende in dat myddel van den groten luden fall hy dye nen. ende in des richters ansehouwen fall hy apenbaer. Hy fall doergan dat lant van vrede luden. wāt gued ende quaed fall hy in al len verfoeken. Hy fall sin herre geue vro to wa ken to den heren dye en ghemaket heffe ende hy fall bydden in des alre hoghesten anghe sichte. Hy fall vp do en sinen mont in byddyn ghe ende hy fall vp doen in byddinghe. ende hy fall bydden voer sine sunde. **Want wyll de groete here soe fall hy en veruullen myt dem gheyste des verstemisse.** ende hy fall alrejt als stoffeghen sinden de s rake sinte wijs hert. **Eude in der bedinghe fall hy den heren lauen.** Ende hy fall sinen raet ende sin lere beleyden. **Eude in sinre heymelicheyt sal hy sich berade.** Hy fall apenbaer maken dye lere sinte leunge ende hy fall verbliden in der. **Ee des heren testa ment.** **Dele lude sullen prisen sine wijs heyt ende hy en sal niet werden vutgedan bys in ewy cheyt.** **Sine ghedeche misse en sullen niet ver gaen.** ende sin name fall werden ghesocht van gheslechte in gheslechte. **Sine wijs heyt sullen de heyden vertellen ende sin loff fall de kercke badeschoppen.** **Ist dat sin name ghedueet soe fall hy erre meer dan dusent laten.** ende is dat hy **steruz vro.** **Dat fall em nutre sin.** **Doch sal ick dinken to vertellen.** **Dye dinghe dye nure sint to der beschouwelicheyt.** **want ick by veruult myt grammycheyt.** **Dat is myn byn uenwendyge gheest.** **I sprack in der stymmen.** **Hoeret my ghodlicke vruchte.** ende makede alsoe wesen dye gheplantet sint vp eine beke van water. **Hebbet roeke der sueticheyt als de lybanus bloyet er blome als dye leue ende ge uet roeke ende bloyet in gracie.** ende priset de lauesinghe ende ghebenedyget den heren in sine werken ende gheuet groetheyt sinen naemen. ende belyet in den ghelude uwer lippen ende in haerten. ende in lauesinghe der lippen. **Eude aldus sullet gy segghen in der belyonge.** **Alle des heren werken sint seer ghued.** want in sinen woerden staet dat waer soe em berch ende in dem reden sins mondes. **stoent yt alsoe eyn toenemonghe van watter.** **Want**



in sinen ghebade werc ein styllinghe des wa-  
 ters ende geen vermynten en is in sinre hert-  
 makinge De werke van allen vleysche sin vor-  
 en ende niet en is verborgen van sinen oghen  
 by suyt van werlde bys to werlde . ende niet  
 en is wonderlick in sinen aenschouwen . Dat  
 en is niet to seggen wat is dyt . off wat is dat  
 want alle dinghen fall men soeken to eren tijde .  
 Sine benedictie fall oueruloet der erden ve-  
 ende ghelijck dat dye oueruloet der erden ve-  
 mulde . alsoe fall sin toern dye heyden vernnen .  
 dye en niet en sochten Ghelijck dat hy dat wa-  
 ter verwardelt in droecheyde ende dye erde ge-  
 drooghet is ende alsoe sine wege myt eren we-  
 ghen teleyt sint alsoe sint dye sunderten ere ver-  
 heuynghe in erre gramschop . Den goede sin  
 goede dinghe gheschepen van dem beghinne  
 alsoe sint dye queden den gueden ende den qua-  
 den dinghen dat beghin van nottroffigen di-  
 ghen des mynschen leuen is water vuer . ende  
 yser salt ende melck . ende wytbroet ende hoe-  
 melch ende windruue . ende olye ende cleider All-  
 dese werden den gueden in dat guet ende den  
 sunderen in dat quaet verkijet Gheyste sin de  
 gesehopen sin to der wraken . ende in er grim-  
 micheyt hebben se er tormenten bestedyghet  
 Ende in der tijt des voelendyghes sullen se er  
 knachte oytstorten . ende sullen des genes torn  
 dye se makede beschomen . vuir hagell hunger  
 ende dye doet Alle dese dinghe sint to der wrae-  
 ke gesehopen Der besten tenne ende schorpi-  
 onen ende serpentes ende dat wreken de swert  
 in der quaden wederffnisse By sullen wetscop-  
 pen in sinen ghebade . ende sullen vp der erden  
 werden bereyt in den noetsaeken . ende in sinen  
 tijden en sullen se niet eyn woert vort vor by  
 gaen Ende hyrumb bin ick van beginne vast  
 gemaket ende bin teraeden ende heb gedacht  
 ende schrifft nae gelaten Alle des heren werk  
 sine groet ende yghelick werk fall eyn sin vre-  
 demit doen . Dat en is niet to segghen dyt is  
 quader dan dat want alle dinghe sullen geape-  
 baert werden in erre tijt Dy seuet in alle uwe  
 heren ende in uwen monde ende benedijet des  
 heren namen .

Dat xl. Capittel wo des mynschen begyn  
wan hy gebaven werc armode is ende lyden .  
ende woe dye sunderen ende welen mynschen i  
den leyten ghestraefft ende gepmiget sullen  
werden in ill eren tijtlichen ghuederen . ende  
oek de goerne de de guedere nae tehtren sullen  
Ende wo der quader geboert nae niet geman-  
mehuolbyget fall werden . Ende wo dye wif  
hert gelastt werc bouen alle melodeye . Ende  
sunderlinge wo dye echtschap ghelaeft werc  
in eyndrachicheyt

**G**roete vnledicheyt is gesehaepen in  
 allen mynschen . ende ein swaer iock  
 vp Adas kindere . van dem dage dat  
 se koemen vut erre moeder buck to den daghe  
 des begrauens in aller creaturen moder Er ge-  
 danken ende dye anyst ers her ten der vnder-  
 windinghe des entbedinge \* dat is dat em ni-  
sche dyk ouerdencket vele groter quaet en to  
koemen wan sy doch sin . Ende dye dach des  
 eundes van deme geenen dye dye ouerste is sit-  
 tende vp eimen gloriofen stoell bys to den ghe-  
 nen dye vernedert is vp der erde . ende in dye  
 asche deme dye dat ghebruket siden ghewant .  
 ende dy de dye cwoene draghet bys to den gee-  
 nen dye ghecleidet is myt toeden linen docke-  
 torn midycheyt getuchte vngestedicheyt ende  
 vrese des dodes ende durende gramschop . ende  
 kijff ende in der tijt der masten verwardelt dye  
 slaep der nacht in sinre slaepkamer . sine kost  
\* dat is hy ghedencket anders to doen dan hi  
voerghe dacht hadde . Ende em wederuact ein  
 se him in deme slaeprecht also in deme daghe  
 Hy is verstoert in deme ghesichte sins herten  
 als ein dye entkoemen is in den dagen des stri-  
 des In den tijden sinre salicheyt stoent hy vp-  
 ende verwonderde sich to geente vruchten myt  
 allen vleysche . van den mynschen bys toe den  
 besten . ende vp den sunder kompt seuenul-  
 dich \* groeter plaghe . Behaluen dese . de doet  
 vloet . streij . dat scharpe swert . wredruckinge-  
 hunger ende droeffheyt ende geyselen Vp dye  
 vngheerlicheghe sin alle dese dinghe gesehapē  
 ende vmb eren willen wart de oueruloet . wāt  
 aller dat van der erden is fall weder to der erde  
 wederkeren ende alle wateren sullen wederke-  
 ren in dat meer Alle giffte \* vmb verkijnghe  
der gerechticheyt . Ende woef hyt fall werden  
 vutghedaen met dye gloue fall ewelick staen  
 Der vngheerlicher guet fall werden verdwe-  
 get also eyn wateruloet ende fall doerludē als  
 ein doentelach In den reghen in vpdoende sin-  
 re hande fall hy verbliden . ende dye sundere sul-  
 len alsoe gebreken in der volendinge Der qua-  
 der neuen en sullen niet vte telger maken . en-  
 de dye vnreine wortelen sullen luden vp de ho-  
 gheden der steine By alle wateren wasset gro-  
 yende keuit . ende to den kanten der reuierē fall  
 men all dat hopy affsteken Grade is als dat pa-  
radis in benedictie ende dye barmhericheyt  
duret ewelick . Dat leuen eims werkmans die  
 em seluen genoegh is fall eme suet werc ende  
 dat ynne saltu vinden sehat Dy bouwinge ein-  
 re stad fall den namen vastmaken \* des geene  
dye se bouwz . Ende hijt en bouen fall werc ge-  
 rekent eyn suuerlyck wijff . Dye wyn ende dye



Dat boeck.

suete sanck verblift dat herte ende bouen beyde is dye heffde der wijs heyt. Dye fleuren ende dye psalterien maeken ein suete melodie ende bouen beyde is dye soete tonge. Gracie en scoe heyt sullen din oghen begeren ende bouen dit sint groene gheseyde vruchte. Dye vrunt ende dye geselle in der tijt vergaderde. Sint vrolik. I ynde bauen beyde is dat wijs myt eren manne. Broedete in hulpe in tiden der bedroeffnisse ende bouen se fall dye barmherticheyt verlose. Golt ende siluer ende dat bestant der voete. Dat is gheslithet des lichams. I ende bauen beyde is ein waelbeuellich raet. Dat goet ende die krachte verheuen dat herte ende bouen de se is des heren vrese. In des heren vrese en is geer verminten ende in en is geen hulpe to soeken. Des heren vruchte is alsoe ein paradys. Benedictien ende bouen all blitschop hebben se en ouerdeckt. Hone myn en hebbe gheen ghebrek in den tiden duns leuens want dat is better toe steruen da gebreck to hebben. Ein mā dy siet vp eime vrende taffel sin leue en is niet in den ghedanken der lijffneringhe want hy voedet sin leuen in vrender spysen. Mer ein geleert man tuchtich ende fall sich allent warden. In eines vnwysen mans herte fall dye armoet gepresen werden ende in sine buyck fall vuir. Dat is hunger. I bennen

Dat xli. Capittel van der ellendicheyt des mynschen leuen ende bytterheyt des tijlickē doedes ende sunderlinghen des ewighen doets in der hellen ende wo dye wysē man dye siideren vermant myt der ewigher pinen dat sy de boel heyt laten solden ende wo wy vermaent werden de wijs b to entfanghen ende behalde. Ende wo men den vrunden geuen fall myt vrolicheyt ende niet verwyten

**O** doet wo bytter is din gedecht mis eynen vrede samen man ende dye vrede hefft in sin guet ende des weghe in alle gherecht sin ende dye noch mach spysen vut faen. Doet din ordell is guet einen man dye gebreeck hefft ende des krafft vermynret ende des older vteret is ende den dem van alle sorghen is ende dem vnghelouighen dye dye wijs heyt verluist. En wylt niet vntien dat ordell des doedes ghedenket dye voer dy ghe weest hebben ende dye dy tokomen sint. Dat ordell dat van deme heren is allem vleische en dye iaren dye dy noch achterstaen na behagē des alte hoghesten dat sin dan tien iaer off hū dert off dusent. Want in der hellen en is geen wroeghen des leuens. Kinder der vnwerdicheyt werden kinder der sunden ende se wanden benouen den huseren der quaeder. De erfachticheit der sundere kindere fall veruaren en

myt eren sade dye stedycheyt des lasters. Van den quaden vader soeket men dye kinder wāt se sint doer eme in laster. We uw quaden mannen dye des alre hogesten. Se verlaten hebben. En siet ghy gebaren so sult gy werden gebatē in vermaledynge ende steruet gy soe fall uwe deell in maledictien wesen. All dat van der erden is dat fall weder to der erden kijren. alsoe sullen de quaden van den vermalediden. Dat is van den duuell. bekijet werden in dat ewighe verlus. Dat geschrey der mynschen. die daer rechtuerdeliken leuen. is in ewē licham. Dat is werden se gequelt dat is alleyn hie vp erden. Mer der quaden name fall werden vrygedaen. Hebbe sorghe in eiten gueden naeme. want dye fall dy langer ghedueren dan dusentich wostell groete schatte eims gueden leuens is dye getaell der dage. Dat is ein guet leuen is se kort. Mer dye guede name fall ewelik duren. Kinder behalt dye lere in vreden wāt verborgen wijs heyt ende vngesien schat wat nutticheyt is den beyden. Beter is ey man dye verberghet sin goek heyt dan ein man dye verberghet sin wijs heyt. Mer nochtant wer de bekijet to dem dat vryt mynen monde gheit. Dat en is niet guet allen e alle vnersamheyt gehalten ende allen. Dyscipulen en behage niet all lere in. Idem geloue. Schamet uw van dem vader ende van der moder vmb des vnswieren leuendes wyllen ende van uwen ouersten ende van den mechtigen vmb der loghen wyllen van den vorste van den rixaren vmb der misdaet wyllen ende van der vergaderinghe ende van deme volke vmb der quaetheyt wyllen ende van deme ghesellen ende van deme vrunde vmb der vngerechlicheyt wyllen. van der stat daer du ynne wonest. van deeffden. van gades waerheyt ende van sinen testament. ouer toe treden. van der nederfittinghe toe breede ende van den verdunkeringheyt in griffen. ende schame dich van swyghende voer den gheenen de dy groeret. Van aensien eims vnswieren wijsende van affkijeren eims maghede aengesichtes. En kere din anshin niet aff van dinen neghesten. ende van toenemen ein deell ende niet weder toe geuen. En siet niet aen eims vrenden mans wijs ende en vndersoeke sine magt niet noch en stant by erem bedde met. Wat dy bi den vrunde van reden des veruirts. ende also du em ychteswat gegeuen hefft. ende en verwijt em des niet

Dat xlii. Ca. wo Ecclesiasticus leert to vlyen dye boelheyt der sunde des veruirts en wōmen sich van vnkuuscheyt hueden fall. Ende wat perkels is to wōnen myt eimen boese wyue.



**D** segge niet twewerff dye rede dye du gehort heffst van der apenbaringe eins werborghen wordes ende du salt voerwaer wesen sunder schemde ende du salt vinden gracie in aller mynschen anghesichte dattu voer alle dese niet en werdest verschemz Ende vntfauck nyemandes personen vmb to myt doen van des alte hoghesten **E**e ende testa mont ouer to tredde lende van dem oedel den quade to gerechtigen van den gesellen en we gongens worden ende van der ghijffre der vrunde erflichoppe ende van der gelicheit der wagen ende der gewychte ende van verkrigin ge veler ende cleimer ende van der bedreginge des kopes ende der luide en van veler lere der kindere ende van to beblode din side vmb dis quade knechts wyllen **O**uer em schalck wijff is guet dye beslutinghe **D**ar voele hande sint dar slupt so wat du geuen salt telle ende wege dat **M**ee beschriue all dat ghene dat gegeue is ende vntfauck **V**an eins vngesinde ende sueter lere en van de alde dye gheordelt wer de van de iongen **W**es andechtich dat sulke vntwonde niet en geschee lende so saltu sin vnderwyser in alle en lauelich in dat anshouwe van alle manne **D**es vads dochter is vertor gen sin wake ende sin sor ge fall em sinen slaep benemen dat se vyllychte in ere ioncheit niet ouerspeelsche werde dat se niet beulecket en werde in ere ionferschop ende dat se in ers rader havi niet swanigher geuonden en werde dat se vyllycht myt eren man wonede geen on spell en do off dat sy by auenture vndrachtich woerden **M**ake vast dye hoede vp eue vnkusche dochter dat sy dy vp gheen tijt en doe ko men toe laster dinen vyanden van achter spre kende in der stad ende in verwerpinge des vol kes ende di beschemen dye mennychte des vol kes wyl niet merken eynen ytlicken mynsche am sine schoneyt ende en wyl niet in dat mid dell der wue woenen want vnt de klederen ko men dye motten ende vnt den wuen koempt eis mas quaetheit **D**et is eis mas quaetheit da ei wald ode wijff dat is mi petikel is dat to wone myt ene quade ma da myt eine gude wue lende eyn wijff beschemde ende eine ma bringhen in laster **H**yrumb fall ick ghedenke des heren wercke ende ick fall wtellen sine werke **I**werke dye ick ghesien hebbe in sinen re den dye sonne dye daer luchtet ouer all sach rumb ende ere werk is vol van glorien des he ren **E**n dede dye here niet sine heyligen **P**ropheten wtellen alle sin wonder dye dye al mechtige here vast ghemaket hefft gest edich to bliuen in sine glorien **H**yp fall vnderzoekē den affghrune ende der mynschen herren ende hyp fall vntdenken **G**ued loypt erre to es heyt

dye here bekint alle konst ende hy anshouwt vp dat teyken der ewycheit ansiende dat vor leden is ende dat na tokoemen is vndeckinde dye voetspate der werborghen dinghe **E**in gheda ke en geet em niet voer by ende geen rede en o bercht sich voer eme **D**ye groetheit sinre wijf heyt hefft hy gesiret dye voer der werlt is bis in ewycheit **E**in en is niet to geworpen noch hy en fall niet werde gemynret noch hy en behouet nyemandes raet **D**o sere begerlick sint alle sine wercke ende als ein voinck dye aen toe merken is **A**lle dese sullen duren ende leue ewe lick in allen noeden sint eme alle dinck gehoer sam **A**lle dinck is dubbell dat is alle de vier **E**lementen hebben dubbeldde natuer in sich **L**en em tegen eyn ende hi en makede niet dat vol komen is **H**yp fall eimen ygelicken guede bewa ren ende wye fall gesadyget werde siende sine glorie

**D**at rlij Ca woe dye wyse man de groet heyt der almeychicheyt gaedes laeuet vnt den ergendom der sonnen ende der maenen en des gantlen firmaments en van den natuerlyken geschichten van donre ende blixem ende ande ren der ghelicken dye alle van em gheschien **E**nde van den wonderlicken werken der man ingerhande beesten vp der erden **E**nde wo vns **S**alomon vermaent dat wy god hie van laue sullen

**D**at firmament der hoecheyt is sin scoe heyt des hemels aenschouwen in aen siender glorien dye sonne in dem aen ghesichte baetschoppende in eren vntganghe is ein wonderlick vat ende ein werk des ho gsten in dem myddaghe verbernt se de erde ende wye fall sich moghen vntholdē in den an shouwen erre hytte se is bewaren de ouen in den werken der hytten driuoldelick is dye son ne vort bernnende dye berge vntsendende vutige stralen ende blimbkende verblindet se dye oghen myt eintre stralen groet is dye here die se makede ende doet sine woerde vntde se de wech ende dye maene is in allen dat is bi al len volke **I**na eret tijt ein apenbaringe der tijt ende ein teyken des alders der werlt van der mane is dat teyken des feestlicken dages dat licht dat ghemynret wert sinte volendinge de man nopet na sine name wassende woderliker wijs bys to erre volheyt se is ein vat der bor ge in den hogesten dat is ein vat der ordinā de der sternē i de hemell **L**ichtende in de firma mēten des hemels gloriose schoenheyt des he mels is de glorie der sternē de here in der ho gede verluicht de werlt se sullen staē to de ordel in de woerde des heyligen en se en sullen niet vntbrekē in ere wake **B**ehet de baech en laefft en dye en maecte want hy is harde schoen in



Dat weck.

sinre claerheyt hy heeft den hemel vmbgegan  
in dem vmbgange sinre glorien des alte hoech  
sien hant heeft en doen schijnen by sine gebade  
so dede hi haestelick komē de snee ende hy ha  
tede vnt to s ende blixem sins ordels. Hirumb  
sint dyc schat vp gedaen ende dyc neuel vorē  
eweck als voegel. In syner groetheyt satten  
vm dyc wolken ende de stene des hagels sint  
tobraken. In synen aensicht sullen dyc berch  
keruēt werden. ende in synen wylle soeweyt  
dyc suden wynt. Dat geluyt synes donnetfla  
ges fall dyc erde staen. Die vnuwedder van norde  
ende dy ver gaderinghe des windes fall dyc er  
den bewegen ende alsoe ein vogell dyc dar aff  
vleget. \* sine vlogele. Irumb to sitten. \* vp de bo  
me. Isprenghet den snee. ende als ein sprankell  
nederstighende. \* vp dat groene cruyt. also is  
dat nederuallen des snees. Dat oge verwonde  
sich der schoenheyt sinre wytticheyt ende dat  
herre vntsluyt van sine regene hy stort vit vp  
dat ertrick e voest alsoe salt ende wan dat ghe  
utaren is so fall dat werde als toppen van den  
dystelen. De calde noerde wint weyde. ende de  
crystall wart vnt dem geuraren water. hy fall  
tasten vp alle ver gaderinghe der waeter. ende  
alsoe myt einen panice fall hy sich cleyden myt  
water. hy fall die borge verblinden ende verber  
nen dyc wostenie. ende hy fall verderuen alle  
groeyende dinck als vuur. Alre dinghe medici  
ne is in den hat des neuels. ende dyc doeu  
dyc daer reghen koempt. \* der herte. dyc dar  
kompt van der hytte. \* dat is van der sonnen.  
ende fall en vroetmoedygen. \* dat is metige.  
doet sine woert swech dyc wint ende doet sine  
gedanken sachrede hy dyc aff grunde ende die  
herre ihesus plantede den: dyc in dyc see myt  
schepen varen ende als wy dat hoeren myt vi  
sen oeren so verwonderen wy des vns. Dyt sint  
sext clare ende wonderlike werke mannyger  
hande art van beesten ende van allen dijere. en  
dyc creatuer der wonderliker dycē vmb des  
mers wyllen dat eyde des weges ghemaeket  
ende in sinen woerden sint alle dinghe ghesat  
wy sullen voell seggen. ende ghebreken in den  
woerden hy is eine volendinge der rede en wy  
glotierden in allen to wat moghen wy. \* affla  
gen dyc gotlike macht. want hy is almeech  
tich bouen alle sine werke. hy is ein verschre  
lick herre ende sere groet ende sin macht is wu  
derlick. Vanet den heren als gy alre meyst moe  
get hy sal noch daer bouen vermogen ende sin  
groetheyt is to verwonderen bonedijet den he  
re en weheut en also gy meest moeget. want  
hy meere is dan alle loff. Verheuet en werd  
z veruult myt dogeden. En arbeidet niet en vol  
komen to bekinnen want gy en sult en niet be  
gripen. we fall en sien en dat vertellen. en wy

fall en groetmaken als hy is van den beginne  
voell verborghen dinghe sint meere dan dese  
want wy hebben wemich van em gesien. wat  
de here heeft alle dinck gemaecte en hy heeft  
wijsheyt ghegeuen den geenen dyc waeldoen

Dat rliij. ca. wo de altueders gelauet wer  
de dyc vor der ee des nyen testaments gewest  
sint eer dyc ee der gnade gegeuen wart.

**L**et vns lauen dyc gloriose manne en  
vise aldere in ee geslechten. dyc herre  
heeft dor sin macht voell glorien ghe  
maect van ewycheyt hereschopien hebben in  
een machten mynschen groete van macht de  
siet myt erre wijsheyt baetschoppen doer de  
propheten der propheten werdicheyt en reg  
nyerde in desen tegenwordyghen volck. ende  
baetschoppende den volck dyc alre hiligesten  
woerde dor krefft der wijsheyt. In erer kint  
sokende dyc soetichent der senge ende vertelle  
de dyc gesette der scrift. Rike luide in dogede  
hebbende vnt der schoenheyt ende breet ma  
kende in eren huisen. All dese verdnyenden glo  
rie in den geslechten ers volkes ende in ee da  
gen heeft men se gehat in laue de van en geba  
ren sint lyeren eimen namen to vertellen er loff  
ende eyn deels sint der geen gedechtnisse en is  
se veruoeren als off sy niet geweest en hadde  
ende se waren gebaren als off se niet ghebaren  
en weren ende ere kindere myt en. mer dyc sint  
menne der barmherticheyt. welker guedertie  
teheyt nye en gebrack. ende myt een sate vol  
ende dat dyc guede erue. \* dat is dat lant der  
ghelaeffnisse. leude dat saet erer neue stot vast  
in de testament. \* gade gehorsam to wesen. In  
dat yn bleeff in ewycheyt eren kindere dor se  
Eer saet ende er glorie en fall niet werden ghe  
late. ere licham sint in vrede begrauen. ende er  
namen sullen leuen in geslechte to geslechte. Er  
wijsheyt vertellet dat volck ende er loff bades  
schopt dyc kerke. Enoch behagede gade ende  
is ouergeoert in dat paradys vmb de herde  
wijsheyt to geuen. wie is geuonden volmakt  
en gethyt. en in de tijde der tornicheyt is hy  
gemackt to einer verfonige danib wart hy ge  
late in ein ouerbliff der werlt als die gemene  
vloet was doe belaeffde de werlt sy by ene ge  
lept vp dat niet all vleys destruet en woerde  
doer dyc wateruloet. Abraham ein groet vad  
er welheyt des volks sins ghelicks en was me  
geuode i d glorie. \* dat is i doechdla werken.  
hi bewarde die ee des alte hochste en hi was ei  
beloefte mit em hi dede dat testamet. \* dat is  
de besindige. I staet i sine vleys en i d bekninge  
wart hy getrouwe geuonde. Hirumb gaff hi  
doer eine ept glorie in sinen volke. en dede en  
wassen als eimen erden berch. en sin saet to wt



Ecclesiastica.

heuen als dye sterne en en to geue \* dat geloff  
 de lant. I van dem mer bys to dem mer. ende vā  
 den muren to den ende vā der werlt. Ende Ma-  
 ac dem dede he in desser seluen manjre vmb a-  
 braham sines vader willen. Dye here gaff eme  
 dye benedictien alles volkes ende he bestedige  
 de syn testamēt \* dat is syn beloffre die he ma-  
 kede myt abrahā lyp dat houfft. Ja. xv. he be-  
 hāt en in siner benedictiē. ende gaff em dat erff-  
 taal ende gaff em eyn deel vnder dē twelf ge-  
 slechte en he behyelt em die myschen der barm-  
 herticheit dye dar vūden gracie in dē ougen al-  
 les vleesches.

Dat xvi. ca. wo de altueders gelouet werde  
dye gewest sint in der tijt do dye ee der gena-  
den gegeuen wart vut dē in ganck des landes  
der beloffen.

**M**oyles was van got leff ghehat: ende  
 van dem mynschen wes gedechtnisse in  
 benedictien ps. he makede en gelick in  
 der glorie der helligen. ende he vorhoff en in  
 den angst der viāde en in sine worde vorsonde  
 he dye wrede dinge \* dat waren die plage vā  
 egipte. I he erde en i der konijge angesichte. en  
 he gebot em vōt syne volke: ende he apenbar-  
 de em sinen glorie. In dē gelouē ende in syner  
 sachtmodicheit makede he ene heillich. en he  
 rochtes en vut allē vleesche. wāte he horde en  
 ende sine stōne ende he leyde en vit i der wolkē  
 ende he gaff em dat herre tho dē gebadē \* tho  
verullen. lende tho der Ce des leuēs. ende der  
lere ende tho lere iacob syn testamēt. en ysrah-  
hel sin ordell. he makede Aaron synen broeder  
hoerch en em gelick vā den geslechte leui he sat  
te em eyn ewelick beloffre en he gaff em de pre-  
sterschop hā dē volke. En he makde en selich  
in glorie. En he vmbgorde en myt dē gozdel  
der rechnerdicheit. en cleyde en myt der stolē  
der glorie en he cronede en myt den sytaren der  
dojde. Behagelike selhou ende neder cleider  
en schulder roek mackde he eme en vmbgorde  
en al vmb en vmb mit wel gulde bellen to genē  
geluyt in sine vōrgange to doen horen dat ge-  
luyt in dē tempel in eyn gedechtnisse der kyn-  
der sines volkes. He gaff eme eyne heylge sto-  
linge eyns wysen manne gewracht werck vā  
golde ende iaācten ende van purpuyr dye ge-  
seit was myt ordel en myt warheidē. Dat wer-  
ke eyns werckmans vā gewrachter toder syde  
myt preciose gefiguriert ingewracht in golde  
gegrauē myt den werckē eynes steynmeysters  
in eyn gedechtnisse na dē getael der geslechten  
van ysrahel. Eyn gulde crone vit sine mussen ge-  
teykent myt teyke der heilicheit glorie der ere  
en werck der kracht versijt mit begerde der ou-  
gen. Sus grote schoenheit en werē vōt em niet  
bys to dē vpgange der sonnen. Geyn vroude

gebaren dede die an: inet alleyn sine sone ende  
 sine neuen alle die tijt do: Sin offerhande wor-  
den dagelikes verbrant myt dē vuyre. Moyses  
vulde sine hande en saluede en. Aaron smyt dē  
heyligē olpe. Dat is em gemaket in eyn ewich  
testamēt. en sinem sade als der dage des hein-  
mels to gebrukē der presterschop en to hebben  
loff. dat is ampt got to lauen. len to glorifice-  
ren sin volck in sine namē. He koes en vit allē  
leuendigen mynschē to offeren gade sacrificien  
en werk ende guedē rouck in eyn gedēckenisse  
to versonende in sin volck. En he gaff eme die  
macht in sinen gebadē in den testamenten der  
ordele to leren iacob die getuchnisse en ysrahel  
licht to geuen in sine ee wāt entogen en ston-  
den vromede. ende vmb indichelt hebben sy en  
vmbdaen in der wyltenisse die man die weren  
myt dat han ende abyon en dye vergaderinge  
horē in der tozicheit. Die here god sach dat.  
ende dat ghenogede em nyet: ende worden alle  
verteirt in dem vploep der grymschop. He ma-  
kede en wrede wonderlike dinge ende he ver-  
derffde sy in die vlammen des vuyrs. Ende he  
dede Aaron glorie to. ende hey gaff eme eraff-  
ticheit. ende he deylde em die erste vruchte des  
landes. In den iersten bereyde he em broet i sa-  
dicheit. want sy solen gades sacrificie eten dye  
he em gaff ende sine sade mer vōt en sal in dat  
lant nyet bernen. ende em en sal geyn deyl sijn  
in dat volck. want he. die here. is sin deyl en  
sin erffhaffticheyt. Ende phuers eleazars sone  
is die derde in der glorie en nauolgende i des  
heren vrede ende to staen in die werdicheit vā  
dem volke in die gotheit ende in die vrolicheit  
sijne ende to behagen gade ysrahel. Injt vmb  
sette he eme eyn testamēt des vreden. ende ey-  
nen vōsten do: heyligē ende sines volkes vmb  
dat em ende sine sade sijn ewicheit der werdi-  
cheit der presterschop ende he satte den sone ies-  
se vā iudas geslechte dat testamēt dauid des  
koninges eyn erffhaffticheit eme. ende sine sade  
vmb dat he. phinees. wis heyt geuen solde in  
vuse herre to ordelen sin volck in gerechticheit  
dat er gued nyet verdilliget en worde ende he  
makede ere glorie ewich vnder eē volcke

Dat xvi. ca. wo die altueders gelouet wer-  
den die gewest sint in dem in ganck des lades  
der beloffen.

**I**hesus naue eyn nauolger moyfi in dē  
 propheten was starcke in stryde dye  
 groet was na sine namen ende dye af-  
 dermeyste to heyl der vvtuerkaren gades vmb  
 thoe beuechten die vyande de daer vpfonden  
 te gen ysrahel vmb dat he also verkrege der erf-  
 schop van ysrahel welcker glorie he verkrepg  
 in vphouende sine hende. ende werpēde tegē dē



stede scharpe geschutte. wye was die vor em  
 also weder stonde: Want de vyant verfluch de  
 here seluen: ende en wart in sine tozme de sonne  
 nyet gehyndert. ende eyn dach so lanck alsoe  
 twey: He antrep den hogesten mechtigen tho  
 bekempen die vyande to allen syden. En grote  
 ende die heylge god verhorde en in hagel stey  
 nen sere groeter crafft. He makede geruchte  
 entegen dat vyantlike volck. ende in den ned  
 der ganck verloes he sine vyande vp dat die vy  
 ande bekennen sine macht dat dat nyet licht  
 en is to vechten entegen got. Ende he volgde  
 deme mechtigen na van achter to rugzhe. In  
 moyses dagen dede he ende caleph iephone so  
 ne barmherticheyt ende stonden entegen dye  
 vyande ende verhelden dat volck van den sun  
 den. dat is van vntscheldinghe teghen god. I  
 ende doerbreken die muren der quaetheit. En  
 desse twey sint verlosset van perickel. des doe  
des. I van dem getael der seshundertduisent ma  
 ne to wet. ende sy weren gesat sy to leyden i de  
 erffhafficheit in dat lant dat vloyden homich  
 ende melick. Ende dye here gaff den Caleph  
 starckheyt. ende bys in syn altheit blyff eme  
 die crafft vp dat he vpginge in die hogen stede  
 des landes: ende sin saet behelt die erffhaffic  
 heyt. ende alle die kinder van ysrahel dat dat  
 gued is dem heylgen gade vnderdemich to we  
 sen. Ende eyn yegelick richter by sinen namen  
 welcker herte nyet besmitret en wert die sich  
 nyet aff en kijt van deme heren: vp dat er me  
 morie sij in benedixien. ende dat ere beyne gro  
 pen van eret stad. ende er name gedure ewelik  
 so lange als duret die glorie der heyliger man  
 ne to eren kinderen. Samuel des heren prophe  
 te Joas lyeftallich van sine gade. ende he ver  
 nyede dat rieke en saluede vorsten in sine volc  
 ke. In des heren Se ordele he die vergadderin  
ge. he sach iacobs gued. ende in sine gelouuen  
 wart he gehalden vor eynen propheten. ende  
 he wart bekant getruw in sinen worden. wat  
 he sach god des lichtes. Ende he antrep den al  
 mechtigen heren in anuechten der vyande die  
 eme al vmb ende vmb in offeringe eyns besmit  
 reden mannes. Ende die here donnerde van de  
 hemmel. ende in groeten geluyde so dede he ho  
 ren sine stymmen. ende towreyff die vorste va  
 Tyrien ende alle dye leydes heren der phyli  
 steer ende vor der tijt des eyndes synes leuens  
 ende fines alders gaff he getuchnisse in des he  
 ren ende in des gesalueden angefichte. he vnt  
 fenck van mynen vleysch gelt. ende bys toe de  
 selho. dat is so wel als eyn schoreme weyt we  
re. I ende geyn mynsche en beclagede sich syns.  
 ende hijt na sleep he. ende he dede kundich de  
 koninge. sau. I ende apenbarde em dat eynde  
 fines leuendes. en he verhoeff sine stymmē vis

der erden pphocien vmb des volkes quaetheit  
 to verdylighen.

**D**at. xliij. Capittel wo die altueders gela  
 uet werden van der tijt des ingancks der ko  
 ninge welker rieke van Dauid begonnen is.  
 ende bys in dat eynde bestediget. Ende woe  
 die altueders gepresen werden nist vor de auer  
 ganck in babylomen. Ende na in deme seluen  
 auerganck die do waren. Ende tom lesten dye  
 na deme auerganck vollichden. Ende sanderli  
 ge wo Dauid gelauet wert. Ende wo Salo  
 mon ghepresen wert ende na gestraffet wert.  
 Ende van der guetheyt des konincks Roboā  
 Ende van deme auertrat Jheroboam dye den  
 heren sondighen in deme dat he dat ysrahel  
 sche volck toe sunden wylfede doer antedonge  
 der affgade. Ende wo ouck dat gellechte effra  
 ym sondigede doer Jheroboam.

**H**e na do stont vp Nathan de prophe  
 te in Dauitsz dagen ende als dat wt  
 te verscheden is van dem vleysche: als  
 so soe is Dauid van den kinderen van ysrahel  
 verscheden. Myt den leuen spelede he als  
 myt lammeren. ende in die baren dede he dat  
 ouck als myt lammeren der schaepē. In sijne  
 iunckheyt doet he nyet den resen: ende dede de  
 laster van synem volcke. In vphuende sijne  
 hant en warp he neder Golyas blijschop mit  
 dem steyne in der slengeren dat he den almech  
 tigen heren antrep. Ende he gaff in sine rechte  
 ren hant: enwech toe doen den starcken man  
 in stride ende to verheuen dat horn fines volc  
 kes: alsus verhoeff he en in tyendusent ende la  
 uede en. dat is he makede en louelick. I in des  
 heren benedixien in den dat he en gaff dye cro  
 ne der glorien. want he verwan alle sine vyande  
 al vmb ende vmb ende he rit dylligede dye  
 phylisteen sine wederfake bys in dessen huydi  
 gen dage: He brack er horn bys in ewicheyt.  
 In allen wercken gaff he belauinge den heyl  
 ghen. dat is gade. I in deme alre hoechsten in  
 deme worde der glorien van sinem heren laue  
 de den heren. ende he hadde den lyeff die en ge  
 maket hadde ende he gaff eme macht teghen  
 die vyande. ende he dede die sengeres staen te  
 gen den altaer. ende in eren geluyde makede he  
 soete ledem. en he gaff schoenheit in der vyri  
 ge ende he verterde die tijde bys to de eynde si  
 nes leuēs vp dat sy lauede de heilge naem des  
 herē. en dat sy vro verbriedede de heilicheit ga  
 des xps suuerde sine sinde en verhoeff ewych  
 lick sin horn. ende he gaff eme dat testament  
 des rikes. en de stoel der glorie in ysrahel. Na  
 em stot vp eyn wijs son. ende doer en nedder  
 warp he alle macht der vyade. Salomō regne  
 de in de dagē des vredes en god warp em alle



vande vnder vmb dat he stichtē solde eſ huis  
 in sinen namen en berede hellicheit in ewpcheit  
 also he geleit was in siner ioget en wart ver-  
 uult myt wiſheid als eyn ruyere en he deckde  
 dat eerrike myt siner siele. Dat is mit siner wiſ-  
heid ende du salomon. Woruldē en in ge-  
likemisse de gemetſiele. ende din name is gebrei-  
 det vter bys to den eplandē: en du wyrt luyff  
 der vter bys to den eplandē: en du wyrt luyff  
 getael in dine vrede. Die eplāde verwunderde i  
 den loctgin en in dine bywordē en in de gelike  
 missen en in dine vitleggingē. en in de namen  
 des heren des sin to name is god ysrahell. Du  
 beſt wt gaderet golt als messinck ende du toe-  
 samē vergaders dat siluer als bly. Du neyge-  
 des dine hōp to den wyuē du haddes macht i  
 dine licham. Du makeſt eynē sinitze in din glo-  
 riē en du bedeckes din fact en bewijs des toern  
 to dine kinderen en in den anderen. Volk dine  
soetheit vp dattu make des dat rick twydelich  
en vit effraym to gebede eyn hart gebot. Mer  
got sal sin barmherticheit nyet laten en he en  
sal nyet verstoren noch vit doen sine wercken.  
 noch en sal nyet wreſen vā de konincklike. I  
 stāme die gepnen sūns vituerkarens ende he en  
 sal nyet besimpere sin fact die den herē luyff heft  
 Mer he dede Jacob en David auerbluē vā de  
 geslachten en Salomō hadde eyn ende mit sy-  
 nen vaderen en he leet na eme van sinem saede  
 des volcks geckheit. Dat was to wā sinē ge-  
ken son. Die geminet was in wiſheid en die  
 dat volck affkijde myt sinē rade. En iheroboā  
 nabochs son die ysrahel sondigen dede ende ef-  
 fraym gaff he den wech to sondigen en sere ve-  
 le ere sūde auerloyde. Sy kijden sy sere aff  
vā eē lande. En dat geslachte effraym soechte  
 alle schalckheide bys dat to en quā die bescher-  
 minge. Dat is die orloff des konicks Cyri vā  
perſen. dat sy weder vmb treckē i dat iodesche  
 lāt. En die here wreloeste sy van allē sūde.

Dat xlvij. Cap. van de laue helye en helijel  
wo sy auer dat volck prophetēde die tokamē  
de verſtunge vm dat sy gades gebade met en  
byelden. En van der mechticheit helijel. Ende  
stanthaffcheit to Iraeffen die sonden.

**H**ede helyas die prophete stōt vp als  
 eyn vuyt en sin worde branden als eyn  
 rackel die auerbrachte de hūger en sy  
 veruolgedē en mit eē hātē. en erce wart wey-  
 nich wāt sy en mochte des herē ghebede nyet  
 verdrage. Myt des herē worde vntgelt he den  
hemel en he warp vit vā sich vuyt vp dye erde  
Alus wart helyas gebreydet in sinē wōdēren  
En wye mach gelick dy glorieē. Die du we-  
 der dedes kamen dor dat wort des herē gades  
 de dode. Soen der wedewen vit sarepte. vā der  
 hellen van de lore des dodes: die du nederwer-  
 pes die koninge to de dode en lichtlike to bre-

kest ere macht en die gloriose vā eē bedde. De  
du horeſt dat ordel in syna. Dat is gades he-  
melike rick. en in oreb dat ordel der bescher-  
 minge. Dat was der gotliker wraken die du sal-  
ues de koninge to der bore. Dat is to pine der  
de affgade anbedē. Ien die ppheren makes du  
 nauolger na dy. Die du vntfangē byst in der  
 storminge des vuyts in de wāgē der vuytinger  
 perde. Die du in bescheuē byst in die ordele d  
 tijde. Dat is tokomē vor de leste ordel vmb to  
vntdeckē anticrist vngeloue. to versachē des  
 herē to in en to bekijte des vaders hert to de soe-  
 ne en weder to sette iacobs geslachte. Sy synt  
selich die dy sagē en sint geciert in dīnē vrunt-  
schap. Wāt wy leuē alleyne des leuēs. Dat is  
vnse geruchte en is nyet voeder dan in vnser  
leuen. Mer na vnser dode en sal vnse name al  
dus dānich niet wesen. Helyas die in de stoem  
 bedeckt is en in heligeo is sin gepst wruult. In  
 sinē dagē vntfach he de vorste niet. En nyemāt  
 en verwan en mit machte. Noch gepn wort en  
verwan en en sin dode lichā pphetēde. In si-  
 nen dagē dede he wōderlike dinge en in sinē do-  
 de werckede he wōderwerke. En in allē dessen  
 en hadde dat volck gepne berouwemisse: en sy  
 en scheyde niet vā eē sūden bys dat sy verdre-  
 uen wēt vit eē lāde en verstroyet wēt i allē  
 lāde en eres volkes ceyne geworde is en bys  
 eyn vorste blyff in Dauids huys. Sūmighe  
vā en dede dat gade behagede. Mer die ander  
dede vele sūden. Ezechias vestede sine stat ende  
 leyde i mydde der stat dat water en groeff mit  
 pfer rotze en he buwede an dat water eynē put.  
In sinē dagē steych vp sennacherib. Vmb toe  
verwoeste iudeā. en he sende rabſacen ende he  
 hoef sin hāt vp entegē sy. en he stack vpt syn  
 hāt in syon en he wart houerdich in sinre ma-  
 chyt. Do wōde ere herte en ere hāde beweget en  
sy hadde we als telēde wīue. En sy antepē den  
 barmhertige herē en sy vphouē ere vytspreyde  
 hāde to de hēmel en die heylge here god hore-  
 de hastlick ere stēme. He en gedachte ere sūde  
met noch en gaff sy eē vpande niet. Mer he rei-  
mgede sy in ysaias des heilgē prophete hant.  
He nederwarp de borze der vā assyrien en des  
heren engel to wreſſ sy. wāt ezechias dede dat  
 gade behagede en he gynck starcklik in deme  
 wege dauidts sūns vaders de em beuael ysaias  
 de grote prophete en ghetruwe in gades an-  
 schauwē. In sinē dagen ginck de sonne achter  
 warts en verlēgede de konick sin leuē. In gro-  
 te gepst sach ysaias. Ide lesten tijde. en tro-  
 stede de schreyende in syō bys in ewicheit. He  
toende tokamēde en verborghen din gē er sy  
gescheden

Dat xlix. Capittel vā dem laue des konyn-  
ges Josie ende der twelf propheten



**I**ohas gedechtnisse is geuonde in tofa  
menmengige des rokes eyns wercks  
des apotekers. Sin ghedechtnisse sal  
soete werden in yegelikē monde als honich en  
als soten sanc an die wertschappē van wijne.  
Ho is van gade gefant to penitēden des volks  
en he dede enwech de vuerdicheidē der quaet  
heyde en he regijde to de herē wart sin hert.  
en in den dagē der sūde gesterckde he die mil  
dicheyt. Sūder dauid en ezechias en iohas de  
de alle die **\*koninge Isiden.** Wāt die konige  
van iuda leden des almēchtigen ee en vrunwer  
den gades vruchte. wāt sy gauen sin rick dem  
anderen en er glorie vromde gebare volck. Sy  
verbereden die vituerkaren stat der heilicheit  
en sy makede woest sine wege. en die hāt ihe  
remie. want sy handelē den ouel: de i sine mo  
der buyck geheiliget was eyn prophete to ver  
keren en to vertrecken en to welen en wederū  
me to styche en to vernuue. Ezechiel die sach  
dat anschauen der glorie die em toende che  
rubin in de wagē. Wāt he gedachte der rian  
den in de regē en den genen wael to doen de em  
wysede de rechte wech. En die twelf pphete  
bente groeyen van erre stede. wāt sy starckden  
iacob en verlostē en in de gelouē sine macht  
Woe sullen wy groetliken geeten zorobabel.  
Wāt he is recht als eyn reyke in ysrahels re  
chthant. En ihesu iozedechson der in ere da  
gen dat huys soechte en verhoue den heyligē  
dem herē: bewit in ewiger glorie. En neemias  
is in gedechtnisse vā vele tides en die vns vpe  
riicht die mutē die auerecht geworpen weren.  
en he dede staen die poortē en dye slotē de daer  
vprichte vnsē huysē. **\*Nemāt** was gebaren in  
der werlt als enoch wāt he is ok vpgenamen  
van de ertrike. En ioseph die eyn man gebare  
was eyn voeste sine brodere eyn vasticheit des  
volcks. eyn regierre sine brodere eyn bestedi  
ge des volcs en sine knakē wāt in syn huys  
gesocht en sy propheteirde nae der doct. Beth  
en sem vroude in de glorie vor de mynschē. en  
ouer alle sielen in adams begynne.

**Dat. I. Capittel van deme laue Symonis  
Onyas sone.**

**S**imon onyas sone die grote prester de  
in sine leue dat huys **\*dat is de tēpel.** I  
vestē en in sinen dagē den tēpel starck  
den. ock die hocheit des tēpels vā eme wedder  
geuester die dubbelde buwige en die hoge wē  
de des tempels. In sinen dagē weder vloyde de  
putte der watere: en wōde wruult bauē mate  
als dat meer. die sin volck genesede en verloe  
ste dat van de wrelc. **Do wermochte dpe stat**

to wyde wyten de die daer verkreych glorie in  
der lude wandelingē. en he wyde den inganch  
van de huysē en van de vrythauē. **Gelick** dat  
die morgenstern in de midde des neuels. ende  
gelijck die vollemāen luyt in eren daghen.  
en gelick der blinckender sonnen: **Also** luyt  
de he in dem tēpel gades: als die blinckē bage  
vnder de neuē der glorie. **En** als die rose blo  
me in de dagē des meyes. **En** als waeltukēde  
wyroek in den dagē des somers: als blinckēde  
vuyt en wyroek bernen in de vuyre. **Ende** als  
eyn vast gulde vat dat versijet is myt alle ede  
len gesteynte: als eyn sprutende oliuē boom en  
eyn cypressen boom in hocheitē wassende. **In**  
de he vntfencet die stoelingē der glorie ende  
in cleydingē en in volmakingē der dochde. **In**  
den vpganch des heylgen altaers. **So** gaff he  
in glorie den mantel der heylicheyt. want in  
vntfangende die deyle van der hant der prester  
en he stode byneue de altaer. en vmbrent eme  
was eyn crone der broedere: als eyn plantige  
der oedercome in de berge libano: also stonden  
sy vmbrent em als palmā telgere. **En** alle A  
rons sone in erre glorie. wāt des herē offerhā  
de was in eren handē vor alle die vergaderin  
ge van ysrahel en he gebrukde der volmakige  
vp de altar vmb to vermeren des hoechste ko  
mnicks offerhāde so stact sin hant vor in dpe  
vuchte offerhandē. en offerde vā der wyndru  
uen bloede. **Dem** hoghen prince stode he vnt  
gotlike roke in de fundament des altaers. **Do**  
repen aarons kinder ende sy luden in die geba  
merden trōpen en sy dede hoere groet geluyt in  
gedechtnisse vor gade. **Do** quā alle dat volck  
to samen en velen in ere angesichte vp die erde  
ere herē an to bedē. en to geuen bedinge de ho  
gen almēchtigen gade. en sy vermerde ere ste  
me singede en in dat groete huys wart geme  
ret dat geluyt vol soticheidē: en dat volck bat  
den herē in bedinge bys des heren loff voldan  
was en bys dat sy ere gyfste volbrachten. **Do**  
quā neder **\*die byschop** ien rekede vit sin hā  
de alle die vergaderinge der kindere vā ysrahel  
to geuen glorie gade vit ere lippē. ende in sinen  
name to verbliden. **Ende** he dede anderwerff  
sin bedinge vmb dat he die craffe gades wolde  
toenen. ende he bat noch mere aller creaturen  
god die groete dingē dede in alle der werlt die  
vermerde vnsē dage van vnsē moder buyke.  
en myt vns gedaen hefft na sine groter barm  
herticheit die moet vns gheuen blitschay des  
herten ende ewichliken vrede to sin in ysrahel  
in vnsē dagen dat ysrahel gheloue dat myt  
vns gades barmherticheit is vns to verlossen  
in sine dagē. **Twey**erhāde volck hattret myn  
siele. **Mer** dat derde **\*volck** dat ick hate. **en** is  
geyn **\*ander** volck dat ick hate **\*also** sē als



dat. De dat sitte vp de berch vā seyt en de phili  
steer. en dat geck volck dat wone i sichē Jhe  
sus syrach son die iherosolimite die dat vernu  
wede die kōst vit sinē herten schreyff in dessem  
boke die leer der wijsheit en der vnderwysinge  
Welich is he de in dessem gudē dingē wādelt en  
die sy in sin herte legget sal alle tir wijsē wesen  
Wāt is dat he doet so sal he to allen dinghen  
gued sijn. wāt dat lecht gades \* dat is de kōst  
in dessem tocke beschreuen. Is sin voetstap.  
Dat. li. Capittel van deme laue Symonis  
Omyas sons des ouersten byschoppes der he  
brer: ende die gene die hie geschreuen werde  
van deme laue Symonis: en werden nyet ghe  
wonden vū den tēden der heyliger schriftte off  
hystonen: want die nyet sunderlijc van eme  
en spreken.

**R**omick here ick sal dy belyen ende ik  
sal dy lauen god myn behalder ick fall  
dinen namen belyen. wāt du byst my  
geworden eyn hulper ende eyn beschermmer en  
de heffst verlost mynen licham van den verlye  
se van deme stricke der quader tongen van den  
lippen die logen werckē ende in der bystaners  
anschauwen bystu myn hulper geworden. ende  
du verlostes my na der māmchuldicheit der  
barmherticheit dines namen van den grimmē  
den die bereyt weren to der spysen van den hā  
den der gens die myn siele soechten. ende van  
den porten der bedroeffnisse die my vmbdeden  
van der bedruckonge der vlammen de my vmb  
gencē ende in deme myddell des vuyrs en byn  
ick niet verhytter. Van der diephēit der hellen  
buck ende van der besmitte der tongē. ende vā  
deme wāde der loghen: ende van deme boesen  
hōnck: ende van der vngerechtigē tongen  
Myn siele sal to der doet den heren lauen. en  
de myn leuen was nekende nedderwatt toe der  
hellen. Sy vmbvingen my to allen syden ende  
nyemant en was dye my hulpe. Ick sach nae  
hulpe der mynschen ende sy en was niet. Here  
ik dachē dīnē barmherticheit ende dines me  
derwerckens: die van beginne sijn wāt du ver  
lostes die gene die dy vntbeyden: ende du ver  
lostes sy van der heiden hande. Du verheues  
bauen der erden myne waninghe: ende ick bat  
vō den lijffliken doet. Ick antope den heren dē  
vader myns heren: dat he my niet en lere sijn  
der hulpe in den dagen myns bedroeffnisse en  
de in der tijt der houerdiger \* dat is der duue  
le die in der stonde des dodes en sere beuechte. I  
ck sal stedewech dinen namen lauen. ende sal  
en lauen in belyonge: ende myn bedinge is ver  
hoert: ende verlostes my van verlyese en ne  
mes my vit der vntrechter syde. Hie vmb fall  
ick dy belyen ende dy loff seggen. ende dine na  
me benedryen als ick noch iunger bin. Eer ick

dwaelde soe soechte ick wijsheit apentbar in  
myne gebede vōr die tijt \* des vollenkamē als  
ders. Ibat ick vmb sy \* to verkrēgen. lende bys  
in dat leste sal ick sy soeken. ende he sal vlyen  
als eyn erstwassen druue. Ende myn hert is in  
er verblit ende myn voete wandelden den re  
chren wech. Ende van minne ionckheit an. so  
vnder soechte ick sy. ende ick neygedē en wey  
nich myn oer neder ende vntfēck sy. Ick vāt  
vele wijsheitē in my selfs. ende ick proficirde  
sere in er. Deme die my wijsheitē gysst: fall ick  
glorie gheuen. want ick bin beraden dat ick sy  
doen solde. Ick hebbe dat gued lpeff gehat en  
ick en sal nyet beschempt werden. Myn siele  
heffst geuoechten myt er ende ick bin geuestet  
in sy thō do ende. Ick heffde vp myn hande in  
die hogede ende in siner wijsheit luchte dē my  
siele. ende sy verluchte dē myne vnwetenheit.  
Myn siele schickede ick to der wijsheit wart en  
in bekenninghe vant ick sy. Ick besat myt er  
dat herte van deme beginne. dat vmb en sal ik  
niet werden gelaten. Myn buyck wart gestu  
ret do ick sy soechte. daer vmb sal ick besitten  
guede besittinge. Want die herte heffst my ge  
geuen die tonghe to mynem loene. ende in ere  
sal ick eme lauen. Sy vngelerden kompt thoe  
my wart: ende vergadert uw in dat huys der  
lere. Wat verbeydet gy noch ende wat segget  
gy in dessem? Owe siele dōstken sere. Ick dede  
vp mynen mont ende sprak. Geldet uw sunder  
siluer wijsheit: en doet uwen hals vnder er iock  
ende uwe siele vntfange lere: want sy to vinden  
is sere na. Syet myt uwen ogen dat ick wey  
nich gearbeidet hebbe: ende ick hebbe my ge  
uonden vele rauwen \* dat is ghenoechden der  
wijsheit. Ontfanget lere in vele getael des sil  
uers \* dat is setret sy vōr allen gelde. lende ve  
le godes besittet doer sy. uwe siele vrouwe sich  
in ere \* dat is gades: die des vaders vngescha  
pen wijsheit is. I barmherticheit. ende gy en solt  
niet werden beschempt in erem laue. Wercket  
uwe werck \* dat uw van gade beuaelen is. I  
vōr der tijt \* des dodes. lende he sal uw geuen  
uwen loen in sijnē tijt \* dat is in der tijt van  
gade voespen. I

Hie endet dat boeck Ecclesiasticus.



**H**ij begint dat gebed Salomonis en is dat  
 hi. ende leste Capittel des boecks Ecclesiasti-  
 ca. in welchem god van Salomon myt ynn-  
 cheyt gelauet wuert. Ende wo wy to der wijs-  
 heyt gheropen werden ende van der stantthaff-  
 ticheyt ende vullendinge desles gebedes daer i  
 Salomon god dancket dat he em van den bo-  
 sen mynschen verloeset hefft.

**E**nde Salomon boechden syne  
 knee in der tegenwoordicheit alle  
 der vergaderinge ysrahels. ende  
 opdede sine hende to deme hem-  
 mel ende sacht. Here god ysrahel  
 geyn god en is dy gelick bauen in deme hem-  
 mel noch byneden in der erden: die du bewae-  
 rest din testament ende barmherticheyt dinen  
 knechten: die dar gaen in dinem aughesichte  
 myt allen herten: ende heldes dine knecht Da-  
 uid: welches du eme to gesacht heffst: ende ge-  
 spraken heffst myt dyme monde: ende veruult  
 heft mit dinre hant: recht off yd desse dach sij.  
 Ende nu here god ysrahel halt dinem knechte  
 Dauid mynem vader wat du eme gelauet heft  
 seggende. Nyet en sal dy vutbreken van my-  
 nem aghesicht: eyn man sitrende in dem troon  
 ysrahels. Jodoch is dat dine kindere bewaeren  
 myne ewe ende wanderen in mynen ghebaden  
 als gewandert hebben die getruwen in myne  
 aghesichte: en nu here god ysrahel is dat man  
 hefft gelouuet des wortys dat du ghesproken  
 heffst dineme knechte Dauid. want god hefft  
 ghewoent myt den mynschen in der erden. Is  
 dat sake dat die hemmele dy nyet genoech en  
 sint: wo vyl meer dyt huys dat ick dy getym-  
 mert hebbe. Mer sye to dem gebede dines kne-  
 chtes. ende sinte bedinge dat du here verhoede  
 wyllst die verlonge des gebedes welck dyn  
 knecht hyde byddet vor dy: vp dat din ouge  
 syen vp dyt huys dach ende nacht. ende vp de  
 stede welcke die du geset heffst dat man dine  
 name dar ynn antrope ende verhoere dat ghe-  
 bet welck din knecht biddet in desser stede. en  
 verhoere die byddinge dijns knechtes ende dy-  
 ner volckes ysrahel is dat sy bydden in desser  
 stede ende verhoeren sy in der stede der wonyn-  
 ge van deme hemmel ende ick begeret dattu ver-  
 hoest ende genedich sijst off eynich man sun-  
 diget entegen dy.

**H**ij geyt vit Salomonis gebet.